



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

# Verzeichnis der Kulturdenkmäler

## Kreis Alzey-Worms



## Denkmalverzeichnis Kreis Alzey-Worms

Grundlage des Denkmalverzeichnisses für die Verbandsgemeinde Alzey-Land ist der 2013 erschienene Band  
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz  
Bd. 20.1 - Verbandsgemeinde Alzey-Land -

Grundlage des Denkmalverzeichnisses für die Stadt Alzey ist der 2014 erschienene Band  
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz  
Bd. 20.2 - Stadt Alzey -

Grundlage des Denkmalverzeichnisses für die Verbandsgemeinden Eich, Monsheim und Wonnegau ist der 2018 erschienene Band  
Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland  
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz  
Bd. 20.3 - Verbandsgemeinden Eich, Monsheim und Wonnegau -

Für die übrigen Verbandsgemeinden ist (noch) Grundlage die im Auftrag des Kulturministeriums 1996/97 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ im Landkreis Alzey-Worms.

Für das gesamte Kreisgebiet ist derzeit eine „Denkmaltopographie“ in Arbeit:  
Der abschließende Band 20.4 umfasst die Verbandsgemeinden Wöllstein und Wörrstadt.

Wir bitten alle Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, mit denen die Bearbeiterin, Frau Dr. Ingrid Westerhoff, Verbindung aufnimmt, ihre Erfassungsarbeit in Alzey-Worms zu unterstützen, insbesondere ihr Zugang zu ihrem Haus oder Anwesen zu ermöglichen. In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet. An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet. Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet.

Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z. T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden.

Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Ein (d) hinter einer Jahreszahl bedeutet, dass diese Datierung dendrochronologisch ermittelt wurde.

Die der Fachbehörde bekannten archäologischen Fundstellen sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d. h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

---

## Hinweis

Bitte benutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen wie - Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

---

## Albig

### Ev. Liebfrauenkirche Kirchgasse 1

romanischer Westturm, um 1100, spätbarocker Saalbau, bez. 1781, auf romanischen Fundamenten; auf dem Kirchhof Kriegerdenkmal 1870-71, bez. 1891, reliefiertes Postament mit eichenlaubgerahmtem Brustbild Kaiser Wilhelms I.; Kriegerdenkmal 1914/18, 1927 nach Plänen von Heinrich Jobst, Darmstadt, auf der Mauerkrone Stele mit Halbreilief eines betenden Soldaten; im nördlichen Kirchhofbereich Grabmäler Eheleute Wilhelm Schömbbs († 1905): Sandsteinstele mit Relief; Karoline Niederauer geb. Albert († 1910): Obelisk in Schwedisch-Schwarz; Eheleute Jakob Trautwein IX († 1908): reliefierte Sandsteinstele (beschädigt); V. Diehl († 1861): neugotische Sandsteinstele; Anna Christina Stellwagen († 1855): Sandsteinstele mit vegetabilisch gestaltetem Giebel

### Alzeyer Pforte 2

straßenbildprägende barocke Hofanlage, 18. Jh.; eingeschossiger Putzbau bez. 1799, zweiteiliger Stallbau bez. 1789, weiterer Stallbau bez. 1904

### Alzeyer Pforte 3

straßenbildprägendes barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1707

### Alzeyer Pforte 6

Vierseithof; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1776, Torfahrt bez. 1776, zweischiffiger Gewölbestall

### Alzeyer Pforte 30

ehem. Schule; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, bez. 1885

### Bachgasse 8

ehem. Scheune; stattlicher Bruchsteinbau um 1900, einer der beiden Anbauten bez. 1903

### (an) Bachgasse 19

Renaissance-Rundbogenportal, bez. 1604

### (an) Brunnengasse 1

ehem. Portalsturz, bez. 1614

### Hintergasse 22

Hakenhof, 18./19. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 1749, Bruchsteinscheune, 19. Jh., mit Gewölbestall

### Hintergasse 30

im Kern spätbarocker Vierseithof, 18./19. Jh.; eingeschossiges breitgelagertes Eckwohnhaus, spätes 18. Jh., Bruchsteinscheune

### Langgasse 21B

Weinkellerei, 1924 von Wilhelm Thaler, Darmstadt; stattlicher Eisenbetonbau, Heimatstil

### Langgasse 32

zwei- bis dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, mit ehem. Tanzsaal, 18.-19. Jh.; Hintergebäude, Fachwerk, 19. Jh.

### Langgasse 51

Dreiseithof, 17.-19. Jh.; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, Krüppelwalmdach, bez. 1699 und 1801, teilunterkellerte Scheune

### Langgasse 57

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1695, Toranlage bez. 1779, Schweinestall bez. 1805, Gartenpforte bez. 1831

### Langgasse 58

Rathaus mit kath. Kapelle Mariä Geburt; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1766, Glocken von 1744 und 1762

### (zu) Langgasse 59

stattliches barockes Wohnhaus, tlw. (Zier-)Fachwerk, bez. 1700 und 1728

## **Langgasse 62**

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1774 und 1947, Anbau spätes 19. Jh., dreischiffiger Gewölbestall bez. 1855; Spolie (Torbalken der abgängigen Scheune) bez. 1765

## **(zu) Langgasse 72**

renaissancezeitliche Kellieranlage (integriert in Scheune von 1877), bez. 1573

## **(an) Langgasse 76**

Renaissance-Portalgewände, bez. 1604

## **Langgasse 82**

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), Mitte 18. Jh.; Hofflügel, 19. Jh.

## **Saalgässchen 5**

spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, tlw. Zierfachwerk, Mitte 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter östlich von Albig (Am Sumborn / Im Hammerstein)**

historisierender Kalksteinquaderbau, bez. 1902

### **Weinbergshaus nördlich von Albig nahe einer Hangkuppe (Hundskopf)**

Rechteckbau mit steinernem Satteldach, 1. Hälfte 19. Jh.(?), Sturz bez. (17)74 (wohl zweitverwendet)

## **Alsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Mühlstraße 35**

ehem. St. Bonifatius, romanischer Saalbau, um 1200, im 18. Jh. barock überformt, 1874 verändert; Friedhof mit Grabsteinen 18./19. Jh., Kriegerdenkmal 1914/18, neoklassizistische Anlage, 1920er Jahre

### **Kath. Pfarrkirche St. Gallus Bachstraße 2**

barocker Saalbau, spätgotischer Chor, Anfang 16. Jh.; klassizistische Grabmäler, Kriegerdenkmal 1914/18, Kreuzigungsgruppe

### **an der L 438**

Wasserbehälter, bez. 1905. Jugendstil-Typenbau mit Sandsteinfassade

### **Bachstraße 12**

eingeschossiger barocker abgewalmter Mansarddachbau, 18. Jh.; Hofpforte bez. 1715

### **Bachstraße 20**

eingeschossiger barocker Mansardwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

### **Bachstraße 33**

stattlicher neubarocker Mansardwalmdachbau, bez. 1807

### **Bachstraße 34**

Walmdachbau, um 1860

### **Bachstraße 36**

neubarocker Mansarddachbau, bez. 1911; Backhaus-Keilstein, bez. 1779

### **Bachstraße 37**

Rathaus; barocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

### **Bachstraße 39**

klassizistischer Vierseithof, um 1830/40

### **Bachstraße 40**

Hakenhof; spätklassizistisches Wohnhaus, um 1860, Scheune 17. Jh.

---

### **Bachstraße 42**

Vierseithof; Fachwerkhaus, Walmdach, im Kern 18. Jh., Hofpforte bez. 1719, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

### **Bachstraße 51**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1764

### **Bachstraße 53**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1788

### **Kesselgasse 1**

eingeschossiger barocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh.

### **Kesselgasse 12**

neubarocke Hofanlage, 1920er Jahre; herrschaftlicher Ziegelbau

### **Langgasse 1**

Domhof; eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1760, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

### **Mehlfortstraße 14**

Kelterhaus; barocker Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

### **Mittelgasse 5**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, um 1750/60

### **Mühlstraße 16**

barocker Neidkopf, wohl 17. Jh.

### **Oberdorfstraße 43**

Hofanlage; herrschaftlicher barocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh., Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

### **Raiffeisenstraße Alter Friedhof (Denkmalzone)**

Lindenallee, Grabsteine 2. Hälfte 19. Jh.- um 1930

## **Gemarkung**

### **Heiligenhäuschen südwestlich des Ortes an der Gemarkungsgrenze zu Dorn-Dürkheim (Am Heiligen Häuschen)**

bildstockartiger Pfeiler, angeblich 1440 oder 1471 erstmals erwähnt, renoviert 1975

### **Jüdischer Friedhof Gimbsheimer Straße, an der L 438 (Denkmalzone)**

eingefasstes Areal mit zwei Toren, Grabsteine 2. Hälfte 19.-1. Hälfte 20. Jh.

## **Alsheim - Hangen-Wahlheim**

### **Ehem. Kirche St. Maria Magdalena**

Ruine, Reste eines spätgotisch überformten Saalbaus des 13. Jh.; auf dem Kirchhof Grabkreuze, frühes 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter**

neoklassizistisch gefärbter Jugendstil-Typenbau, um 1905

## **Alzey**

### **'Altstadt' [Antoniterstraße 2, Fischmarkt 1-4, Rossmarkt 1-4, 7-10, 13, 14, 17-20, Spießgasse 4-28 (gerade Nrn.) und 7-25 (ungerade Nrn.), St.-Georgen-Straße 1-29 (ungerade Nrn.), 6-22 (gerade Nrn.), 26, 30, 32, 36 und 38] (Denkmalzone)**

baulich stark verdichteter Teilbereich des Stadtzentrums mit frühem Siedlungskern Alzeys, Parzellenzuschnitte mind. spätmittelalterlich bzw. frühneuzeitlich; zwei Marktplätze, getrennt durch inselartige Bebauung;

---

hoheitliche Dominante des Fischmarktes das Renaissance-Rathaus von 1586/87; städtebaulich wirkungsvoll platzierter, späthistoristischer „Volkerbrunnen“; heutiges Erscheinungsbild geprägt durch zwei- und dreigeschossige Wohn- und Geschäftshäuser mit barockem, oft reichem Zierfachwerk des späten 17. und 18. Jh., ergänzt um Neubauten und Überformungen des 19. Jh.; einige Häuser im Kern 16./frühes 17. Jh.

#### **Ev. Kleine Kirche Amtgasse 27/29**

ehem. luth. Pfarrkirche; spätbarocker Saalbau mit hoch aufragendem Dachreiter, 1728/29-1737; bauzeitliche Ausstattung; stadtbildprägend

#### **Ev. Nikolaikirche Obermarkt 19**

ehem. Stiftskirche St. Nikolaus; spätgotische dreischiffige Halle, Langhaus um 1430, Langchor um 1440/50, Westturm 1485-99, neuer Turmhelm 1905/06 nach Plänen von Karl Krauß, Darmstadt, und Stadtbaumeister Jakob Schmitt; Ausstattung 14.-18. Jh.; stadtbildprägend

#### **Kath. Kirche St. Joseph Kirchenplatz 7**

Stahlbeton-Skelettbau über parabelförmigem Grundriss mit seitlichen Anbauten, Campanile und Nebengebäuden, 1965-67, Arch. Adalbert Ditt, Mainz; aus dem Vorgängerbau barocke Figuren, Mitte 18. Jh.; nordwestlich der Kirche überlebensgroße barocke Sandsteinfigur, 18. Jh.

#### **'Schloss' Schlossgasse 32/34 (Denkmalzone)**

im Kern mittelalterliche Anlage (gegründet 2. Hälfte 12. Jh.), 1689 tlw. zerstört, 1901-03 in späthistoristischen Formen wiederaufgebaut, Arch. Oberbaurat Karl Hofmann, Darmstadt; älteste Bauteile wohl Ringmauer und unterer Bereich des Torturms, im obersten Geschoss ehemals bez. 1538 (Umbau/Erhöhung); mehrphasiger Nordflügel, im Kern 15./16. Jh., ein Fenstersturz bez. 1527, im Erdgeschoss aufwändiger Wappenschlussstein bez. 1528, übriges Erscheinungsbild bestimmt vom Wiederaufbau (Wappenschild am Treppengiebel bez. 1903), Ausstattung von 1903; zwischen Torturm und Nordbau Wendeltreppe mit spätgotischem Portal; Bollwerkurm, ehemals bez. 1476, viergeschossiger Wiederaufbau mit Schieferdach mit Fachwerklaterne 1903; ursprünglich dreigeschossiger Südflügel, ehemals bez. 1546, weitgehend späthistoristischer Neubau; ehem. Wärterhaus, im Kern 16. Jh., seit 18. Jh. mit Mansarddach, um 1903 verändert; südlich davon Reste der spätgotischen Kapelle(?); innerer Schlossgraben seit 1820/30er Jahren tlw. bebaut (Schlossgasse 30, 30A, 36, 38, 40; Kästrich 3-15, 19), Teil der baulichen Gesamtanlage, ebenso der Schlosskeller; zugehörig auch Am Schlosspark 18 (nach 1950); Vorburg: Teile der nördlichen Vorburgmauer an Schlossgasse 35 und Schlossgasse 31; im Ostabschnitt Stichbogenpforte (15./16. Jh.?), Mauerzug nach der Straße Am Wall mit teils vollständig erhaltenen Wandbögen

#### **Stadtbefestigung (Denkmalzone)**

1366 erstmals erwähnte (neue) Befestigungsanlage; Ummauerung der nördlichen Vorstadt wohl 2. Hälfte 14. Jh., der westlichen Vorstadt (Oberstadt) wohl im Lauf des 14. Jh.; die erhaltenen Reste, oft in Gebäude integriert, zeugen von mehreren Bauphasen;  
An der Hexenbleiche Schießscharten; ab Durchbruch der Löwengasse bis zum Hohen Glockenturm längster zusammenhängend erhaltener Mauerabschnitt; Stadtmauersubstanz auch in Spießgasse 64 (Hospitalstraße 47, verändert), wohl auch Nr. 48, an Weberstube 17, 22 und 23; Selzgasse 19; bei Schulgässchen 14 Bogenstellungen vorgelegt; weitere Reste wohl in Schießgraben 9, Hellgasse 16, St.-Georgen-Straße 37 und im Bereich Neugasse, ebenso wohl zwischen Atzel und Spießgasse 75; archäologisch nachgewiesen u. a.: Spießgasse 58, Lohgasse 56/58, südlich Antoniterstraße 37 und 36/38; Rekonstruktionen, tlw. nach Befund: westlich des Anwesens Distelhof 13, bei Löwengasse 22 Bogenfries und Wehrgang an der Klosterstraße; Dr.-Wilhelm-Paeseler-Anlage;  
vier Stadtmauertürme erhalten: Metzgerurm (auch Hexenturm, Bleichstraße, gotisch), Pulverturm (zwischen Neugasse 15 und 17, 1895 verändert, 2000 ausgebaut und verputzt), Taubenturm (Klosterstraße), Hellgassenturm;  
Schlossbrückentor, bez. 1769 bzw. 1780, dreibogige Grabenbrücke;  
Vormauer, frühestens ab 1400 errichtet, erhalten parallel zur Bleichstraße, südlich der kath. Kirche bis Metzgerurm;  
untertägige Gangabschnitte, Einstieg bei St.-Georgen-Straße 39  
Reste der Vorstadtmauer (u. a. zwischen Zehnbrückerstraße 22 und 24, Untere Schanzenstraße 3-11 bzw. Blauer Hut 29-41, Rundturm Blauer Hut (Untere Schanzenstraße 11), Ruprechtstraße/Am alten Judenfriedhof; auch Relikte in Kellern (Hinkelgasse 15, 17,21)

#### **Amtgasse 6**

ehem. Amtshaus; Renaissancebau, um 1600, barockes Krüppelwalmdach, wohl um 1800

#### **Amtgasse 28**

sog. Haus Knobloch; barocker Walmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.

#### **An der Hexenbleiche 31**

eineinhalbgeschossige Villa, malerischer sandsteingegliedeter Putzbau in spätgotischer Formensprache,

---

1898, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

#### **An der Hexenbleiche 34**

ehem. Kreisgesundheits- und Veterinäramt; dreigeschossiger klassizierender Walmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, 1926-28

#### **An der Rechenmühle 1- 8F**

ehem. Rechenmühle; Bruchsteinbauten, 1868/69 über älteren Resten, Nr.1 spätklassizistisches Wohnhaus, Nr. 2 viergeschossiges Mühlengebäude; bauliche Gesamtanlage

#### **Antoniterstraße 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh.

#### **Antoniterstraße 17**

repräsentative Fassade neoklassizistischer Prägung und Treppenhaus eines Mansarddachbaus, 1928; straßenbildprägend

#### **Antoniterstraße 37**

barockes Fachwerkwohn- und Geschäftshaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, 18. Jh.

#### **Antoniterstraße 41**

ehem. Hospital; Renaissancebau mit Treppenturm, nordseitiges Barockportal bez. 1747, südseitig bez. 1748, Mansarddach und Turmhaube nach barockem Vorbild; stadtbildprägend

#### **Antoniterstraße 51B**

ehem. Brauerei und Mälzerei des Gasthauses "Germania"; fünfgeschossiger Sandsteinquader- bzw. Backsteinbau, 1890 von Maurermeister Franz Schmitt

#### **Antoniterstraße 55**

Betonrelief, 1974 von Gustav Nonnenmacher, Worms

#### **Atzel 3**

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1686 und ehemals 1778

#### **Atzel 12**

spätbarocker Putzbau, tlw. Fachwerk, bez. 1796; straßenbildprägend

#### **Augustinerstraße 3**

Wohn- und Geschäftshaus; spätbarocker Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

#### **Badeweg o. Nr.**

Selztalbrücke im Verlauf der Bahnstrecke Alzey-Worms; fünf bogiges Eisenbahnviadukt, Sandsteinquaderbau, bez. 1870

#### **Berliner Straße Alter jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

1810 am christlichen Friedhof angelegt, um 1870 erweitert; ca. 300 Grabsteine, spätes 18.Jh.-1905

#### **Berliner Straße Neuer jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

1905 angelegtes Rechteckareal am christlichen Friedhof; ca. 160 Grabsteine, einige nach 1945; Fam. Theodor Wolf (gest. 1917), 1920, Entwurf Otto Bartning, Berlin; Fam. Moses Levi (gest. 1922), Jugendstil

#### **Berliner Straße**

auf dem Friedhof: Alte Leichenhalle und Kapelle, Rundbogenstil, bez. 1867, Vorplatz mit Mosaikpflaster; Veteranenstein, helmbekrönter Obelisk, bez. 1845; Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, Galvanoplastik, 1893, Bildhauer Hugo Cauer, Bad Kreuznach; Kriegerdenkmal 1914/18, neoklassizistisch geprägter Gedächtnisbrunnen, 1928; Grabmäler: W. Clossmann, geb. von Schlemmer († 1813): relieferter klassizistischer Sandsteinpfeiler; L. Erckmann geb. Chormann († 1861): klassizistischer Säulenstumpf; Dr. Weiffenbach († 1864): aufgesockelte Säule; Fam. B. Dietz († 1870): neugotische Sandsteinstele; Fam. L. Lohmann, um 1875: Sandsteinädikula; Fam. J. F. Gaertner († 1881): Sandsteinstele; Geschw. Loos und Fam. Wilhelm Böhmer († 1886): Sandsteinädikula; Fam. Ludwig Rhumbler und Karl Rhumbler: zwischen Sandsteinsäulen von 1919 und 1944 Stein mit Hartsteinplatte; Fam. Braig, um 1900: dorische Säulenstellung mit Christusfigur nach Thorvaldsen, Einfriedung; Fam. K. Böhmer († 1905): eingefriedete Anlage mit Stele, Galvanoplastik, Metalltafeln; Fam. J. Kaufmann († 1947), K. Kaufmann († 1918): eingefriedete Anlage mit Granitwand, Galvanoplastik, Inschriftstein; Fam. A. J. Götz († 1919): Galvanoplastik vor Schauwand; Fam. Dr. H. Sutor († 1920), Lula Sutor († 1908): Engelsfigur auf Inschriftsockel, Einfriedung; Fam. H. Fix († 1921): neoklassizistischer Pfeiler; Fam. K. Huff († 1944) und G. Stoll, wohl 1920er Jahre: Galvanoplastik, Inschriftpfeiler, Einfriedung; Fam. Götz-Diehl: Marie Götz († 1924): derselbe Typus; Fam. F. Regner († 1992), frühes 20. Jh. (wiederverwendet): Bank mit



---

Trauernder, Stele; Dr. W. Eller, frühes 20. Jh.: Engel und Inschriftenplatten vor Rückwand; Fam. R. Scheurich († 1928): klassizierende Schauwand mit Bronzerelief, Einfriedung; Fam. L. Abel († 1928): Neurenaissance-Ädikula

#### **Bleichstraße 1**

repräsentatives historistisches Eckwohnhaus mit Walmdach, Ausstattung, um 1870, Arch. Paul Wallot; stadtbildprägend

#### **Bleichstraße 3**

spätklassizistisches Wohnhaus, um 1870, Arch. Paul Wallot

#### **Bleichstraße 5**

kleine Hofanlage mit spätklassizistischem Wohnhaus, wohl um 1840/50, altanartiger Vorbau jünger, rückwärtige Erweiterung wohl bald nach 1900; zusammen mit Bürgerhäusern Nr. 1 und 3 straßenbildprägend

#### **Bleichstraße 15**

ehem. Realgymnasium mit Progymnasium; dreigeschossiger, sechzehnschiger Mansarddachbau unter Einfluss der Reformarchitektur, bez. 1912-14, Arch. Stadbaumeister Jakob Schmitt

#### **Bleichstraße 21**

villenartiges, malerisches Wohn- und Bankgebäude; dreiflügeliger historisierender Sandsteinquaderbau mit Walmdächern, Hoftoranlage bez. 1896, Arch. Stadbaumeister Jakob Schmitt und Lang; Garten mit Einfriedung

#### **Dautenheimer Landstraße 5 und 7**

stattliche Beamtenwohnhäuser, Heimatstilbauten mit barockisierenden und klassizierenden Motiven, 1927 nach Plänen des Hochbauamts Worms (Ltg. Baurat Gustav Plock); bauliche Gesamtanlage

#### **Dautenheimer Landstraße 64/66**

ehem. "Landes-Irrenanstalt", ab 1905 nach Plänen des Hochbauamtes Mainz (Ltg. Regierungsbaumeister Paul Kubo) in großzügiger Gartenanlage errichtet; Ensemble in Heimatstilformen mit vom Jugendstil beeinflussten barockisierenden Motiven, ein- bis zweigeschossige, tlw. mehrflügelige Putzbauten (Pfortnerhaus, Direktorenwohnhaus, Kranken- und Pflegebauten, Kapelle, Verwaltungsgebäude, Leichenhalle); Verwalterwohnhaus um 1914 von Heckmann; Gutshof 1920er Jahre; Gesamtanlage

#### **Donnersbergstraße 7**

eineinhalbgeschossiges villenartiges Wohnhaus, Neurenaissance, bez. 1905 von Maurermeister Carl Herrmann, Alzey

#### **Donnersbergstraße 18**

stattliche Hofanlage, 1906, Arch. W. Ehrenhard, Mainz; zweiteiliges Wohnhaus, winkelförmige Ökonomie; Gesamtanlage

#### **(bei) Dr.-Georg-Durst-Straße 16/ Ecke Frankenstraße**

Rest eines Eckturms des 367-370 erbauten Römerkastells

#### **Ernst-Ludwig-Straße 42**

ehem. Kreisamt; dreiflügeliger Neurenaissancebau, 1894-96 nach Plänen des Hochbauamts Mainz (Ltg. Baurat Reinhard Grimm und Bauassessor Harry Wagner)

#### **Ernst-Ludwig-Straße 47/49/51**

ehem. Hessisches Lehrer-Seminar; spätklassizistische Sandsteinquaderbauten (Lehrgebäude, Seminaristenbau, Küchenbau), 1879/80; Gesamtanlage

#### **(bei) Fischmarkt 1**

Volkerbrunnen; repräsentative späthistoristische Anlage, Basalttuff, bez. 1902, Entwurf Stadbaumeister Jakob Schmitt, Bildhauer August Köstner

#### **Fischmarkt 1**

sog. Deutsches Haus; barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1699 und 1901 (renov.)

#### **Fischmarkt 3**

Rathaus; stattlicher dreigeschossiger Walmdachbau mit viergeschossigem Treppenturm, bez. 1586; reichstes Renaissance-Rathaus Rheinhessens

#### **Fischmarkt 4**

ehem. Schildwirthshaus "Zum Karpfen"; dreigeschossiger Walmdachbau mit zwei Zierfachwerkgeschossen, im Kern um 1600, barock überformt, Renaissance-Treppenturm, um 1600; städtebaulich bedeutend

#### **Flonheimer Straße 3**

---

schmales Wohnhaus, Fachwerk-Obergeschoss, bez. 1705

### **Flonheimer Straße 20/22**

Nr. 20 barockes Wohnhaus, tlw. massiv, tlw. (Zier-)Fachwerk, wohl 1. Viertel 18. Jh.; straßenbildprägend; Nr. 22 nach 1838

### **Flonheimer Straße 52**

Hofanlage; spätgotisches Wohnhaus mit steilen Schildgiebeln, um 1600

### **Frankenstraße 17**

Wandfigur des Volker von Alzey; reliefhaft flache Sitzfigur mit Attributen, Bronze, 1972

### **Friedrichstraße 17**

Villa; spätgründerzeitlicher Quader- und Klinkerbau mit Walmdach, bez. 1893, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt; Geburtshaus der Schriftstellerin Elisabeth Langgässer

### **Hellgasse 13**

spätklassizistisches Wohnhaus, um 1874; Rückgebäude bez. 1712; straßenbildprägend

### **Hellgasse 14**

sog. Haus Dietz; spätbarocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 2. Hälfte 18. Jh. mit älteren Teilen bez. 1717; städtebaulich bedeutend

### **Hellgasse 19/21**

ehem. Schweizerei; barocke Hofanlage, 18. Jh. (1770er Jahre?) mit älteren Teilen; winkelförmiger eingeschossiger Mansarddachbau, Keller- und Ganganlage

### **Hellgasse 23**

gründerzeitlicher Klinkerbau, 1874/75, Obergeschoss 1893 von Stadtbaumeister Jakob Schmitt, ausgedehnte Kelleranlage; straßenbildprägend; auf dem Grundstück Reste der Stadtbefestigung

### **(gegenüber) Jean-Braun-Straße 11**

Reste der Umfassungsmauer des vom Frühmittelalter bis um 1810 belegten Friedhofs, wohl aus Bruchkalksteinen der römischen Kastellruine errichtet

### **(bei) Jean-Braun-Straße 19**

Fundamentzüge aus Kalkbruchsteinmauerwerk des 367-370 erbauten Römerkastells

### **Judengasse 19**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, steiles Mansarddach, wohl späteres 18. Jh.; stadtbildprägend

### **Kaiserstraße 1**

stattliches Wohnhaus mit weit überstehendem Satteldach, spätklassizistisch mit historisierenden Motiven, vor 1850, rückseitiger Treppenhausrisalit von 1905; in Parkanlage neugotischer Pavillon; städtebaulich bedeutend

### **Kaiserstraße 6**

achtachsiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, vor 1833; städtebaulich bedeutend

### **Kaiserstraße 27(Ecke am Wegweiser)**

Wasserbehälter der Stadt Alzey, bez. 1890; oberhalb davon Wärterhäuschen, verschiefertes Walmdachbau, um 1910/20

### **Kaiserstraße o. Nr. (nördlich des Abzweigs Wartturmweg)**

Wasserbehälter; neuromanischer Sandsteinquaderbau, bez. 1907, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

### **Kaiserstraße o. Nr. (nördlich des Wartturmwegs)**

Wasserbehälter der Landes-Heil- und Pflgeanstalt; neoklassizistischer Muschelkalkquaderbau, bez. 1915

### **Kaiserstraße o. Nr. / Kettenheimer Weg**

figürlich reliefierte Betonwand, 1970 von Gustav Nonnenmacher, Worms

### **Kästrich 2/4/6/8/10**

ehem. Schlosskeller; zweischiffige, neunjochige spätgotische Anlage aus verputztem Bruchsteinmauerwerk, Nr. 2 bez. 1468, unweit von Nr. 2 zugesetztes Fenster bez. 1584(?), bei Nr. 6 (Relikt) und Nr. 8 spätklassizistisches Portal, bez. 1833, bei Nr. 10 Teile der Schlossscheune; zugehörig zur Denkmalzone 'Schloss'

### **Kirchenplatz 3**

---

historische Bauteile am modern überformten Wohn- und Geschäftshaus: Renaissance-Treppenturm; zwei tonnengewölbte Kellerräume, 16./17. Jh.

#### **Kirchenplatz 7/8**

in der kath. Pfarrkirche St. Joseph barocke Kreuzigungsgruppe, um 1740; hl. Michael, um 1750; barocke Skulptur des hl. Franziskus, Anfang 18. Jh.

#### **Klosterstraße 9**

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, ehemals bez. 1717; Skulpturenische mit Muttergottes (Original im Stadtmuseum)

#### **Kreuznacher Straße 6**

Villa; eingeschossiger spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Krüppelwalmdach, 1898/99, Arch. Becker

#### **Kreuznacher Straße 8**

eingeschossige Mansarddach-Villa, klassizierender Heimatstil, 1908

#### **Kreuznacher Straße o. Nr. (Ecke K 12)**

Straßendenkmal zur Erinnerung an den Straßenausbau Alzey - Bad Kreuznach; klassizistischer Pfeiler, um 1831

#### **Kreuznacher Straße o. Nr. (Ecke Robert-Koch-Straße)**

ehem. Lokomotivenremise; Sandsteinquaderhalle, um 1875

#### **Löwengasse 4**

neunachsiges klassizistisches Wohnhaus, kurz vor 1800

#### **Löwengasse 8**

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 17./18. Jh.

#### **Löwengasse 9**

villenartiges Wohnhaus, Jugendstil, Ausstattung, um 1908

#### **Löwengasse 13**

spätbarockes Sandsteinportal mit Handwerkerzeichen, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.

#### **Neugasse 10**

spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), 1776

#### **Nibelungenstraße 2**

malerisch gruppiertes, späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, um 1903/05, Arch. Johann Ludwig Wagner; Jugendstil-Ausstattung

#### **Nibelungenstraße 2, 4 und 6 (Denkmalzone)**

malerische, villenartige, historisierende Wohnhausgruppe, tlw. Fachwerk, um 1903/05; kennzeichnendes Straßenbild

#### **Nibelungenstraße 14**

Nibelungenschule; winkelförmiger großvolumiger Mansarddachbau, bez. 1910-11, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt; Hofmauer mit repräsentativer Toreinfahrt

#### **Obermarkt 5**

Bauteile des 16./17.-18. Jh.: Renaissance-Treppenturm, um 1600; tonnengewölbte Kelleranlage, wohl nach 1689 erweitert

#### **Obermarkt 9**

ehem. Apotheke, im Kern 16.-18. Jh.; Mansarddachbau mit Krüppelwalm, tlw. Fachwerk, hofseitig Renaissance-Treppenturm, spätes 16. Jh.

#### **Obermarkt 10**

Wohn- und Geschäftshaus; reicher barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1700(d)

#### **Obermarkt 20**

ev. Pfarrhaus; sechsachsiger barocker Walmdachbau, wohl um 1740

#### **Obermarkt 28**

dreiachsiges verputztes Wohnhaus, im Kern spätbarock, 18./19. Jh.

---

### **Ochslergasse 28**

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

### **Ochslergasse 34**

Inschriftstein (Spolie?) mit Bauinschrift in einer Kelleranlage

### **Römerstraße 18**

ehem. Freimaurerloge "Carl zum neuen Licht"; mehrteiliger spätklassizistischer Putzbau, 19. Jh., Umbau 1838 und erneut 1851/52 mit Erweiterung

### **Römerstraße 21**

späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Muschelkalkquaderbau, tlw. Zierfachwerk, um 1900; städtebaulich bedeutend

### **Römerstraße 33**

Finanzamt; vierzehnschöser, dreigeschossiger Walmdachbau, tlw. bauzeitliche Ausstattung, 1935/36; stadtbildprägend

### **Rossmarkt 2**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, im Kern 18. Jh.; barocke Ausstattung; zugehöriges Nebengebäude (Winkelgässchen) mit Fachwerkteilen, wohl Mitte/2. Hälfte 18. Jh.

### **Rossmarkt 3**

Wohn- und Geschäftshaus, ehem. Gasthaus "Zum Hirsch"; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.; platzbildprägend

### **Rossmarkt 4**

"Engelapotheke"; stattlicher dreigeschossiger Barockbau, Zierfachwerk, bez. 1698, 1699(?) und 1751

### **Rossmarkt 8**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger barocker Mansarddachbau, Zierfachwerk, bez. 1733(?)

### **Rossmarkt 10**

Haus "Zum Raben"; dreigeschossiger Massivbau, nach Kriegseinwirkung 1948 Wiederaufbau, Fachwerkfassade wohl unter Verwendung alter Hölzer; zwei tonnengewölbte Keller und Erdgeschoss spätmittelalterlich(?); platzbildprägend

### **Rossmarkt 14**

Gasthaus "Zum Römer"; dreigeschossiger reicher Fachwerkbau, tlw. massiv, um 1700

### **Rossmarkt 18**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger spätgründerzeitlicher Backsteinbau mit Mansarddach, Neurenaissance motive, um 1892 unter Verwendung barocker Substanz

### **Rossmarkt 20**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18./19. Jh.

### **Rossmarkt 13 / Antoniterstraße 2**

Gasthaus "Alte Post", zeitweise Thurn und Taxissche Poststation; barocke Baugruppe, Nr. 13: sandsteingegliedeter Putzbau unter Walmdach, frühes 18. Jh.; Nr. 2: barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, tonnengewölbte Keller; platzbildprägend

### **Schießgraben 5**

Stadthalle, im Kern Ökonomiegebäude von 1858, Umbau 1866; abschnittsweise zweigeschossiger Satteldachbau, im Innern dreischiffig mit Kreuzgratgewölben; dreischiffige kreuzgratgewölbte Kelleranlage, bez. 1858; großer Bühnensaal von 1930

### **Schießgraben 10**

repräsentatives späthistoristisches villenartiges Wohnhaus, 1895, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

### **Schillerplatz 2**

spätgründerzeitlicher Backsteinbau, 1895, Umbau 1909; platzbildprägend

### **Schlossgasse 8**

spätklassizistische Fassade eines Wohn- und Geschäftshauses, Ladeneinbau mit Gusseisenstützen (Gienanth), 1884

### **Schlossgasse 11**

---

ehem. Burggrafiat; barocke Dreiflügelanlage, Hauptbauphase gegen 1740, wohl mit älteren Resten (16. Jh.), Frontbau mit Walmdach rückseitig bez. 1700, dreigeschossiger West-, zweigeschossiger Ostflügel; miteinander verbundene, tonnengewölbte Keller von Haupt- und Ostflügel; regional- und stadthistorisch sowie städtebaulich hochbedeutend

#### **Schlossgasse 12/14/16**

Weingut der Stadt Alzey; herrschaftliche klassizistische Mehrflügelanlage, um 1850 durch Überformung von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden erstellt, Freitreppen bez. 1861, Mitteltrakt und ehem. Scheune barock (18. Jh.)

#### **Schlossgasse 15**

stattlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. (Zier-) Fachwerk, im Kern spätes 16. Jh. (bez. 1579), Überformung 2. Hälfte 18. Jh.

#### **Schlossgasse 18-22 (gerade Nrn.) (Denkmalzone)**

spätbarock geprägte Wohnhauszeile, um 1800; kennzeichnendes Straßenbild

#### **Schlossgasse 21 / Amtgasse 39**

ehem. Kellerei des kurpfälzischen Oberamtes Alzey; winkelförmiger Putzbau von 1718 wohl mit älteren Teilen, Umbau 1812 und 1890, Nr. 39: achtsachsiger Walmdachbau, Nr. 21: ein- bzw. zweigeschossig, bez. 1718; städtebaulich bedeutend

#### **Schulgäßchen 7**

in der kath. Pfarrkirche St. Joseph barocke Kreuzigungsgruppe, um 1740; hl. Michael, um 1750; barocke Skulptur des hl. Franziskus, Anfang 18. Jh.

#### **Selzgasse 7**

spätbarocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.; stadtbildprägend

#### **Selzgasse 11**

dreiteiliges Wohnhaus: mittlerer Bauteil mit Schildgiebel im Kern mind. 16. Jh., tlw. Renaissancefenster; Wirtschaftsteil mit Renaissance-Portal, bez. 1589; straßenseitig Fachwerkobergeschoss des späten 19. Jh. über älteren Mauern; straßenbildprägend

#### **Spießgasse (Denkmalzone)**

Wohn- und Geschäftshäuser des 18.-19. Jh.

#### **(an) Spießgasse 4**

barocker Türsturz, bez. 1699

#### **Spießgasse 10**

Löwenapotheke; dreigeschossiger Barockbau, im Kern 18. Jh., historisierende Fassade vor 1925

#### **Spießgasse 19**

zweiflügelige Rokoko-Eichtür mit aufwändigem Schnitzwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

#### **Spießgasse 20**

dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, im Kern 16. Jh., im frühen und mittleren 19. Jh. überformt; rückwärtig nach Erweiterung Einbau eines Renaissance-Treppenturms, 16./frühes 17. Jh.; stadtschichtlich bedeutend

#### **Spießgasse 22**

dreigeschossiges spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, um 1860

#### **Spießgasse 24**

dreigeschossiges barockes Wohn- und Geschäftshaus mit zwei vorkragenden Fachwerkobergeschossen, im Kern 16.-17. Jh. mit Überformungen des 18./19. Jh.; im Hof Treppenturm, wohl 16. Jh.; straßenbildprägend

#### **Spießgasse 26**

Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger siebenachsiger Barockbau, Mitte 18. Jh.; straßenbildprägend

#### **Spießgasse 28**

dreigeschossiges, im Kern barockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, Schauseite im letzten Drittel des 19. Jh. klassizistisch überformt, zweigeschossiger Anbau bez. 180(9?)

#### **Spießgasse 48**

stattlicher Renaissancebau, Treppenturm, bez. 1570 und 1699 (Wiederherstellung?), hofseitig Renaissance-Treppenturm; anschließend barocker Mansarddachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.; Scheune 18. Jh.

---

### **Spießgasse 49**

ehem. Gasthaus "Zum Goldenen Lamm"; barockes Eckhaus, tlw. Zierfachwerk, um 1700

### **Spießgasse 58**

ehem. Gasthof "Zur Kanne"; winkelförmiger Barockbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 16(74?)

### **Spießgasse 61**

spätbarockes Wohnhaus mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss (verputzt), 18. Jh.

### **Spießgasse 67**

barockes Eckwohnhaus, tlw. Fachwerk bzw. verschiefert, 18. Jh.; straßenbildprägend

### **Spießgasse 75**

ehem. Gasthaus; breitgelagerter Krüppelwalmdachbau mit mittiger Torfahrt, 1815/16(d); straßenbildprägend

### **Spießgasse 95**

eineinhalbgeschossiges villenartiges Wohnhaus, ländliche und historisierende Motive, Wintergarten mit reichen Schnitzereien, Gartenpavillon, um 1871

### **Spießgasse 85, Friedrichstraße 3 und 7**

Ensemble spätklassizistischer Wohn- und Wirtschaftsgebäude, 1830er-1870er Jahre; Spießgasse 85: Eckwohnhaus mit Walmdach, um 1830; Friedrichstraße 3: Traufenhaus mit Torfahrt, 1869, Ökonomie um 1850; Nr. 7: Winkelbau mit Torfahrt, 1876; einschl. der Freiflächen bauliche Gesamtanlage

### **St. Georgenstraße 6-36, 9-29 St. Georgenstraße (Denkmalzone)**

Wohn- und Geschäftshäuser des 17.-19. Jh.

### **St.-Georgen-Straße 13**

Wohn- und Geschäftshaus; barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

### **St.-Georgen-Straße 14**

barockes Wohn- und Geschäftshaus mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss (verputzt), wohl 1. Drittel 18. Jh.

### **St.-Georgen-Straße 18**

barockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Zierfachwerk, frühes 18. Jh.; straßenbildprägend

### **St.-Georgen-Straße 19**

Wohn- und Geschäftshaus; stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau mit zwei leicht vorkragenden Fachwerkobergeschossen (tlw. verputzt), frühes 18. Jh.; straßenbildprägend

### **(an) St.-Georgen-Straße 20**

barocker Hoftorbogen, bez. 1743

### **St.-Georgen-Straße 26**

spätbarocke Hofanlage, 18. Jh.; zweiteilige Baugruppe mit Wohnhaus, tlw. Fachwerk; Spolie bez. 1767; anschließend Mansarddachbau, tlw. Fachwerk; zweiteilige Hoftoranlage

### **(an) St.-Georgen-Straße 27**

profiliertes barocker Fenstersturz, bez. 1703

### **(an) St.-Georgen-Straße 27A**

Spolie; reliefierter barocker Sandsteinsturz, 18. Jh.

### **St.-Georgen-Straße 30**

ehem. Gasthaus; dreigeschossiger Putzbau, tlw. Fachwerk, um 1600, im 18./19. Jh. überformt

### **Theodor-Heuss-Ring 2**

ehem. Kreishaushaltungs-Schule; stattlicher Sandsteinquaderbau in romanisierendem Rundbogenstil, 1892; straßenbildprägend

### **Theodor-Heuss-Ring o. Nr. (Ecke Freiherr-vom-Stein-Straße)**

Brunnenhaus, Bruchstein, um 1800

### **Volkerstraße 12**

eingeschossiges villenartiges Wohnhaus, L-förmiger Krüppelwalmdachbau in historisierenden Formen, um 1898, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt

---

### **(an) Wächterspfad 11**

reliefierter ehem. Ofenstein, bez. 1704

### **Weberstube 18**

zweiteiliges Wohnhaus: Mansarddachbau, im Kern 18. Jh., offener Treppenhausvorbau um 1900, zwei Erker von 1924; westlicher Bauteil mit Krüppelwalmdach, um 1840

### **Weinheimer Landstraße 15**

eingeschossiges villenartiges Wohnhaus mit Mansarddach, 1931; im Garten Pergola

### **Weinrufstraße 11**

Wandmosaik Volker von Alzey, 1955 von Carl Baumann, Hagen

### **Weinrufstraße 13**

ehem. Gasthaus "Zur Krone"; winkelförmiger Backsteinbau, Sandsteingliederung in Neurenaissanceformen, 1901

### **Weinrufstraße 24**

spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau mit Fachwerk-Kniestock, bez. 1895

### **Weinrufstraße 26**

repräsentatives Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau mit Zierfachwerk, Neurenaissanceemotive, 1898; straßenbildprägend

### **Weinrufstraße 28**

großvolumiges Wohnhaus, Bruchsteinbau, Neurenaissance, bez. 1903; straßenbildprägend

### **Weinrufstraße 44**

villenartiges Wohnhaus, Landhausstil, wohl 1906

### **Weinrufstraße 48**

villenartiges Wohnhaus, historisierender Backsteinbau, bez. 1911, Arch. Geometer Peter Döss

### **Wormser Straße o. Nr. (weit vor dem südlichen Stadteingang)**

Gedenkstein für den Straßenbau Alzey-Worms, klassizistischer Pfeiler, um 1828

## **Gemarkung**

### **Weinbergsturm (Alzeyer Berg / K 12)**

Quaderbau mit Anklängen an die Burgenromantik, um 1900

### **Weinbergshaus (Links der Leimenhohl)**

kubischer Walmdachbau, tlw. Fachwerk mit Backsteingefachen, um 1900

## **Alzey - Dautenheim**

### **Ev. Kirche Brunnenstraße 43/45**

spätbarocker Saalbau, bez. 1787 (Grundstein) und 1788; bauzeitliche Ausstattung

### **Brühlstraße 24/24A**

Untere Weidasser Mühle; Mühlengebäude: dreigeschossiger Bruchsteinbau mit Ausstattung, 1880; Sandsteinrelief, bez. 1553

### **Brunnenstraße 27**

barocker Mansarddachbau mit vorkragendem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; straßenbildprägend

### **Brunnenstraße 31**

Hoftoranlage; Renaissancegewände bez. 1598, Sturz bez. 1719

### **Weidasser Straße 12**

sog. Alte Bürgermeisterei mit Feuerwehr; Putzbau mit verbrettertem Obergeschoss, Schlauchurm mit Walmdach, 1929

## **Gemarkung**

### **Kriegerdenkmal auf dem Friedhof (Links des Neuburger Wegs / L 409)**

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Stele unter Baldachin, 1. Hälfte 1920er Jahre

### **Menhir (Huckenhofer Weg)**

Muschelkalkstein

### **Wasserbehälter (Westhofer Weg / In den Böllen)**

Wasserwerk-Dautenheim, Bossenquader-Typenbau, bez. 1926

### **Obere Weidasser Mühle (Mühlstraße 40)**

zwei Inschriftsteine der ehem. Mühle: ehem. Scheitelstein, bez. 1744; Eckquader mit Mühlrad, bez. 1772

## **Alzey - Heimersheim**

### **Ev. Kirche Sonnenbergstraße 29**

dreiaxiger Saalbau, bez. 1726, Turmaufstockung mit achtseitigem Spitzhelm 1897; aufgrund markanter Lage und Ensemblewirkung mit ehem. ev. Schule (Nr. 27) von großer städtebaulicher Bedeutung

### **Kath. Pfarrkirche St. Mauritius und Gefährten Am Kirchgarten 5**

spätgotischer Chor, bez. 1479, spätgotischer Westturm, bez. 1522; spätbarocker Saal mit Walmdach, bez. 1729; ummauerter Kirchhof, Haupttor bez. 17(?), Kreuzigungsgruppe (1905), neugotische Heiligenhäuschen, Sandsteinkreuz mit Metallkorpus (1871); an der Kirche Grabstein S. Nörber (geb. 1753); ummauerter Pfarrgarten mit Schalenturm; südlich der Kirche eingeschossiges ehem. Küsterhaus (Am Kirchgarten 7), vor 1835

### **nordöstlich des Ortes an der Straße nach Lonsheim (K 12)**

Grabmäler auf dem Friedhof:

Jakob Knell († 1887): Sandsteinstele; Katharina Knell geb. Hundorf († 1880): Sandsteinstele; Fam. Keller, um 1935: dreiteilige Schauwand mit zentraler reliefierter Stele; Georg Karl Tropf († 1908): obeliskenähnliche Stele, bez. A. Treulieb

### **(bei) Am Ehrenmal 1**

Kriegerdenkmal 1914/18, Brunnenanlage mit reliefierter Stele, 1935

### **Freier Platz 10**

platzbildprägende Hofanlage, 18. Jh.; spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, tlw. Fachwerk; Mansarddachscheune, bez. 1783, mit Schmiede um 1900

### **Freier Platz 12**

Rathaus; klassizistischer Walmdachbau, 1839/40, Arch. Kreisbaumeister Peter Wetter; platzbildprägend

### **Freier Platz 1, 2, 3, 5, 10, 11, 12, 13, 15, Sonnenbergstraße 27, 29, 33, 48 und 50 (Denkmalzone)**

platzbildkennzeichnende, überwiegend doppelgeschossige Bebauung des 18.-20. Jh., tlw. Fachwerk; barocke ev. Kirche, klassizistisches Rathaus, spätgründerzeitliche ehem. ev. Schule, ehem. Pumpwerk; Heimatstilbau von 1914

### **(bei) Im Woog 2**

spätbarockes Wegekreuz, 18. Jh.

### **Im Woog 8**

langgestreckte barocke Fachwerkscheune, Mansarddach, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Klappergasse 2**

Hofanlage; barockes Einfirsthaus, tlw. (Zier-) Fachwerk, bez. 1757, Bruchsteinscheune, Bruchstein-Nebengebäude, tlw. Fachwerk, 19. Jh., Torhaus bez. 81(!)73, Mannpforte bez. 1931

### **Lochgasse 1**

Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1704, Torbogen bez. 1716, Scheunenkeller bez. 1803

### **Sonnenbergstraße 7**



---

stattlicher Vierseithof, Bruchsteinbauten; spätklassizistisches Wohnhaus mit eingeschossigem, kreuzgratgewölbtem Südflügel, 1857, Nordflügel 1864, zweiteilige Toranlage; straßenbildprägend

#### **Sonnenbergstraße 27**

ehem. ev. Schulhaus mit Lehrerwohnung; zweiteiliger Krüppelwalmdachbau mit Neurenaissance-motiven, 1898/99

#### **Sonnenbergstraße 50**

Vierseithof, Bruchsteinbauten; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1862, Arch. Dieterich, Alzey, Spolie bez. 1828; platzbildprägend

#### **Sonnenbergstraße 55 / ImWoog 1**

im Kern spätbarocke Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Kellerbogen bez. 1788, Hoftoranlage nachträglich bez. 1771; stattliche Ökonomie, bez. 1842, kleiner Vorbau bez. 1772; tonnengewölbter Keller bez. 1813

#### **Sonnenbergstraße 56**

Hofanlage; stattlicher spätbarocker Mansardwalmdachbau, um 1770, Westflügel mit abgewalmtem Mansarddach, Scheune um 1800, Toranlage

#### **Sonnenbergstraße 60/62/64**

großer Vierseithof, 18./19. Jh.; spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, Zierfachwerkgiebel von 1750 (d), Portal bez. 1818 (Umbau); Ostflügel spätes 19. Jh., Hoftorbogen bez. 1934; ortsbildprägend

### **Gemarkung**

#### **Weinbergsweg (Auf den Kellern / Hinter Hausen)**

Wirtschaftsweg mit Weinbergsmauern und Erdkellern, 18. und 19. Jh.

#### **Wasserbehälter (Im Schoß / Am Wasserhaus)**

bogenförmiger Bossenquader-Typenbau, bez. 1914

## **Alzey - Schafhausen**

### **Katharina-Mauer-Straße 3**

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk (tlw. verputzt), ehemals bez. 1701

## **Alzey - Weinheim**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 32**

spätbarocker Saalbau mit Krüppelwalmdach, 1747/48, Südturm 1923-27; neugotische Ausstattung

### **Kath. Pfarrkirche St. Gallus St. Gallus-Ring 37**

romanischer Westturm, 11.(?)/12. Jh., spätgotischer Treppenturm, spätgotisches Langhaus 1740 barock überformt; gotischer Chor 14. Jh.; Sakristei bez. 1481; Ausstattung 15. und 18. Jh.; auf dem ummauerten ehem. Friedhof (Torbogen bez. 1739): neugotischer reliefierter Grabstein Laubenheimer, bez. 1876

### **Georg-Neidlinger-Straße 13**

Transformatorstation; dreigeschossiger Typenbau mit Krüppelwalmdach, 1912

### **(bei) Georg-Neidlinger-Straße 17**

erdgedeckte Kelleranlage mit Neurenaissance-Portal, um 1890

### **Großer Spitzenberg 5**

Vierseithof; stattlicher spätgründerzeitlicher Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, 1897, Arch. Stadtbaumeister Jakob Schmitt, Fußgängerpforte bez. 1898, Bruchstein-Querscheune Mitte 19. Jh.

### **Hauptstraße 3/5/7**

ehem. Deutschherrenhof; eingeschossiger Mansardwalmdachbau, bez. 1765, Wappenstein bez. 1613; Ofenstein bez. 1769, Ofenstein mit Hausmarke bez. 1754; sog. Zehntscheune mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.

## **Hauptstraße 34**

ehem. ev. Schulhaus; eingeschossiger spätklassizistischer Putzbau, 1827; im Ensemble mit der ev. Kirche straßenbildprägend

## **Hauptstraße 114**

Villa Heiligenblut; Putzbau mit Belvedereturm, Neurenaissance, 1880er Jahre (OG umgebaut); im ummauerten Weinbergsareal neugotische Kapelle zum Hl. Blut, bez. 1890; neugotischer, zinnenbekrönter Aussichtsturm, bez. 1887; landschaftsbildprägende bauliche Gesamtanlage mit Weingärten

## **Hauptstraße 173**

Wandbrunnen mit barockem ehem. Altarbaldachin, darin Muttergottes mit Kind, Anfang 18. Jh.; reich geschnitzter Weinfassboden, 1810 anlässlich der Hochzeit Napoleons mit Erzherzogin Marie Louise von Österreich

## **Offenheimer Straße 2**

Pumpwerk; neoklassizistisch gefärbter Heimatstilbau, bez. 1909

## **Offenheimer Straße 40**

ehem. Obermühle; Dreiflügelanlage: spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1896, Westflügel und östlicher Stalltrakt 1. Hälfte 19. Jh., Keller im Hang bez. 1784 und 1796

## **Rathausstraße 5**

Dreiseithof; im Kern spätbarockes Fachwerkhaus, frühes 18. Jh., im 19. Jh. tlw. massiv ersetzt und verputzt; Schmiede bez. 1907, Scheunen-Stalltrakt 19. Jh.; zweiteilige Toranlage bez. 1759; straßenbildprägend

## **Rathausstraße 23/25**

ehem. kath. Pfarrhof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1766; ehem. Scheune (Nr. 25), Bruchsteinbau mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.

## **Rathausstraße 34**

Alte Schule; spätklassizistischer Sandstein(quader)bau mit Walmdach, bez. 1887

## **Gemarkung**

### **Friedhof am südöstlichen Ortsrand (Gewann "Auf den Sieben Morgen")**

auf dem Friedhof: dreiteilige neugotische Toranlage, bez. 1899; Kriegerdenkmal 1870/71, reliefierter Sandsteinobelisk bez. 1888, zugehöriges Ehrengräberfeld mit kreuzbekrönten Stelen für 1887-1940 verstorbene Veteranen; Grabmäler: Fam. Neidlinger, um 1900: monumentale neoklassizistische Anlage; Fam. Meitzler-Neidlinger, um 1928: Schauwand in sachlich-klassifizierenden Formen; Fam. Ph. Rathgeber und Ph. Eibach, um 1924: wuchtige Ädikula; Fam. Rau und Vonderheit, um 1927: Schauwand mit Nischenrelief (Christus nach Thorvaldsen); Fam. Trautwein-Hebermehl, um 1930: gestufte Schauwand, galvanoplastisches Relief

### **Wasserbehälter (Am Mandelberg)**

Bossenquaderbau mit Pyramidendach, 1909

## **Armsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Bahnhofstraße 3**

ehem. Wallfahrtskirche zum hl. Blut, spätgotische dreischiffige Hallenkirche, 1431ff., Umbau um 1450/60, Westturm, nach 1471-Anfang 16. Jh., Architekt evtl. Nikolaus Eseler; an der Kirche Mauerreste der Friedhofsbefestigung; Spolien, überwiegend spätgotisch; Renaissance-Epitaph, bez. 1618; Grabsteine, 18./19. Jh.; Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, um 1891

### **Kath. Kirche St. Remigius Bahnhofstraße 12**

Saalbau, 1862/63

## **Am Bahnhof**

Bahnhofsanlage: Stationsgebäude: dreigeschossiger spätklassizistischer Typenbau, 1869, Magazingebäude, Stellwerk, Spannwerksanlagen in den Untergeschossen, Block- und Hebelwerke in den Obergeschossen, Signalanlagen und Schranken, Inbetriebnahme 1899

### **(bei) An der Oberforste 7**

---

sog. Kellerbrunnen, Renaissance-Ziehbrunnen, bez. 1618

#### **An der Wallfahrtskirche 4**

barocker Streckhof, 1. Hälfte 18. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1709

#### **An der Weed 7**

Großscheune, wohl 17. Jh.

#### **Bahnhofstraße**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, Löwe, 1920er Jahre; Friedhofskreuz, bez. 1849

#### **(an) Bahnhofstraße 4**

gotischer Torbogen, um 1600

#### **Bahnhofstraße 8**

ehem. Amtshaus; barocker Walmdachbau, 18. Jh.; städtebaulich bedeutend

#### **Bahnhofstraße 9**

barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk verputzt, bez. 1699, 1710, Renaissance-Pforte

#### **Bahnhofstraße 11**

Hofanlage; stattlicher spätbarocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

#### **Bahnhofstraße 17**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, um 1750; ehem. Fachwerkscheune, bez. 1702

#### **Bahnhofstraße 20**

ehem. Wasserburg der Grafen von Veldenz; zweiflügeliger Renaissancebau, 1574, Veränderungen 18. Jh., Zehntscheune, tlw. Fachwerk, 18. Jh., Renaissance-Gartenpforte, bez. 1582, renov. 1702 bez.; Spolie, bez. 1811

#### **Hauptstraße 26**

Schule, Klinkerbau, 1896

#### **Mühlstraße 3**

barockes Fachwerk-Wohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh.

#### **Mühlstraße 24**

spätbarocke Hofanlage mit Torbogen, 1740

#### **Mühlstraße 26**

barocke Hofanlage mit Torbau, 1709

#### **Obergasse 8**

barocke Hofanlage mit Torbau, 18. Jh. Figur in spätgotischen Formen

#### **Rosenplatz 4**

Neurenaissance Klinkerbau mit Schweifgiebel 1891

### **Gemarkung**

#### **Menhir Am Hinkelstein**

Kalkstein

#### **Menhire Flonheimer Delle**

zwei Menhire, Kalkstein

#### **Wasserbehälter an der L 407**

Typenbau, um 1900

## **Armsheim - Schimsheim**

### **Am Kreuz**

---

Wegekreuz, spätbarock, bez. 1796

#### **(bei) Untergasse 1**

Glocken- und ehem. Spritzenschlauch-Trockenturm, Sandsteinquaderbau, 1924

#### **Wallertheimer Straße**

auf dem Friedhof: Friedhofskreuz, barock, um 1800; Grabstein Fam. Raeder, Neurenaissance-Ädikula, 1899

#### **Wallertheimer Straße 3**

Streckhof; eingeschossiges Wohnhaus, 17./Anfang 18. Jh.

#### **Wallertheimer Straße 5**

ehem. Gasthaus "Zur Krone", Dreiseithof; Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1608; Wirtschaftsgebäude und Hoftorpfosten, 2. Hälfte 19. Jh.

#### **Wallertheimer Straße 14**

barockes Fachwerkdoppelhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

## **Bechenheim**

#### **Simultankirche St. Alban Kirchstraße 1**

spätbarocker Saalbau, 1755/56;  
südlich des Chors drei beschädigte Grabmäler, 18. Jh.

#### **Brunnenstraße**

Ziehbrunnen, zweigeschossiger Pultdachbau, Bruchstein, bez. 1810

#### **Hauptstraße 5**

eingeschossiges Tagelöhnerhaus, wohl frühes 19. Jh.

#### **(an) Hauptstraße 7**

ehem. Ofenstein, bez. 1713

#### **Obergasse 14/16**

ehem. Gasthaus "Goldener Hirsch", ehem. Vierflügelanlage, 18.-19. Jh.; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. (Zier-)Fachwerk, bez. 1763, eingeschossiges Nebengebäude, 18. Jh., zwei Toranlagen, eine bez. 1811; eingeschossiger Putzbau, im Kern 18. Jh.

#### **Weedegasse 1**

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1. Drittel 18. Jh. (Ofensteine bez. 1752 und 1765)

## **Bechtheim**

#### **Ev. Pfarrkirche Kuhfortenstraße 3**

neubarocker Saalbau, Architekt Friedrich Pützer, Darmstadt

#### **Kath. Pfarrkirche Kirchgasse 3**

dreischiffige romanische Pfeilerbasilika in der Art der Wormser Schule; im Langhaus geringe Reste des spätottonischen Baus, 1. Viertel 11. Jh., Turm 1. Hälfte 12. Jh., 1570 tlw. erneuert, Mittel- und nördliches Seitenschiff Mitte 12. Jh., südliches und Hochchor um 1170/80; um 1300 gotische, im 18. Jh. barocke Veränderungen;  
an der Kirche Reste der mittelalterlichen Friedhofsbefestigung; im Kirchhof barocke Grabsteine, 1. Hälfte 18. Jh., Mariensäule, 18. Jh. (?)

#### **Ägidiusstraße**

Brunnen, mit ehem. Waschanlage, wohl 18. Jh.

#### **Ägidiusstraße 2**

ehem. Adelshof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 18. Jh., Torbogen mit Wappen, bez. 1583, Scheune, 31. Jul. 2018

---

Giebelfachwerk, 18. Jh., Stallung bez. 1840

#### **Am Markt 1**

eingeschossiges spätbarockes Wohnhaus, abgewalmtes Mansarddach, Mitte 18. Jh., Nebengebäude 18./19. Jh.

#### **Am Markt 3**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1781

#### **Am Markt 7**

Schule mit ehem. Spritzenraum, klassizistischer Walmdachbau, 1822

#### **Am Markt 9**

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.

#### **Am Markt 13**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; neoklassizistischer Erker, 1925

#### **Bahnhofstraße 10**

ehem. Bahnhof, um 1895; dreiteiliger gründerzeitlicher Typenklinkerbau, Güterschuppen, gepflasterter Vorplatz

#### **Gaustraße 26**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal, 1870/71, Sandstein, um 1880; Kriegerdenkmal 1914/18, neoklassizistischer Obelisk, Muschelkalk, 1920er Jahre; Pfarrer-Grabkreuz, um 1882; Grabstätte Held-Blum-Geil, um 1910/20, Figur einer Trauernden zwischen Obelisken

#### **Kuhfortenstraße 5**

ehem. Hof Üxküll, Vierseithof; Spätbarockbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh., wohl über älterem Keller; Scheunenkeller, bez. 1595

#### **(an) Kuhfortenstraße 6**

Renaissancetürsturz, bez. 1587

#### **(bei) Lambertusstraße 23**

Lambertusbrunnen mit ehem. Waschanlage, wohl 18. Jh.

#### **Martin-Luther-Straße 3**

Hakenhof; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, verputzt, 18. Jh.

#### **Martin-Luther-Straße 4**

ehem. Synagoge, Bruchsteinbau, 1855

#### **Wilhelmstraße 10**

ehem. Adelshof, Vierflügelanlage; spätbarockes Wohnhaus, 1760, neubarocke Wirtschaftsgebäude

#### **Winzerstraße 8**

ehem. Winzerhalle, 1903/04, Klinkerbau in späthistoristischen Formen mit mehrschiffiger gewölbter Kelleranlage

#### **Winzerstraße 11**

neoklassizistische Villa, Pyramidendach, um 1910

### **Gemarkung**

#### **ehem. Bahnhof Bechtheim-West**

dreiteilige gründerzeitliche Baugruppe, Klinker, Güterschuppen verbrettert, 1890er Jahre

#### **Wasserbehälter Auf der Warte**

neoklassizistischer Typenbau, Bossenquader, um 1905

## **Bechtolsheim**

#### **ehem. Ortsbefestigung**

mittelalterliche Wall-Graben-Befestigung mit noch ablesbarem Teilstück (ehem. Dorfgrenze) am Südostrand

---

des Dorfes

### **Simultankirche St. Maria und Christopherus Langgasse 13/15**

spätgotische Hallenkirche süddeutscher Prägung, 1482-1496, freistehender Glockenturm, 1908 von Paul Meißner; umfangreich erhaltene bauzeitliche Ausstattung

### **(bei) Bahnhofstraße 13**

Kriegerdenkmal 1914/18 des kath. Kirchenchors, Granitstele, 1923

### **Bahnhofstraße 15**

ehem. kath. Pfarrhof, späthistoristisches Wohnhaus, 1896, Ökonomie

### **Friedhofstraße Alter Friedhofsteil (Denkmalzone)**

südlich der Trauerhalle ca. 40 Grabmäler (um 1876-1935) in großer Vielfalt an Formen; Grabmäler A. Christina Held († 1876) und Andere: Relief mit Festons; gesenkte Fackeln, Akroteren; Katharina Rickrich († 1882): derselbe Typus; Elisabeth Ritter († 1878), Elisabeth Oehlhof († 1885), Katharina Binzel († 1888): jeweils Säulenstumpf mit Draperie; Johann Philipp Held († 1882): Ädikula mit vegetabilischer Bekrönung; Barbara Held († 1877): im Halbkreisgiebel Lorbeerkranzrelief; Balthasar Oehlhof († 1888): antikische Stele mit Flammenurne; Michael Krämer († 1889): Säulenädikula; Eheleute Ph. Jakob Schuckmann († 1891): gedrungener reliefierter Obelisk, am Sockel Fotomedaillon; Auguste Stellwagen († 1894): antikisierende Trauernde; Familie Bretz, spätes 19. Jh.: Schauwand mit zentralem Obelisken; sechs Veteranengräber mit Gusseisenkreuzen (1897-1921), ein weiteres mit Eisenschaft

### **Langgasse 11**

ehem. ev. Schule; spätklassizistischer Putzbau, 1854/55, einheitliche Gruppe mit Nr. 17 (ehem. kath. Schule) vor der Kirche

### **Langgasse 17**

ehem. kath. Schule; spätklassizistischer Putzbau, 1854/55, einheitliche Gruppe mit Nr. 11 (ehem. ev. Schule) vor der Kirche

### **Langgasse 18**

ev. Pfarrhaus; barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), 1. Drittel 18. Jh.

### **Langgasse 28**

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, um 1700

### **Langgasse 44**

Rathaus; Renaissancebau, bez. 1592, tlw. Zierfachwerk 1. Drittel 18. Jh., straßenbildprägend; Spolien, 12.(?), 16.-18. Jh.

### **Langgasse 53**

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1795

### **(an) Langgasse 61**

ehem. Scheitelstein, bez. 1610

### **(bei) Langgasse 93**

barockes Wegekreuz, bez. 1740, Terrakottakruzifixus

### **Langgasse 1-65 (ungerade Nrn.), 2-58 (gerade Nrn.), Bahnhofstraße 1,2, Brückesgasse 2, Friedhofstraße 1, Große Kirchgasse 2,3, Kleine Kirchgasse 3, 4, 6, 8, Rathausstraße 1, Sulzheimer Straße 2, 3, 4 "Langgasse" (Denkmalzone)**

typisch rheinhessische Haus- und Hofanlagen des 18.-20. Jh. einschl. des Straßenraums mit historischer Pflasterung, Dorfgraben im Abschnitt von der Simultankirche bis zur Grabenstraße

### **(an) Schlossgasse 10**

Renaissance-Inschrifttafel, bez. 1580

### **Sulzheimer Straße 6**

Hofanlage; barockes Wohnhaus, tlw. (Zier-)Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh., Nordflügel mit Tanzsaal, späteres 19. Jh.

### **(zu) Sulzheimer Straße 23**

in einer Hofmauer reliefierter ehem. Brunnenstock, 17. Jh.

---

## Gemarkung

### Wasserbehälter westlich des Ortes an der L 430 (Vor dem See)

Jugendstil-Typenbau, Bossenquader, 1906 von Wilhelm Lenz, Kulturinspektion Mainz

## Bermersheim

### Ev. Kirche Alzeyer Straße 7

klassizistischer Rechtecksaal, 1832-34, Westturm 1902 aufgestockt

### Wormser Straße 2

spätbarockes Wohnhaus, 2.H.18.Jh.

### Wormser Straße 46

Wasserbehälter Gundheim, barockisierender Typenbau, 1905

## Gemarkung

### Wasserbehälter Auf dem Berg

Jugendstil-Typenbau, bez.1905

### Weinbergshaus Im Hasenlauf

runder Kragkuppelbau, 2.H.18./A.19.Jh.

## Bermersheim vor der Höhe

### Simultankirche St. Martin Am Hildegardisberg

romanische Chorturmkirche, gotisierender Umbau 1901 von Eduard Heinrich Langgässer; südlich der Kirche mehrere, überwiegend barocke Grabmäler: Johannes Hold(?) († 1721): Kreuz mit aufgebogenen Hasten, Kreuzigungsgruppe und Schädel Adams; Kreuz mit geschweiften Hasten, 18. Jh.: Arma Christi (beschädigt); Kreuz mit aufgebogenen Hasten, mittig Kranz, rückseitig bez. 1765; Stele mit gebrochenem Schweifgiebel, 18. Jh; Anna Maria Stegmaier († 1905) und Andreas Stegmaier († 1924): Baumkreuz

### (an) Obergasse 3

Renaissance-Spolien, spätes 16. Jh.

### Obergasse 10

zweiteiliges Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, frühes 18. Jh., Erweiterung mit Tanzsaal, 19. Jh.

### (an) Obergasse 15

rundbogiges Kellerportal, bez. 1609

## Gemarkung

### Wasserbehälter westlich des Ortes an der K 13 (Auf dem Hinterweg)

Jugendstil-Typenbau, bez. 1911, Architekt Wilhelm Lenz, Kulturinspektion Mainz

## Biebelnheim

### Ev. Kirche Obere Kirchgasse 14

spätbarocker Saalbau, bez. 1770, Sandsteinquaderturm, 1901; auf dem Friedhof Grabmäler Heinrich Groth(?): barockes Kreuz mit Arma Christi auf Rückseite; Georg

---

Eberhard Heddäus († 1840): cippusartig mit reliefiertem Giebel und Akroteren; Wilhelm Becker († 1843): ähnlich; Georg Friedrich Jahmer (1800-1864): reliefierte Stele mit vegetabilischem Akroteraufsatz; Katharina und Heinrich Keller († 1857 bzw. 1866): cippusartiger Doppelgrabstein

#### **Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Hauptstraße 17**

spätbarocker Saalbau mit Schildgiebelfassade, bez. 1737, evtl. mit älteren Teilen; bemerkenswerte Ausstattung

#### **Bechtolsheimer Straße 17**

Kindergarten; spätgründerzeitlicher kubischer Backsteinbau, bez. 1891/92, eingeschossiger Anbau; größtenteils originaler Innenausbau

#### **Hauptstraße 11**

Rat- und ehem. Schulhaus; klassizistischer Putzbau, bez. 1828; straßenbildprägend

#### **Wörrstadter Straße 3**

Wasserbehälter; Jugendstil-Typenbau, bez. 1906

### **Bornheim**

#### **Ev. Kirche Hindenburgring 22**

romanischer Chorturm, um 1200, gotische Sakristei, barocker Saal, 1726/27, Ausstattung; barocke Friedhofspforte, bez. 1737

#### **Bahnhofstraße 1**

Vierseithof; stattlicher Walmdachbau in klassizierenden Heimatstilformen, großvolumige Ökonomie, 1920ff., Arch. Carl Krug; vollständige zeittypische Hofanlage

#### **Bahnhofstraße 37**

sechssachsiger spätklassizistischer Walmdachbau, um 1870, Architekt K. Koch

#### **(gegenüber) Hindenburgring 9**

zwei landschaftstypische Erdkeller; tonnengewölbte Bruchsteinbauten, der nördliche bez. 1605, der südliche wohl Ende 18. Jh.

#### **(zu) Hindenburgring 9**

an einem Nebengebäude Renaissance-Fenstergewände, bez. 1604

#### **Hindenburgring 20**

ev. Pfarrhaus; im Kern barocker Putzbau, 1746-48, Umbau 1839; mit Kirche und Rathaus dorftypische öffentlich-konfessionelle Baugruppe

#### **Hindenburgring 24**

ehem. Schul- und Rathaus; spätklassizistischer winkelförmiger Sandsteinquaderbau, bez. 1897; straßenbildprägend

#### **Hindenburgring 34**

Hofanlage; spätklassizistischer Bruchsteinbau, 1900, dreischiffiger Gewölbestall, bez. 1840

#### **(an) Hindenburgring 42A**

Sandsteinpolien an einem Nebengebäude: spätgotisches Portal, bez. 1610; spätgotisches monolithisches Spitzbogenfenster; Inschriftenstein, bez. 1687

#### **Hindenburgring 44**

Hofanlage; barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1736, Wappenstein, bez. 1737, Ökonomie: Bruchsteinbauten, bez. 1723, 1755 und 1931, sog. Zehntscheune im Inneren dreischiffig, Toranlage, bez. 1762 und 1771

#### **(an) Mainzer Landstraße 6**

Renaissance-Türsturz, bez. 1616



---

## Gemarkung

### Menhir nördlich von Bornheim (Auf dem Silzer Hügel)

sog. Langer Stein, keilförmiger Kalkstein-Monolith

### sog. Dreistein nördlich des Ortes (An dem Dreistein)

drei Sandsteinpfosten, wohl um 1800

## Dintesheim

### Ev. Kirche Hauptstraße 22

im Kern spätgotischer Saalbau, Umbauten bez. 1535 und 18. Jh.

## Gemarkung

### Wasserbehälter westlich von Dintesheim (Vier Morgen)

klassizierender Bossenquaderbau, bez. 1927

## Dittelsheim-Heßloch - Dittelsheim

### Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 4

ehem. Allerheiligen, romanischer Chorturm, achteckiges OG, Kuppelhelm, um 1200, barocker Saal, 1729/30; Friedhofstor, spätgotisch, 16. Jh.

### Bahnhofstraße 1

ehem. Geispitzheimer Hof, Vierflügelanlage, 18.-20. Jh.; stattliches spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.

### Flachsgasse 4

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

### Hauptstraße 7

ev. Pfarrhof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1752/53, Umbau 1872; Scheune 18. Jh.

### (bei) Hauptstraße 7

Kriegerdenkmal 1870/71; Obelisk mit Adler, bez. 1881

### Hauptstraße 22

sog. Babelshaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1715

### Hauptstraße 4,6, 7, Hauptstraße o. Nr., Ringstraße 1 (Denkmalzone)

dorftypisches Ensemble mit ev. Pfarrkirche, im Kern barockem ev. Pfarrhof, klassizistischer ehem. Schule (um 1840/50), Kriegerdenkmal 1914/18 sowie Hakenhof des 19./frühen 20. Jh.

## Gemarkung

### Kloppbergstraße

geringe mittelalterliche Fundamentreste einer Burg der Herren von Sickingen

## Dittelsheim-Heßloch - Heßloch

### Altkath. Kirche Westhofener Straße 1

neugotischer Klinkersaal, 1890

### Kath. Pfarrkirche St. Jakob Kirchstraße 16

---

nachbarocker Saalbau, 1810, neuromanischer Westturm, 1860, Sakristei, 1897;  
um die Kirche ehemals der Wehrfriedhof, römischer Sarkophag, 2. Hälfte 3. Jh., Inschriftstein, Fragment, 2.  
Hälfte 12./Anfang 13. Jh.

### **Dalbergstraße**

Wegekreuz, nachbarock, um 1800, Korpus 20. Jh.

### **Dalbergstraße 5**

Weingut; spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860, Kelterhaus Mitte 19. Jh.

### **Dalbergstraße 6**

ehem. Rat- und Schulhaus, klassizistischer Putzbau, um 1850

### **(an) Gaustraße 28**

Renaissance-Wandnische mit Wappen und Marienfigur, um 1576

### **(an) Kämmerergasse 23**

romanischer Reliefstein, 12. Jh.

### **Kirchstraße**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, um 1880; Kriegerdenkmal 1914/18, Gefallener mit  
Todesengel, 1920er Jahre; Kreuzigungsgruppe, bez. 1744, Korpus 19. Jh.

### **Kirchstraße 4, 5, 6, 8, 10 (Denkmalzone)**

geschlossene historische Bebauung des 18.-19. Jh. unterhalb der kath. Pfarrkirche mit im Kern barocker  
Schule, spätklassizistischem kath. Pfarrhaus (um 1850) und zwei Dreiseithöfen

### **Sackgasse 1**

ehem. Synagoge, quadratischer Bau, bez. 1836

### **Sackgasse 4**

ehem. jüdische Schule, eingeschossiger Putzbau, im Kern 1740, im 19. Jh. überformt

### **Gemarkung**

#### **Älterer Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

ca. 50 Grabsteine, 19. und frühes 20. Jh.

#### **Bildstock Liebfrauenberg**

bez. 1914

#### **Wasserbehälter Liebfrauenberg**

neuklassizistisch, bez. 1905

#### **Weißer Stein Am Weißen Stein**

Kalkstein-Menhir

## **Eckelsheim**

### **Ev. Kirche Kirchstraße 1**

1609, barocker Umbau 1727-41

### **Ortskern Bellerkirchstraße 2, Gumbsheimer Straße 1, 2, Hauptstraße 1, 5, 2-6, Kirchstraße 1 (Denkmalzone)**

Hofanlagen des 17.-19. Jh., Fachwerk-Wohnhäuser (Nr. 1 im Kern bez. 1586) und Sandsteinquader- bzw.  
Klinkerbauten um den Dorfplatz mit Kirche

### **Gumbsheimer Straße 1**

Vierseithof; repräsentativer spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, bez. 1892

### **Gumbsheimer Straße 8**

---

ehem. Freihof; im Kern barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Hoforbogen bez. 1717, Wirtschaftsgebäude, Mansarddach, bez. 1802, Scheune, tlw. Fachwerk, im wohl Kern wohl 17. Jh.

#### **Hauptstraße 4**

barocker Vierseithof, im Kern 17. Jh., Umbau 18. Jh.; zwei Fachwerkhäuser, tlw. massiv, bez. 1766 bzw. 1769, Torbau, bez. 1766-1769, renov. 1933

#### **Hauptstraße 6**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

#### **Hauptstraße 13**

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern wohl 17. Jh.

#### **Hauptstraße 15**

ehem. Klosterzehnthof, Dreiflügelanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1766

#### **Hauptstraße 18**

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 2. Hälfte 18. Jh., Torfahrt bez. 1818; im Keller Fundamente einer mittelalterlichen Kapelle (?)

### **Gemarkung**

#### **sog. Bellerkirche Bellerkirchstraße, In der Höhl, an der K 5**

Ruine eines spätgotischen Saalbaus, bez. 1519

## **Eich**

#### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 58**

romanisierender Rechtecksaal, 1841-45, Architekt Ignaz Opfermann, spätgotischer Turm, bez. 1486, um 1843 überformt;

Sonnenuhr, Gusseisen, 19. Jh.;

fünf Pfarrergrabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.

#### **Kath. Pfarrkirche St. Michael Schanzenstraße 48**

neugotischer Saalbau, 1864-66

#### **Altrheinstraße 20**

ehem. Synagoge, neugotischer Backsteinbau, verputzt, bez. 1890

#### **Goethestraße 2**

ehem. Schule, malerische Baugruppe, Neurenaissance, 1900-02

#### **Hammer Straße, an der K 47**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierter Sandsteinpfeiler, 1920er Jahre

#### **Hauptstraße 11**

ehem. Gasthaus "Zum Specht", stattlicher barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1747

#### **Hauptstraße 27**

Rathaus, Rotsandsteinquaderbau, um 1860/70; städtebaulich wichtig

#### **Hauptstraße 32**

barocke Hofanlage; Fachwerkhaus und -scheune, 18. Jh.

#### **Hauptstraße 39**

eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh.

#### **Hauptstraße 40**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Toranlage bez. 1762

#### **(bei) Hauptstraße 48**

Kriegerdenkmal 1870/71, Galvanoplastik, bez. 1886, am ev. Pfarrhaus

---

### **Hauptstraße 63**

spätgotischer ehem. Wohnturm, bez. 1424, Umbau 16. Jh.

### **Metzgergasse 6**

barockes Wohnhaus, 18. Jh.

### **(gegenüber) Osthofener Straße 60**

Denkmal, klassizistische Säule, 1828/29

### **Rathausstraße 3**

Spritzenhaus, historisierender Bau, um 1900; städtebaulich wichtig

### **Schanzenstraße 47**

ehem. kath. Pfarrhaus, neubarocker Mansardwalmdachbau, bez. 1906, Jugendstileinfriedung

## **Gemarkung**

### **Sandhof südwestlich des Ortes (Denkmalzone)**

Hofsiedlung des 19./20. Jh. mit Herrenhaus: Fachwerkbau im Kern 17. Jh., 1817 umgebaut; Reste der mittelalterlichen Befestigung von 1592

## **Ensheim**

### **Ev. Pfarrkirche Hahnengasse 22**

Saalbau, im Kern wohl mittelalterlich, barock überformt, bez. 1723

### **Alzeyer Straße 19**

ehem. Schule, zweiteiliger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Neurenaissance, um 1900/05

### **Am Brunnen 4**

ehem. Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, um 1700, Portal bez. 1748

### **Am Brunnen 11**

ev. Pfarrhof, barocker Krüppelwalmdachbau, 1708, Toranlage 19. Jh.

### **(bei) Am Schlosshügel 8**

Kelleranlagen, 17./18. Jh.

### **Hahnengasse 3**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Obergasse 9**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Toranlage bez. 1791

### **Obergasse 14**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh.

### **Obergasse 20**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., rückwärtig älterer Schildgiebel, Pforte am Anbau bez. 1718

### **Obergasse 28**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Pfortenstraße 24**

Gehöft, zweigeschossiges Wohnhaus, Backstuben, um 1900

### **Schlosshügel 8**

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Wiesengasse 1**

---

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter Im Wörrstädter Weg**

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## **Eppelsheim**

### **ehem. Ortsbefestigung**

spätmittelalterliche Wall-Graben-Befestigung, 1382 erwähnt, ehem. mit Ulmen bewachsen ("Effenring"); eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Dorfbefestigungen Rheinhessens

### **Ev. Kirche Kirchgasse 18**

spätbarock-frühklassizistischer Walmdach-Saalbau, bez. 1791, mit im Kern romanischen Turm, Glockengeschoss bez. 1662; tlw. klassizistische Ausstattung (1813-15); Bruchstein-Stützmauer des ehem. Kirchhofs

### **Bahnhofstraße Alter Friedhof**

Ehrengräberfeld für Kriegsteilnehmer 1914/18, belegt 1918-1973: neun gusseiserne Kreuze und 77 Kunststeinkreuze, drei Steine ohne Kreuz; eine der bedeutendsten Anlagen dieser Art in der Region; Kriegerdenkmal 1870/71, Gusseisenkreuz, bez. 1906; Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinpfeiler, 1923; Kriegerdenkmal 1939/45, trauernde Mutter, 1961; Grabmäler Jacob Wetz I. († 1864), Stele mit vegetabilischer Bekrönung; Friederike Wilhelmine Weiss († 1903), Neurenaissance-Ädikula; Karl und Philipp Stier I. (beide † 1906): neugotisch mit wimperförmigem Abschluss; Elise Dohm († 1897) Säule mit Blütenkranz; im Erweiterungsteil: Eheleute Jakob Trapp († 1918), Stele mit Sanduhr

### **Bahnhofstraße 1**

Bahnhof, 1867; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, eingeschossige Anbauten; tlw. originale Ausstattung

### **Bahnhofstraße 10/12**

ehem. Vierseithof; Nr. 12: eingeschossiger Bruchsteinbau mit Krüppelwalmdach, vor 1817; Nr. 10: eingeschossiger verputzter Bruchsteinbau, bez. 1818; tonnengewölbter Kellerbau, Stallgebäude

### **Bahnhofstraße 21**

Vierseithof, im Kern 18. Jh.; eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1767 und 1805, Hochkeller bez. 1805, zweischiffige Gewölbekeller 1842, Toranlage bez. 1820

### **Gau-Heppenheimer Straße 1**

ehem. Spritzenhaus; Putzbau mit integriertem Schlauchtrockenturm, steil proportionierte Giebelfassade, 1864, 1930/31 umgebaut (zeittypische Eckfenster) und vergrößert; straßenbildprägend

### **Gau-Heppenheimer Straße 13**

nachbarocke Hofanlage, frühes 19. Jh.; eingeschossiger Putzbau mit Fachwerkgiebeln, bez. 1804; ehem. Pferdestall; Bruchsteinbau mit Scheunenfunktion; Kuhstall um 1840; Hoftor bez. 1813

### **Gau-Heppenheimer Straße 22**

sog. Dalberger Turm; sechsgeschossiger Wehrturm mit Pyramidendach, wohl erstes Viertel 16. Jh., 1732/33 Umbau (Dachtragwerk 1733d); Teile der einst mit Wehrgang versehenen Bruchsteinmauer; in der Scheune Portal (zweitverwendet), bez. 1734; im Garten ehem. Grenzstein; im Gebäude Reliefstein mit Dalberger Allianzwapen, bez. 1613

### **(an) Gau-Heppenheimer Straße 24**

barocker Wappenstein, 18. Jh.

### **Hangen-Weisheimer Straße 6**

Hofanlage des 18./19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus, Kalkbruchsteinbau mit Kniestock, bez. 1848, Ausstattung; Toranlage, dreischiffiger kreuzgratgewölbter Stall, Scheune bez. 1793, Brunnen, ausgedehnter Garten

### **(an) Hangen-Weisheimer Straße 9**

ehem. Türsturz, bez. 1711; in der Hofmauer Reliefstein mit Wapen; im Garten zwei klassizistische

---

Schwengelpumpen

### **Hauptstraße 8**

Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, 1886, Architekt August Ermel, Worms, mit älteren Teilen; tonnengewölbte Keller, nördlicher Eingang bez. 1818; Doppelscheune, ein Kellerbogen bez. 1811, westlicher Trakt von 1925, Architekt Heinrich Döss, Alzey; straßenbildprägend

### **Jahnstraße 4**

sog. Neue Schule; eingeschossiger Mansarddachbau, Heimatstil, separates Toilettenhaus, Schwengelpumpe, bez. 1908

### **Kirchgasse 2**

barocker Dreiseithof; barockes Eckwohnhaus, tlw. Zierfachwerk (verputzt), erste Hälfte 18. Jh., Aufstockung 1905; Bruchsteinscheune, bez. 1769, mit tonnengewölbten Kellern; dreischiffiger Gewölbestall vor 1863; Toranlage um 1830; straßenbildprägend

### **Schweizereck 12**

eingeschossiges spätgotisches Wohnhaus, bez. 1576; tonnengewölbter Erdkeller

### **Zwerchgasse 3**

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), um 1700

## **Gemarkung**

### **Gewölbestall südöstlich von Eppelsheim**

Scheune mit dreischiffigem kreuzgratgewölbten Stall der Kirchmühle, um 1850

### **Jüdischer Friedhof westlich des Ortes am Dintesheimer Weg (Denkmalzone)**

auf dem 1833 angelegten, umfriedeten Areal ca. 80 Steine, 19. und frühes 20. Jh.

### **Kalkofen östlich des Ortes (Im Schneckenfang)**

Doppel-Kalkbrennofen; Bruchstein-Stützmaueranlagen, 1918

## **Erbes-Büdesheim**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 8**

barocker Saalbau, 1734/35, Veränderungen 19. Jh.

### **Kath.Kirche St. Bartholomäus Hauptstraße 24**

barocker Saalbau, 1736-45, 1828 erhöht; Ausstattung

### **Alzeyer Straße 8A**

sog. Weißes Schloss; Herrenhaus der ehem. Wasserburg der Herren von Morsheim, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, im Kern wohl 13. Jh., Umbau bez. 1493 und um 1690, im 18. Jh. barock überformt; Bruchsteinmauer des Gartens abschnittsweise erhalten

### **Alzeyer Straße/ Ecke Hauptstraße**

Kriegerdenkmal 1870/71, reliefierter Obelisk, 1892

### **Friedhofsweg**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1914/18, Pfeilermonument mit bekrönendem Eisernen Kreuz, 1925; Kriegerdenkmal 1939/45, einschwingende Pfeilerstellung, 1950er Jahre; unter den Grabmälern Jacob Lang († 1834), klassizistische Sandsteinstele; Familie Fetzer-Stibi: Ädikula mit Marmorengel und Porträtreief von Maria Margaretha Fetzer († 1927), originale Einfriedung

### **Hauptstraße 4**

ehem. Gasthaus „Zur Reichskrone“; Barockbau, erste Hälfte 18. Jh., Saaltrakt, tlw. Fachwerk, um 1905, Bruchsteinscheune bez. 1766 (Kellerabgang), Schwengelpumpe um 1900

### **Hauptstraße 6**

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1712, Walmdachscheune bez. 1737; zwei dreischiffige Gewölbeställe bald nach 1850 eingefügt; Schlussstein des ehem. Hoftorbogens bez. 1737

---

## Hauptstraße 26

Vierseithof, 18./19. Jh.; winkelförmiges Wohnhaus, bez. 1818, Nebengebäude mit Torfahrt, bez. 1764

## (an) Hauptstraße 44

Reliefstein, bez. 1654

## Nacker Straße 2

stattliche Hofanlage, 19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus, Arch. Bauaufseher Georg Mayer; winkelförmige Ökonomie mit dreischiffigem kreuzgratgewölbten Stall, Querscheune bez. 1838, parkähnlicher Garten

## Niedergasse 1

Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, wohl Mitte 18. Jh., zeitweilig Betraum der jüdischen Gemeinde

## Niedergasse 2

kath. Pfarrhaus; eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, 1739, Figurennische 19. Jh.

## Pankratiushofstraße 19

Hofanlage, 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, Kellerabgang bez. 1718; Bruchsteinscheune (verputzt), frühes 18. Jh.; Überrest der vor 1488 erbauten sog. Blauen Burg; ruinöser Schalenturm, 15. Jh.

## Pankratiushofstraße 20

spätgotischer Wehrturm der sog. Blauen Burg, vor 1488; in der Südmauer des Anwesens Renaissanceportal, bez. 1573

## Untere Kirchgasse 1

barockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, frühes 18. Jh., Oberlichtportal bez. 1765

## Gemarkung

### Bildstock nördlich des Ortes (Flonheimer Weg)

Kreuzigungsrelief in Spitzbogennische, 17. Jh.

### Jüdischer Friedhof nordöstlich des Ortes (Im Mühlpfad) (Denkmalzone)

von hoher Mauer umfasstes Areal mit sechs Grabsteinen, 2. Hälfte 19./Anfang 20. Jh.

### Wegekreuz westlich des Ortes an der Straße nach Nack (K 7)

sog. Nacker Kreuz, spätgotisch, 1. Hälfte/Mitte 16. Jh.

### Wegweiser südwestlich des Ortes an der Gemarkungsgrenze zu Nack und Offenheim (Auf der Straße)

vier allseitig beschriftete Ausleger, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

## Esselborn

### Ev. Kirche Obergasse 24

ehem. St. Peter; im Kern romanischer Saalbau, gotisch und barock überformt, Westturm bez. 1459, Kapelle (Sakristei) bez. 1486, wohl 1713 erweitert; ortsbildprägend

### Obergasse 27/29

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1719

### (zu) Obergasse 34

barocker Torbogen, 18. Jh.

## Gemarkung

### Wasserbehälter südwestlich der ev. Kirche

historisierender Bossenquader-Typenbau, ehemals bez. 1902

## Flornborn

## **Ev. Kirche Langgasse 52**

ehem. St. Udalricus; barocker Saalbau, bez. 1779, mit mittelalterlichen Teilen; barockisierender Westturm, 1907/08;  
auf dem ehem. Friedhof drei barocke Grabkreuze für Mathias Diehl († 1723), Maria Gertruda Diehl († 1720) und Unbekannt (um 1720) mit aufgebogenen Hasten, Jesusmonogramm und Inschrift; wohl römischer Sandsteinsarkophag, 3./4. Jh.; neugotischer Priestergrabstein für Peter Jacob Diehl († 1853); Fragment eines Flurkreuzes mit Relieffkorpus, 16. Jh.

## **Alzeyer Straße/ Ecke Stetter Straße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Büste Kaiser Wilhelms I., 1891

## **Am Glockenberg**

Kriegerdenkmal 1914/18, aufwändige bühnenartig erhöhte Anlage mit obeliskenhähnlicher reliefierter Granitstele, 1920er Jahre; Gefallenentafeln 1939/45, 1950er Jahre

## **(zu) Borngasse 26**

im parkartigen Garten reich skulptierte Säule, wohl späteres 19. Jh.

## **Langgasse**

auf dem Friedhof: Grabmäler Fam. Fritz Best († 1902): Obelisk, sechs Gräber ab 1899 mit Marmorplatten, Einfriedung aus Kunstschmiedegitter; Johann Funerbart († 1928): Eisernes Kreuz; Fam. Jakob Heinz, um 1917: Metallrelief mit trauerndem Engel; Else Krämer († 1996; Zweitverwendung): neoklassizistische Ädikula mit Metallrelief; Fam. Abraham Stauffer († 1906): ädikulaartige Wand mit Marmorrelief eines schwebenden Engels; Ziereinfriedung aus Metall; Anna Maria Kloh († 1934): dreiteilige Kreuzigungsgruppe mit applizierten galvanoplastischen Figuren;  
auf dem kath. Teil Sandsteinstelen der zweiten Hälfte des 19. Jh.: Margaretha Ketterle († 1871): antikische Volutenverdachung; Georg Baden († 1882): aufwändig skulptierte vegetabile Bekrönung; Grabmal, spätes 19. Jh.: reliefierte Sandsteinstele mit kniender Trauernder vor Sarkophag; Maria Michel († 1902): astwerkartige Ecksäulchen; Anonym (Fragment), an der Umfassungsmauer angebrachtes reich verziertes Gusseisenkreuz

## **Langgasse 5**

Vierseithof, 19. Jh. mit älterem Kern; Wohnhaus im Kern wohl 18. Jh., um 1830/40 verlängert, Bruchsteinstall, Scheune mit zweischiffigem Gewölbestall, bez. 1847; straßenbildprägend

## **(an) Langgasse 9**

schmiedeeiserner Ausleger des ehem. Gasthauses „Zum goldenen Löwen“, zweite Hälfte 18. Jh.

## **Langgasse 22**

Hofanlage, 18./19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh., anschließend eingeschossiger Putzbau mit Kniestock und Torfahrt, Querscheune mit Taubenhaus

## **Langgasse 23**

Parallelhof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1847, Bruchsteinscheune mit Gewölbekeller und dreischiffigem Stallteil, bez. 1844

## **Langgasse 26**

barocker Vierseithof 18./19. Jh.; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Zierfachwerk, bez. 1732, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

## **Langgasse 28/30**

Rathaus mit kath. Kapelle St. Remigius; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Zierfachwerk, bez. 1765, westseitig älterer Treppenturm

## **Langgasse 35**

spätbarocker Vierseithof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl Mitte 18. Jh., Erweiterungsgebäude mit Torfahrt, Bruchsteinscheune, Hang mit tonnengewölbtem Keller, Durchgang bez. 1753

## **Langgasse 41**

repräsentative Hofanlage, 19. Jh.; Wohnhaus mit Bauteilen unterschiedlicher Zeitstellung, spätklassizistische Fassade, Ostteil bez. 1818 und 1890, Westteil Mitte 19. Jh., Hauptportal 1907 (Umbau), zwei Bruchsteinscheunen, dreischiffiger Gewölbestall

## **Langgasse 58**

Vierseithof mit Toranlage, 19. Jh., spätklassizistisches Wohnhaus, Kalkbruchstein, wohl um 1850/60, Kellerabgang bez. 1819, Wirtschaftsgebäude; bauliche Gesamtanlage



### Weedegasse 3

Baugruppe des 19.-frühen 20. Jh.; klassizistischer Putzbau, bez. 1821; ehem. Schulhaus: großvolumiger Walmdachbau, Heimatstilformen, bez. 1907, Arch. Gustav Peisker, Mainz; Spritzenhaus: Schweifgiebel, Schlauchtrockenturm, im Kern 19. Jh., Spolien bez. 1791, 1688, 1821; Nebengebäude; ehem. Schweinestall

### Gemarkung

#### ehem. Mittelmühle Mühlenweg 16

Vierseithof; Wohnhaus: historisierender Backsteinbau, 1910/11, Architekt Philipp Adam, Alzey; Wirtschaftsteil mit Kelterhaus, Backofen und Remise, Backstein, 1925, Architekt Friedrich Rudolph, Worms; ehem. Portalsturz (zweitverwendet), bez. 1782, Wirtschaftsbauten; bauliche Gesamtanlage

## Flonheim

### ehem. Ortsbefestigung

vermutlich um 1300 angelegte Ortsumwehrung; Bruchsteinmauer erhalten westlich der Wassergasse (bei Nr. 8, Teilabbruch 2006), an der Straße Am Grabentürchen (beim Sängenheim), bei Holzmarkt 5 und am Stichweg Kellereck sowie in der Neugasse; erhaltene Schalentürme im Westen: Angelgasse 16, hinter Wassergasse 8, im Norden: bei Klostereck 4 und Am Grabentürmchen 11, im Süden: bei Langgasse 35, Adlergässchen 2 und Obergasse 8

### Ev. Kirche Marktplatz 5

neugotischer Saalbau mit Dreikonchenchor und Doppelturmfassade, 1882-85, Architekt Heinrich von Schmidt; romanischer Schmuckfußboden

### Kath. Kirche Unbefleckte Empfängnis Wilhelm-Leuschner-Straße 3

kreuzförmiger neugotischer Sandsteinquaderbau, 1877/78, Architekt Max Meckel; Gesamtanlage mit ehem. kath. Pfarrhaus (Alzey Str. 14), Bruchsteinbau, 1872 und ummauertem Pfarrgarten; darin nachgotische Steinkanzel, bez. 1675

### Alzeyer Straße 1

Vierseithof; Wohnhaus mit prächtigem Pilasterportal, bez. 1730; veränderter Stall, bez. 1820; überdachtes Hoftor, daneben Fachwerkbau, 2. Hälfte 18. Jh., offene Halle mit zentraler Sandsteinsäule; Brunnen; Bruchsteinquerscheune mit tonnengewölbtem Keller, bez. 1739; Wappenstein

### Alzeyer Straße 3/5

langgestrecktes Wohnhaus, 17./18. Jh.; Oberlichtportal, bez. 1770; Inschriftstein um 1600; Fenstersturz mit Wappenschild bez. 1625; tonnengewölbter Keller 17./18. Jh. mit Rundbogenportal

### Alzeyer Straße 6

Hofanlage mit sog. Zehntkeller; spätklassizistisches Bruchsteinwohnhaus, 1862; spätbarocke Scheune mit großer Kelleranlage des 18. Jh.; auf dem Kellervorbau offene Fachwerkkonstruktion mit Schweinestall, 19. Jh.; neugotische Fußgängerpforte; ummauerter Garten

### Alzeyer Straße 11

Wohnhaus, wohl 1. Hälfte 18. Jh.; Erdgeschoss verändert, Fachwerkobergeschoss

### Alzeyer Straße 13

Wohnhaus, im 18./19. Jh. überformter Renaissancebau, um 1600; Ladeneinbau des späten 19. Jh. in Neurenaissanceformen; tonnengewölbter Keller mit Rundbogenportal, um 1600

### Am Bahnhof 1

ehem. Bahnhof; dreigeschossiger spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1870

### Am Grabentürchen 16

Obere Mühle, vierteilige Anlage des 19. Jh., am Nordrand des Ortskerns am Wiesbach; Mühlen- und Wohngebäude, Bruchstein, bez. 1847; dreischiffiger Mühlenteil mit Mühlentechnik samt Mühlrad und –steinen; dreischiffiger Kuhstall mit Kreuzgratgewölbe; mächtiger viereckiger Backsteinkamin; Bruchsteinscheune, bez. 1846; ehem. Torhaus mit Scheunenfunktion, 18. Jh./frühes 19. Jh.

### Angelgasse 4/6

eingeschossiges spätbarockes, nachträglich geteiltes Wohnhaus; Hofdurchfahrt, bez. 1775; an Nr. 4 wiederverwendetes Oberlichtportal, bez. 1775

## **Angelgasse 12**

dreiseitig freistehender Putzbau noch spätgotischer Prägung mit Schildgiebeln; beschädigtes Rundbogenportal, bez. 1608

## **Backhausgasse 4**

Hofanlage; verputztes Wohnhaus, einst bez. 1778; ehem. Stall-Scheunen-Gebäude, der Kellerabgang bez. 1746

## **(zu) Backhausgasse 6**

in der Gartenmauer figürliches romanisches Relief, wohl um 1120; Teile des Portals der 1724-1728 errichteten Simultankirche

## **(zu) Backhausgasse 15**

auf Gartengrundstück Zeugnisse spätbarocker Gartenkultur im ländlichen Kontext: Abschnitt der hohen ehem. Gartenmauer entlang der Straße mit Stichbogenpforte bez. 1778; ehem. Gartenpavillon (wiederaufgebaut), polygonaler Putzbau mit Stichbogengewänden, bez. 1777; Ziehbrunnen in der Art der regionaltypischen Weinbergshäuser; an der Ecke des Wohnhauses vermauerte romanische Säulenbasis, um 1200

## **Bahnhofstraße 2**

Backsteinbau mit spätklassizistischer Sandsteingliederung, 1883; Ausstattung; Vorgarten mit Eisenpavillon und Einfriedung aus Eisenstaketen, kleine Allee mit alten Kastanien und Linden; im Westen vormals zugehöriger ummauerter Wingert

## **Bahnhofstraße 5**

Schule in Neurenaissanceformen, Sandsteinquaderbau unter Walmdach, 1903, Kreisbauinspektor Eduard Heinrich Langgässer, Alzey; 1967/68 verändert

## **Bahnhofstraße 33**

villenähnliches Wohnhaus; eingeschossiger Mansarddachbau in vom Jugendstil beeinflussten Heimatstilformen, 1912, Arch. A. Falkowski

## **(bei) Bahnhofstraße 63**

Wasserbehälter, Sandsteinquaderbau mit Zinnenkranz, 1898

## **(an) Bellgasse 11**

spätgotisches Vorhangbogenportal, bez. 1584

## **Bornheimer Landstraße**

auf dem Friedhof Veteranenstein, obeliskentypischer Sandsteinpfeiler, 1845; Kriegerdenkmal 1914/18, kniender Engel mit Lorbeerkranz vor gerundeter Wand, 1922; Grabmäler Heinrich Wörner († 1870): Säule mit Draperie, Metallstaketeneinfriedung; Katharina Elisabetha Werner geb. Diehl († 1856): cippusartiger Pfeiler; Fam. Martin Rickerich († 1887): Ädikula in Neurenaissanceformen; Fam. Hans Hinkel, um 1900: wiederverwendete galvanoplastische Statue einer Trauernden; Anna Albrecht geb. Boos († 1901): Galvanoplastik auf Granitsockel; Babette Bley geb. Dietz († 1904): reiche Jugendstilstele aus Kunststein; Fam. Jacob Balz († 1907): neuromanische Säulenädikula unter Jugendstileinfluss, aufwändige Einfriedung; Fam. Bürgermeister Philipp Werner († 1905): reiche neubarocke, volutenflankierte Ädikula; Fam. Jakob Bley, um 1910: dorische Säulenstellung, in der Mitte Christusfigur aus Marmor; Leonhard und Johann Lind († 1914 bzw. 1916): Eisernes Kreuz

## **Drehergasse 8**

winkelförmige Hofanlage, 17.-19. Jh.; Wohnhaus, Fachwerk über massivem Erdgeschoss, 17./18. Jh., Fenster mit Renaissancegewänden, steinerne Wendeltreppe; ehem. Kelterhaus(?) mit Rundbogenportal bez. 1664; an der Scheune Spolie eines spätromanischen Kapitells; Stallgebäude, um 1898, mit wiederverwendeten Renaissancefenstergewänden; jüngere große Scheune; rustizierte Hoftorpfiler, 18. Jh., Fußgängerpforte, Schwengelpumpe; in der Gartenmauer Renaissanceportal

## **Holzmarkt 2**

Wohnhaus, tlw. Fachwerk (tlw. verputzt), zweite Hälfte 17. Jh.

## **(zu) Klostereck 4**

spätromanischer Werkstein, wohl Bogenansatz, um 1200 oder frühes 13. Jh.

## **(zu) Klostereck 7**

sechs spätromanische Architekturfragmente aus Sandstein, um 1200 oder frühes 13. Jh.

## **(an) Klostersgasse 3**

spätestgotisches Sandsteinportal, 2. Hälfte 16. Jh.

---

### **(an) Langgasse 2**

renaissancezeitlicher Wappenstein, bez. 1555

### **Langgasse 7**

spätbarockes Wohnhaus, prächtiges Pilasterportal mit bauzeitlichem Türblatt, bez. 1753

### **(an) Langgasse 8**

romanische Sandsteinreliefs (Spolien wohl aus der Kirche des Augustinerchorherrenstifts): Quader mit Darstellung zweier Greifen, um 1120; vermauerter Teil eines Portaltympanons

### **Langgasse 9**

Wohnhaus der Renaissance, Massivbau mit bauzeitlichen Sandsteingewänden, kleines Obergeschossfenster mit Wappenschild, bez. 1615, hofseitiges Stichbogenportal, bez. 1615

### **(zu) Langgasse 14**

in der Hofmauer Portal der 1786 erbauten Synagoge

### **Langgasse 23/25**

Hofanlage; langgestrecktes Doppelwohnhaus des 17./18. Jh., Putzbau mit ausmittigem Torbogen; Nr. 23: vermauerter Brunnen, in der Hofwand Zwillingsfenster der Renaissance; Nr. 25: in der Durchfahrt Rundbogenportal mit Renaissanceprofil; veränderter Wirtschaftstrakt, wohl 18. Jh., Reste eines Renaissanceportals; tonnengewölbter Keller, wohl 18. Jh.

### **Langgasse 26**

barockes Wohnhaus, 1727 erbaut, Putzbau mit Pilaster und geohrten Fenstergewänden, reiches Pilasterportal, (zugesetzter) Torbogen bez. 1727; in der ehem. Ökonomie Kellerabgang, bez. 1743

### **Langgasse 29**

barocke Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, frühes 18. Jh.; Oberlichtportal, bez. 1796, klassizistisches Türblatt; im Anbau Segmentbogensturz, bez. 1705; Querscheune, im Torbalken bez. 1710

### **(an) Langgasse 32**

im Kelterhaus vermauertes Fragment eines Scheitelsteins, 1. Jahrzehnt 18. Jh.

### **(an) Langgasse 40**

Torbogen einer späthistoristischen Kellereifassade, 1892; Stallgebäude, dreischiffig mit romanisierenden Würfelkapitellen, Mitte 19. Jh.

### **Langgasse 43**

Vierseithof des 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus; Bruchstein-Erdgeschoss, darüber Fachwerk; flachbogiges Oberlichtportal, bez. 1707 bzw. 1776; weit zurückversetzte Toreinfahrt; in einer Außenwand Spolie, bez. 1607

### **Langgasse 47**

traufständiges barockes Wohnhaus, frühes 18. Jh.

### **Langgasse 57**

barockes Wohnhaus, profiliertes Oberlichtportal, 1699; Fachwerkobergeschoss; rückwärtig Sandsteinsturz des ehem. Hofportals, bez. 1618

### **Langgasse 59**

ehem. Vierseithof; Wohnhaus mit Oberlichtportal, bez. 1715, Türblatt um 1800; Fachwerkobergeschoss; Erweiterung mit Korbbogentor, gekuppelt mit Torbogen von Nr. 61; Bruchsteinscheune mit Keller, bez. 1761

### **(an) Langgasse 61**

barocker Torbogen, 18. Jh., bau- und zeitgleich mit der Durchfahrt von Nr. 59

### **Langgasse 79**

ehem. Turnhalle, Neurenaissance-Sandsteinbau, Rundbogenportal, bez. 1907; im Saal offene Dachtragwerkkonstruktion, Bühne und Empore

### **Marktplatz 1**

Rathaus, im 18. Jh. unter Einbindung älterer Teile erbaut; zweigeschossiger barocker Putzbau; rundbogig geöffnete Halle, bez. 1733; runder Renaissance-Treppenturm mit Welscher Haube, ein Fenstergewände bez. 1587; tonnengewölbte Arrestzelle mit vergitterten Öffnungen; vermauerter romanischer Sandsteinkopf

### **Marktplatz 3**

Gasthof „Zum Engel“, 18.-20. Jh.; spätbarockes Hauptgebäude, neunachsige Platzfassade mit ausmittiger Torfahrt, bez. 1742; zur Langgasse prächtiges Pilasterportal, bez. 1743; innen gewendelte Barocktreppe;

---

Stalltrakt von 1902

**(an) Marktplatz 4**

ehem. Bogenschlussstein, bez. 1713

**(bei) Marktplatz 5**

Kriegerdenkmal 1870/71, gerüstete Germania aus Sandstein; 1885 errichtet, 1955 versetzt

**Marktplatz 6/8**

ehem. wildgräfliches Amtshaus, angeblich 1712 erbaut; große Hofanlage mit repräsentativem winkelförmigem Hauptgebäude unter Mansarddach; der ältere, östliche Teil (Nr. 6/8) mit sorgfältiger Quaderverkleidung, profiliertem Korbbogentor zwischen Pilastern und mehrteiligem Ladeneinbau, spätes 19. Jh.; fünfschiger, leicht abgeknickter, jetzt verputzter Anbau (Obergasse 2); Wirtschaftsgebäude zu Nr. 6: Stallflügel und Querscheune; zu Nr. 8: Bruchsteinscheune 18. Jh.

**(an) Marktplatz 11**

reliefiertes Bogenfeld wohl von einem Portal des 18. Jh.

**Marktplatz 12**

ehem. Gasthaus „Zum Roß“, massiver elfachsiger Barockbau, 1. Hälfte 18. Jh.; um 1900 Umbau zu Kleinkinderschule; Teile des Vorgängerbaus: Eckquaderung, Kellerfenster, Renaissancefenster, frühes 17. Jh.; hofseitig Ohrenportal, bez. 1771; stattlicher tonnengewölbter Keller mit Rundbogenportal, bez. 1614

**Marktplatz 14**

Hofanlage; giebelständiges Wohnhaus, 17./18. Jh.; teilerneuertes barockes Fachwerk; überbauter Torbogen, bez. 1613; Fachwerk auf renaissancezeitlichen Volutenkonsolen; hofseitiger Anbau, frühes 19. Jh., Gewölbekeller

**Marktplatz 1-14, Alzeyer Straße 1, Obergasse 2, Wassergasse 1, 2, Schulgasse 2 (Denkmalzone)**

geschlossene historische Bebauung mit hoher Konzentration von Einzeldenkmälern; doppelgeschossige Traufenhäuser des 18.-19. Jh., teils mit älterem Kern, wobei ansehnliche, überwiegend massive Barockbauten aus der Blütezeit des wildgräflichen Amtssitzes die wichtigsten Raumkanten definieren; die mächtige Doppelturmfassade der neugotischen ev. Kirche wirkt weiträumig als städtebauliche Dominante

**(an) Neugasse 21**

späthistoristische Giebelfassade der ehem. Essigfabrik, 1888

**Obergasse 2**

ehem. wildgräfliches Amtshaus, angeblich 1712 erbaut; große Hofanlage mit repräsentativem winkelförmigem Hauptgebäude unter Mansarddach; der ältere, östliche Teil (Nr. 6/8) mit sorgfältiger Quaderverkleidung, profiliertem Korbbogentor zwischen Pilastern und mehrteiligem Ladeneinbau, spätes 19. Jh.; fünfschiger, leicht abgeknickter, jetzt verputzter Anbau (Obergasse 2); Wirtschaftsgebäude zu Nr. 6: Stallflügel und Querscheune; zu Nr. 8: Bruchsteinscheune 18. Jh.

**Obergasse 6**

Hofanlage mit zwei barocken Wohnhäusern des frühen 18. Jh.; links Satteldachbau, Oberlichtportal bez. 1715, Fachwerkobergeschoss; rechts massiver Putzbau mit Torbogen, bez. 1716; Scheune mit Kellerbogen bez. 1765

**Obergasse 17**

Hofanlage; villenartiges Wohnhaus, 1902/03; stattlicher Putzbau mit Eckturm unter Welscher Haube, Schweifgiebelrisalit, Innenausstattung; Wirtschaftstrakt mit Remise, Pferdestall, Schweinestall, Abort und Fachwerkspeichergeschoss, Querscheune, Kelterhaus, Torpfeiler und Vorgarteneinfriedung

**Schillerplatz 1/2 /3**

ehrenhofartige Anlage des Spätklassizismus aus ehem. Schule (Nr.2) und zwei Lehrerwohnhäusern (Nr. 1,3), 1839; Bruchsteinbauten mit Eckquaderung; im Hof die 1905 gepflanzte Schillereiche, rückwärtig Ökonomie

**(an) Schulgasse 4**

an modernem Nebengebäude ehem. Portalbekrönung, letztes Viertel 18. Jh.; ehem. Sturz(?), 18. Jh.

**Wassergasse**

Sandsteinquaderbrücke über den Wiesbach, 2. Hälfte 19. Jh.

**Wassergasse 1**

spätbarockes Wohnhaus mit Torfahrt, wohl gegen Ende 18. Jh.; straßenbildprägend

**Wassergasse 3/5**

---

Hofanlage des 17.-19. Jh.; breites Giebelhaus, im Erdgeschoss Zwillingsfenster, bez. 1616; zum Hof Sitznischenportal in Renaissanceformen; obergeschossig barockes Fachwerk; Bruchsteinscheune (zu Nr. 3), angeblich ehem. bez. 1722; Brunnenhaus, in der Art der barocken Weinbergshäuschen; gefaster Torbogen, wohl 18. Jh., Scheune an der Straßenecke

#### **Wassergasse 8**

barockes Wohnhaus, 1715, profilierter Rundbogen und Oberlichtportal, Fachwerkobergeschoss; im Garten Stadtmauerabschnitt mit Wehrturm

#### **Wassergasse 11**

spätromanischer Werkstein, wohl Bogenansatz, um 1200 oder frühes 13. Jh.

#### **Wassergasse 12**

verputztes Fachwerkhaus des 18. Jh. mit Kern des späten 16. Jh.; Kellereingangsbogen bez. 1582; gemeinsame Hofanlage mit Nr. 16, bez. 1727; im Anbau spätmittelalterlicher Wappenstein

#### **Wassergasse 16**

im Kern barockes eingeschossiges Kleinhaus, bez. 1727

#### **Wilhelm-Leuschner-Straße 13**

malerisch komponiertes Wohnhaus eines Weingutes, Sandstein und Fachwerk in Neurenaissanceformen, 1897; repräsentative Ausstattung; im Garten ehem. Remise

#### **Wilhelm-Leuschner-Straße 17**

Villa im Stil der Neurenaissance, malerischer Putzbau mit Eckturm und Schweifgiebel, 1881; ehem. Remise, Vorgarteneinfriedung mit Sandsteinpfeilern und Ziergitter; Einfahrt mit kugelbekrönten Säulen und Eisentor

#### **Wilhelm-Leuschner-Straße 26**

Apothekengebäude, 1892 in der Art einer Villa erbaut; Sandsteinquaderbau im Stil der italienischen Renaissance; Giebelrisalit mit Pilasterportal, in der Beletage Nische mit Muschelkonche und antikisierender weiblicher Marmorfigur; Offizin mit bauzeitlicher Holzausstattung in Neurenaissanceformen; schmiedeeiserne Vorgarteneinfriedung

#### **Wilhelm-Leuschner-Straße 28**

eingeschossiger Putzbau mit Kniestock und Zwerchhaus, um 1900 als Wohn- und Gasthaus errichtet; rückseitig Anbau mit Tanzsaal, ab 1923 als Kino genutzt, 1958 Umbau zu diesem Zweck, Innen- und technische Ausstattung der 1950er Jahre

### **Gemarkung**

#### **(bei) Im Steinbruch 4**

Schmiede des ehem. Steinbruchs Bley mit vollständigem Inventar, um 1900, Bruchsteinbau

#### **Jüdischer Friedhof südlich des Ortes in den Wingerten (" Am Rothenpfad") (Denkmalzone)**

umfriedetes, vermutlich um 1830 eröffnetes Areal, etwa 60 in Reihen aufgestellte Grabmäler überwiegend aus Sandstein ab Mitte des 19. Jh. bis 1936

#### **Weinbergshaus auf der Hangkuppe südlich des Ortes (Schneeberg)**

sog. Weißes Häuschen, barocker Kragkuppelrundbau, bez. 1756

## **Flonheim - Uffhofen**

#### **Ev. Kirche Hauptstraße 77**

spätbarocker Saal, bez. 1756, Erweiterung 1846-49, Westturm, Ende 19. Jh., Architekt Ignaz Opfermann; südöstlich der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, Standfigur eines betenden Soldaten, bez. 1925; Alter Friedhof mit Umfassungsmauer; Grabmäler Daniel Dietz († 1845): klassizistischer Sandsteinpfeiler; Angelika Stappert geb. Clemens († 1879): Stele mit akroterbesetztem Segmentgiebel; Jakob Stappert († 1888): derselbe Typ; Johann Rickerich († 1870) bzw. Anna Christina Rickerich geb. Stumpf († 1879): Stele des Ädikulatyps mit gotisierenden Motiven; Anna Maria Mann geb. Baumgärtner († 1881): gotisierende Stele; Elisabetha Rickerich († 1882): antikische Akroterbekrönung; Wilhelm Espenschied († 1883): vegetabil gestalteter Aufsatz; Elisabetha Trapp († 1885): Relief einer bekränzten Urne; Eheleute David Steiner († 1887): spiegelbildliches Doppelgrab; Klara Schnepf geb. Mauer († 1889): Akroterbekrönung; Philipp Espenschied († 1892): aufwändig skulptierte vegetabilische Bekrönung; Philipp Peter Halberstadt († 1886): Obelisk mit vegetabilem Relief; Jacob Krehbiehl († 1890): Obelisk mit barockisierendem Motiv; Karl Kollmenter († 1894): Obelisk mit aufwändigen Details; Katharina Hellriegel († 1903): Palmzweig; Mathilde Dietz († 1900): trauernder

---

kindlicher Engel; Eheleute A. Kloninger († 1891): Doppelgrab mit schmiedeeiserner Einfriedung; Eheleute Adam Wolf († 1894): ähnlich; am westlichen Friedhofsrand Reihe von vier solcher Stelen, um 1895/1900

### **Kath. Kirche St. Martin Wendelsheimer Straße 3**

romanisierender Saalbau aus Sandstein-Bossenquadern, bez. 1931, Arch. Bischöfl. Baumeister Georg Bayer, Mainz; tlw. Ausstattung

### **Belleneck 3**

ehem. Untere Mühle, 16.-20. Jh.; Wohnhaus bez. 1749; Fachwerk-Obergeschoss; verändertes ehem. Mühlengebäude aus Bruchstein, in der Hofwand Obergeschossfenster in Renaissanceformen; Bruchsteinscheune mit Fachwerkgiebel, wohl bez. 1762; Torhaus aus Bruchstein, bez. 1793; weitere überdachte Torfahrt; romanische Spolien, spätes 12. Jh./um 1200: an der Nordostecke des Hauses Kapitell mit Kelchknospen; aufgestellt zwei Wandvorlagen mit Kapitell

### **Hauptstraße 35**

ehem. mennonitische Kirche, nachbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1829; 1969 privatisiert; Vorplatz mit Einfriedungsmauer, Eingang und zwei hundertjährige Kastanien

### **(zu) Hauptstraße 53**

dreischiffiger Gewölbestall, romanisierende Formen, bez. 1846

### **Hauptstraße 75**

Hofanlage; giebelständiges Wohnhaus im Kern wohl um 1600; vom Ursprungsbau Fenster mit gekehlten Sandsteingewänden in Westwand und Giebeln; mehrteilige Ökonomie, 19. Jh.

### **Kellergasse 6 und o. Nr.**

in der Stützmauer des Alten Friedhofs fünf Rundbogenportale zu tonnengewölbten Erdkellern des 18. bis frühen 20. Jh.; der Pultdachbau Nr. 6, vermutlich ehem. Kelterhaus, bez. 1911; seltenes Zeugnis einer spezifischen historischen Wirtschafts- bzw. Lagerweise

### **Mühlstraße 1**

Wohnhaus, Putzbau mit Oberlichtportal bez. 1776; Ökonomie, Hofeinfahrt im Torbalken bez. 1816(?)

### **(an) Mühlstraße 2**

an der Scheune monolithisches gotisches Zwillingsfenstergewände, wohl 13. Jh.,

### **Mühlstraße 4**

ehem. sog. Pressersche Mühle, Vierflügelanlage des 18. bis frühen 20. Jh.; stattliches spätbarockes Wohnhaus, 1776, Oberlichtportal mit Inschriftstein und Mühlradrelief; Torhaus bez. 1808; Remise mit Rundbogenpforte, bez. 1808, Obergeschossfachwerk des 19. Jh.; Bruchsteinscheune bez. HM 1804, Ostflügel mit Waschküche, Schweinestall und Speichergeschoss

### **Untergasse**

Brücke über den Wiesbach, stichbogiger Quaderbau, 1835

### **Untergasse 4**

ehem. Untere Mühle, 16.-20. Jh.; Wohnhaus bez. 1749; Fachwerk-Obergeschoss; verändertes ehem. Mühlengebäude aus Bruchstein, in der Hofwand Obergeschossfenster in Renaissanceformen; Bruchsteinscheune mit Fachwerkgiebel, wohl bez. 1762; Torhaus aus Bruchstein, bez. 1793; weitere überdachte Torfahrt; romanische Spolien, spätes 12. Jh./um 1200: an der Nordostecke des Hauses Kapitell mit Kelchknospen; aufgestellt zwei Wandvorlagen mit Kapitell

### **Gemarkung**

#### **Geistermühle südwestlich des Ortes am Wiesbach, bei der L 407**

geschlossene Hofanlage, im Wesentlichen 18.-20. Jh.; Wohnhaus umgebaut, Reliefplatte bez. 1790; dreigeschossiger Mühlenbau, Mitte 20. Jh.; Relieffragment bez. 1790; umfangreiche Mühlentechnik; im Osten die ehem. Stärkefabrik, Bruchsteinbau um 1880; sog. Gerätehalle mit barocken Fachwerkgiebel und Spolien; Torhaus mit Fachwerkgiebel; großvolumige Scheune bez. 1819; drei tonnengewölbte Keller; im ummauerten Garten kegelförmiges Brunnenhäuschen, 18. Jh.; Gartenpforte mit wiederverwendeten Renaissancegewänden; östlich des Gehöftes flachbogige Wiesbachbrücke, Sandsteinquader, 2. Hälfte 19. Jh.

#### **Jüdischer Friedhof südwestlich des Ortes, in Hanglage direkt am Wendelsheimer Weg (Denkmalzone)**

---

kleinflächige Begräbnisplatz mit altem Baumbestand und sieben Grabstätten, 2. Hälfte 19./Anfang 20. Jh.

### **Weinbergshaus in Hanglage nordöstlich der Geistermühle ("Steinkaut")**

Putzbau mit steiler Spitzkuppel. 18. Jh.

## **Flörsheim-Dalsheim - Dalsheim**

### **Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Auf dem Römer 4**

romanischer Nordturm in Art der Wormser Schule, 12. Jh., barocker Saalbau, 1780-85

### **Obere ev. Kirche Burggasse 2**

ehem. St. Maria, reformierte Pfarrkirche, sog. Sommerkirche, romanischer Westturm, 12. Jh., 1907 überformt, barocker Saal, 1708-12

### **Ortsbefestigung (Denkmalzone)**

sog. Fleckenmauer, 14. Jh., im 15. Jh. ausgebaut; Kalkbruchsteinmauer mit Wehrgang und Blendarkaden; von elf Türmen sieben erhalten, einst zwei Tore, Graben tlw. verfüllt; Schlossgartenmauer von 1592

### **Untere ev. Kirche Kirchgasse 3**

ehem. luth. Kirche, sog. Winterkirche, barocker Saalbau, 1738-42

### **Alzeyer Straße 134**

Villa; neoklassizistischer Walmdachbau, um 1910/15

### **Am Obertor**

Kriegerdenkmal 1870/71, neoklassizistische reliefierte Stele, Laufbrunnen und Ruhebänk

### **Am Obertor 1**

repräsentativer barocker abgewalmter Mansarddachbau, 18. Jh.

### **Am Untertor 2**

ehem. Schule, spätgründerzeitlicher Putzbau, bez. 1896

### **Auf dem Römer 1**

unterirdischer Gang zwischen Pfarrhauskeller und Fleckenmauer

### **Auf dem Römer 6**

Hofanlage; Fachwerkhaus, um 1800, Scheune 19. Jh.

### **Auf dem Römer 11**

ehem. Scheune, Bruchstein, 18. Jh.

### **Burggasse 10**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Gundersheimerweg**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914-18, reliefierte neoklassizistische Schauwand, um 1920

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

ummauertes Areal, Grabsteine 18.-20. Jh.

### **Kirchgasse 1**

ehem. luth. Pfarrhaus, barocker Putzbau, 1. Hälfte 18. Jh., 1840/41 Umbau

### **Kirchgasse 4**

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, im Kern 15./16. Jh., barock überformt, bez. 1742, Scheune 18. Jh.

### **Mittelgasse 1**

kath. Pfarrhof, barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1737

### **Mittelgasse 12**

Vierseithof, im Kern 19. Jh.

---

### **Mittelgasse 15**

Vierseithof; klassizistisches Wohnhaus, Anfang 19. Jh., im Kern 18. Jh.?

### **Philipp-Merkel-Straße 6**

ehem. Möbelfabrik, sandsteinquaderverblendete Betonskelett-Konstruktion, um 1920

### **Schlossgasse 6**

repräsentativer barocker abgewalmter Mansarddachbau, 18. Jh.

### **Vordergasse 2**

ehem. Rathaus, gründerzeitlicher Bruchsteinbau, Walmdach, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Vordergasse 10**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1716

### **Vordergasse 20**

barockes Wohnhaus, Mitte 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Weinbergshaus Am Holzweg**

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

### **Weinbergshaus An der Steige**

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

### **Weinbergshaus Hinter der Steige**

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

## **Flörsheim-Dalsheim - Nieder-Flörsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Am Schulberg 9**

ehem. St. Johann Baptist, spätbarocker Saalbau, 2. Hälfte 18. Jh., im Kern 13. Jh.; Westturm, 1828/29; auf dem Friedhof überwiegend gründerzeitliche Grabmäler, späteres 19. Jh.

### **Ortskern Alzeyer Straße 1-11, 2-14, Pfarrgasse 1, 3, 4, Untergasse 1-17, 2-16 (Denkmalzone)**

geschlossene historische Dorfstruktur des 17.-19. Jh. mit landschaftstypischen Haus- und Hofformen, Scheunenrand

### **Alzeyer Straße 4**

Vierseithof; Renaissance-Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh.

### **(an) Alzeyer Straße 5**

reliefierter Renaissance-Türsturz, bez. 1584

### **Alzeyer Straße 10**

Vierseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850, Renaissance-Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1600

### **Alzeyer Straße 12**

Rathaus und kath. Kapelle, Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, im Kern wohl 16. Jh.

### **Alzeyer Straße 25**

gotischer Wohnturm, Bruchstein, 14./15. Jh., Umbauten bez. 1537 und 1618

### **Pfarrgasse 1**

Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk, um 1600, Umbau 19. Jh.

### **Pfarrgasse 3**

Wohnhaus, ehem. Forsthaus, im Kern um 1600, 1736 barock überformt

### **Pfarrgasse 4**



---

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Walmdachbau, Mitte 18. Jh.

### **Schulberg**

Kriegerdenkmal 1870/71, Inschrifttafel, Siegesseiche, 1892

### **Untergasse 2**

Renaissance-Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1617

### **Untergasse 3**

eingeschossiges barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Untergasse 7**

Dreiseithof mit Altenteil und Toranlage, um 1850/60

### **Untergasse 8**

ehem. Synagoge, barocker Saal, 18. Jh.

### **Untergasse 11**

Dreiseithof, im Kern spätbarock, bez. 1771; Wohnhaus um 1840/50 klassizistisch überformt, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

### **Untergasse 14**

stattliche Hofanlage; im Kern barockes Wohnhaus, um 1860/70 spätklassizistisch überformt, Torbogen bez. 1587, Pforte bez. 1602

### **Untergasse 15**

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Umbau um 1801, Nebengebäude im Kern 16./17. Jh.

### **Untergasse 17**

Streckhof; Wohnhaus im Kern wohl 16./17. Jh., im 18. Jh. überformt

## **Gemarkung**

### **Weinbergshaus Monsheimer Hohl**

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

### **Weinbergshaus Goldberg**

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19. Jh.

## **Framersheim**

### **Ev. Kirche Kirchstraße 57**

dreischiffiger späthistoristischer Bruchsteinbau, bez. 1903, Architekt Ludwig Hofmann, Herborn, unter Einbeziehung spätgotischer und barocker Mauerteile, Chorflankenturm mit Zeltdach; Barockportal, bez. 1749; bauzeitliche Ausstattung;  
außen barocke Grabsteine Maria Ursula Kessler von Sarmsheim, geb. von Bettendorf († 1710), Johann Hinrich Kessler von Sarmsheim († 1704) und vermutlich Karl Ludwig Emisch Kessler von Sarmsheim († 1725); geschweifte Stelen für Johann Jacob Wendel (18. Jh.) mit Relief, Eva Catharina (...)heim (18. Jh.) und eine weitere Frau († 1737) mit Engelsköpfchen

### **Kath. Kirche Schmerzhafte Mutter Gottes Kirchstraße 62**

neugotischer Bossenquader-Saalbau mit Fassadenflankenturm, bez. 1903, Arch. Hans Baptist Becker; Ausstattung

### **Bahnhofstraße 26**

ehem. Kalbsmühle, 17.-20. Jh.; Wohn- und ehem. Mühlengebäude: Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, überwiegend späteres 18. Jh., im Kern älter, hofseitig Renaissanceportal, bez. 1624, Ökonomie 19./20. Jh.

### **In der Dorfgewann Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

31 Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.-frühes 20. Jh.

### **In der Dorfgewann**

---

auf dem Friedhof reich skulptierte Sandsteinstele mit Relief einer knienden Trauernden, spätes 19. Jh.; galvanoplastische Engelsfigur mit Palmzweig, Ende 19. Jh., versetzt

#### **Kirchstraße 14**

Hofanlage; spätbarockes eingeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk (verputzt), wohl drittes Viertel 18. Jh., Stallgebäude, 19. Jh.

#### **Kirchstraße 25**

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, um 1800; straßenbildprägend

#### **Kirchstraße 49**

ehem. ev. Schule mit Lehrerwohnungen; siebenachsiger spätklassizistischer Putzbau, 1826-29, Architekt Peter Wetter, Mainz; straßenbildprägend

#### **(bei) Kirchstraße 57**

Kriegerdenkmal 1914/18, Engel mit Soldat, 1925, Entwurf Hubertus Hiller, Mainz, nach 1945 erweitert

#### **Mehlstraße 4**

Hofanlage, 19. Jh.; klassizistisches Wohnhaus, bez. 1819, dreiachsige Erweiterung mit Torfahrt, 1883, Querscheune mit zweischiffigem, kreuzgratgewölbtem Stall, Mitte 19. Jh.

#### **Mühlstraße 13**

ehem. Weckmühle; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, mit Krüppelwalmdach, im Kern 17. Jh., Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

#### **Schlossstraße 1**

Rat- und ehem. Schulhaus; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau mit Kniestock und Spitzhelmdachreiter, bez. 1868; städtebaulich bedeutende Lage

#### **Schlossstraße 9**

Hofanlage, 18.-19. Jh.; Wohnhaus mit einachsigem Vorbau, tlw. barockes Zierfachwerk, bez. 1701; Wirtschaftsgebäude 19. Jh.; Spolien: barocker Volutenstein, bez. 1764(?) sowie Wappensteine

### **Gemarkung**

#### **Atzelmühle an der Selz im Westen der Gemarkung**

Hofanlage, 17.-19. Jh.: ehem. Wohnhaus, tlw. Fachwerk, um 1620; eingeschossiges ehem. Mühlengebäude, im Kern Anfang 17. Jh., verändert; Remise 18. Jh.; ehem. Grenzstein, bez. 1741; bauliche Gesamtanlage

#### **Wasserbehälter südöstlich des Ortes (Im Spieß)**

Bossenquader-Typenbau mit Vorhalle, bez. 1907

## **Freimersheim**

#### **Ev. Kirche Hauptstraße 4**

barocker Saalbau, 1724;  
vor der Kirche Kriegerdenkmal 1914/18, wachender Soldat, 1934

#### **Kath. Kirche St. Josef Pfarrgasse 9**

romanischer Chorturm, bez. 1151, Sakristeianbau 1494, Langhaus im Kern mittelalterlich, Erweiterung bez. 1612;  
im alten Kirchhof barocke Grabkreuze des 18. Jh. für Sebastian Burgmoser, Johann Henrich Fries († 1738) und Johann Henrich Fres (beschädigt); davor reliefierte Grabplatte mit Gebein. Grabsteine der Priester Werner Beringer († 1896) und Johann Ries († 1894) jeweils mit Kruzifix

#### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof: Kriegerdenkmal 1870/71, obeliskartiger Sandsteinpfeiler mit Relief des Eisernen Kreuzes im Lorbeerkranz, 1875;  
Grabmal Peter Aulbach († 1909): Säulenstumpf mit Draperie; Maria Meißler geb. Neber († 1875): antikische Reliefstele; A. Elisabetha Opp († 1883): Stele mit welkem Baum als Rahmenrelief

#### **Hauptstraße 7**

ehem. Schulhaus (jetzt Rathaus), 1869/70, 1901 aufgestockt; historistischer Putzbau

---

### **Hauptstraße 10**

ehem. Rathaus, frühes 18. Jh.; Giebelbau mit Dachreiter

### **Hauptstraße 26**

barocker Fachwerkbau, frühes 18. Jh.

### **Kirchweg 29**

Pumpwerk und Sammelbehälter, Pyramidendachbau in einfachen Heimatstilformen, 1914

### **Pfarrgasse 5**

kath. Pfarrhaus, eingeschossiger klassizierender Putzbau, spätes 19. Jh.

### **Schlosswiese 14**

Wasserbehälter, Bossenquaderbau, bez. 1914

## **Frettenheim**

### **Ev. Kirche Schulstraße 2**

spätbarocker Saalbau, bez. 1755

### **Kath. Kirche Schulstraße 4**

spätbarocker Saalbau, bez. 1749

### **Kurpfälzer Hof 6**

ehem. Zehntscheune; barocker Krüppelwalmdachbau, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter Auf der Heil**

barockisierender Typenbau, bez. 1905

## **Gabsheim**

### **Kath. Pfarrkirche St. Alban Kirchberg 8**

spätgotische Hallenkirche, Chor wohl 14. Jh., Langhaus um 1490, 1518 zur Halle ausgebaut (Meisenheimer Schule), Westturm um 1500; Kriegerdenkmal 1914/18, wohl 1920er Jahre; ehem. Friedhof mit v.a. barocken und klassizistischen Grabsteinen, 18./19. Jh.

### **(gegenüber) Hauptstraße 39**

Wegekreuz, 18./Anfang 19. Jh.

### **Kirchberg 1 (Denkmalzone)**

kath. Pfarrhof; spätklassizistisches Pfarrhaus, 1848/49, Hoftoranlage, Gartenmauer mit Pforte, bez. 1712

### **Lochgasse 1**

Dreiseithof, 18./19. Jh.; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Sackgasse 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1723

### **Storchengasse 8**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1701

---

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter Am Mausemrech**

Jugendstil-Typenbau, bez. 1907

## **Gau-Bickelheim**

### **Kath. Pfarrkirche St. Martin Wöllsteiner Straße 2**

dreischiffige Hallenkirche, Mischformen Neuromanik/Neugotik, 1845-53, Turmaufstockung 1930

### **Am Römer 1**

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1789

### **Am Römer 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Anbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Am Römer 3**

Gasthaus "Zum Römer", barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1719

### **Am Römer 4**

Rathaus, abgewalmter Mansarddachbau, im Kern Renaissancebau, spätbarock überformt, bez. 1749; Figurennischen, eine mit barocker Madonna

### **Am Römer 6**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1749; gotisches Portal, bez. 1563; Gewölbestall, 19. Jh.

### **(an) Am Römer 7**

spätgotischer Torbogen, 16. Jh.

### **Am Römer 8**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **(gegenüber) Am Römer 8**

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk mit Adler, um 1880

### **(gegenüber) Am Römer 9**

Wegekreuz, spätbarock, bez. 1794

### **Am Römer 10**

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Am Römer 1-10, Obere Pforte 2, Palmberg 1, 3 (Denkmalzone)**

malerische historische Platzbebauung des 16.-19. Jh.

### **Badenheimer Weg**

Bildstock, barock, wohl 17. Jh.

### **Badenheimer Weg 2**

ehem. Weinkellerei des Winzervereins Gau-Bickelheim; winkelförmige Anlage, Ziegelbauweise, Jugendstilfassade, bez. 1903

### **Bahnhofstraße**

Nepomuk-Skulptur auf der Wiesbachbrücke, barockisierende Skulptur, 1904

### **Bahnhofstraße**

Kreuzigungsgruppe, bez. 1576

### **Breitgasse 4**

Hofanlage; spätgotisches Tagelöhnerhaus, bez. 1565

### **Breitgasse 9**

---

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Palmberg**

Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, um 1930

### **Palmberg 1**

nachbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1822

### **Palmberg 3**

ehem. Scheune, bez. 1570; Wandziehbrunnen, 16. Jh.

### **Schmalzgasse 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1707

### **(an) Schmalzgasse 12**

barocke Madonna mit Kind, um 1740

### **(an) Schulgässchen 5**

romanische Spolie (Widderkopf) an der Scheune, von der alten kath. Pfarrkirche

### **Schweinemarkt 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1721

### **Wallertheimer Straße**

Friedhofskreuz, Sandstein, 2. Viertel 19. Jh.

### **Wallertheimer Straße**

Friedhofskreuz, spätbarock, um 1750

### **Wallertheimer Straße (beim alten christlichen Friedhof) Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

23 Grabsteine, Mitte 19. Jh.-ca. 1935

### **Wöllsteiner Straße**

ehem. Weinkellerei des Winzervereins Gau-Bickelheim; winkelförmige Anlage, Ziegelbauweise, Jugendstilfassade, bez. 1903

## **Gemarkung**

### **Bildstock Am Molkenborn**

spätbarock, bez. 1773

### **Gedenkstein B 50 / B 420**

klassizistischer Obelisk, 1826-28

### **Kath. Hl. Kreuzkapelle Am Wißberg**

kreuzförmiger Sandsteinquadersaal, romanisierender Jugendstil, 1907-10, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Kreuzwegstationen 1913

### **Wasserbehälter Hollerstrauch**

klassizierender Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## **Gau-Heppenheim**

### **Ev. Kirche Kirchgasse 1**

barocker Saalbau mit Krüppelwalmdach, bez. 1726 und 1907

### **Kath. Kirche St.Urban Friedhofstraße 1**

Chor und Schiff spätgotisch, bez. 1557, mit Resten eines frühromanischen Baus, Sakristei 1505; vor dem Chor Kriegerdenkmal 1914/18, Fünfeckstele mit Hessischem Löwen, 1934

### **Friedhofstraße**

auf dem Friedhof: Grabmäler Eheleute Jakob Becker I. († 1897): reich skulptierte Neurenaissance-Ädikula;

---

Eheleute Julius Schöfer († 1902): neugotische Stele

#### **Friedhofstraße 5**

ehem. reformiertes Pfarrhaus; stattlicher Krüppelwalmdachbau, frühes 17. Jh.

#### **(an) Hauptstraße 11**

Stichbogentürsturz, bez. 1617

#### **Hauptstraße 37**

Hofanlage, Krüppelwalmdachwohnhaus 18./19. Jh.; Ökonomie mit Stall, spätes 19. Jh., Querscheune, Brunnen, Hoftoranlage

#### **Marktplatz 3**

Vierseithof, 18.-19. Jh.; Wohnhaus im Kern wohl 18. Jh.; Bruchsteingebäude mit Rundbogenportal, bez. 1783; Stall

#### **(zu) Schlossgasse 4**

Architekturfragmente der Renaissancezeit vom Schloss der Herren von Heppenheim: Quader mit Allianzwapfen, bez. 1609, Scheitelstein bez. 1596; Fenstergewändestein

### **Gemarkung**

#### **Mohrenmühle 1, nördlich des Ortes am Weidasser Bach**

Dreiseitanlage; stattliches Wohnhaus, Keller bez. 1575. Mühle mit geringen Resten technischer Ausstattung; Schweine- und Hühnerstall, um 1840; große Bruchsteinscheune mit Kuhstall der 1840er Jahre, Toranlage

#### **Wasserbehälter östlich des Ortes (Unterste Weide)**

jugendstiliger Bossenquader-Typenbau, bez. 1906

## **Gau-Odernheim**

### **Ortskern Kirchgasse 3-11 (ungerade Nrn.), 15, 2-8 (gerade Nrn.), Kirchplatz 12-17, Mainzer Straße 1, 3, Obermarkt 1-21 (ungerade Nrn.), 2-10 (gerade Nrn.), 18-22 (gerade Nrn.), Spitalgasse 1, Untermarkt 1-4, 6, 11-14, Wormser Straße 2, 4 (Denkmalzone)**

die Denkmalzone umfasst den engeren, früh besiedelten Ortskernbereich, den eine Abfolge mehrerer, unterschiedlich orientierter Plätze (Kirchplatz, Obermarkt, Untermarkt) mit einer weitgehend geschlossenen historischen Bebauung seit dem 17. Jh. kennzeichnet, darunter viele Kulturdenkmäler; die Denkmalzone Ortskern besitzt einen hohen städtebaulichen und historischen Wert, da hier die Baugeschichte eines typisch rheinhessischen Marktfleckens beispielhaft ablesbar geblieben ist

#### **Simultankirche St. Rufus Kirchplatz 15/16/17**

spätgotischer zweischiffiger Bau, 1415-20, Architekt Johann von Diepach, Chor 1497-1507, Meister Arnold, Frankfurt, Westturm, bez. 1833; Ausstattung; charakteristische Gruppe mit der Zeile von Stadtschreiberei (Kirchgasse 15), ev. Pfarrhaus (Kirchplatz 12), ehem. ev. Schule (Kirchplatz 13) und ehem. Gemeindeschule (Kirchplatz 14)

#### **Stadtbefestigung**

von der ab 1286 errichteten Stadtmauer erhalten ein nördlicher Abschnitt hinter Brunnenstraße 21-31 (ungerade Nrn.) sowie stadtseitig bei Mainzer Straße 15, 19

#### **Albiger Straße 15**

ehem. Bahnbeamtenwohnhaus, späthistoristischer Backsteinbau, um 1895

#### **Alzeyer Nebenstraße**

auf dem Friedhof: östliches Friedhofstor mit reliefierten Pfeilern und Torflügeln, 1922; Kriegerdenkmal 1914/18 hohe Schauwand, im Mittelteil Relief einer trauernden Mutter mit Kindern, darüber Adlerrelief, 1922; seitlich ein gutes Dutzend Soldatengrabsteine, neoklassizistischer Doppelgrabstein für Jakob Hinkel († 1915) und Willi Hinkel († 1920) mit Stahlhelm auf Eichenlaub; im Verbindungsgang zur Alzeyer Nebenstraße Grabmäler Philipp Krauss († 1833) bzw. Anna Pinger († 1841): klassizistische Pfeiler; Lina Rupp († 1884): Eichenstamm; an den Westrand versetzt: Paul Martin Stein († 1711), barocke Stele, wohl vom alten Kirchhof; Heinrich Buhl († 1833): klassizistischer Pfeiler; Joh. Oehlhof († 1885): reiche spätklassizistische Stele; Wilhelm und Heinrich Barky (beide † 1883): spätklassizistischer Pfeiler mit reichem Dekor; Margaretha Becker († 1886) bzw. Wilhelm

---

Dürkes († 1873): stattliche Stelen mit antiker Volutenbekrönung;  
am neuen Nordwesteingang: Jakob Kraus III. († 1885?) bzw. weiteres Mitglied dieser Familie, zu Torpfeilern  
umfunktioniert: jeweils spätklassizistische Stele mit Reliefs

#### **Am Bahnhof 12**

ehem. Bahnhof am Knotenpunkt der 1896 bzw. 1897 eröffneten Strecken Bodenheim-Alzey und Gau-  
Odernheim-Osthofen; Backsteintypenbau, 1896

#### **Burggasse 12**

Wohnhaus, ehem. bez. 1718, Obergeschossfachwerk

#### **Kirchgasse 6**

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Mansarddachbau, 1759, Innenausstattung; Garten zur Probsteigasse

#### **Kirchgasse 8**

ehem. Gehöft des 18./19. Jh. (jetzt kath. Gemeindezentrum); traufständiges Wohnhaus, wohl im Kern  
ausgehendes 18. Jh. bzw. um 1800, Straßenfassade spätklassizistisch; Scheune mit kreuzgratgewölbtem Stall  
(verändert)

#### **Kirchgasse 15**

ehem. Stadtschreiberei, giebelständiger Renaissancebau in markanter Lage, Sandsteinportal bez. 1609,  
schmuckvolles Obergeschossfachwerk, reicher Kastenerker, bez. 1614; Innenausstattung; Scheune mit  
Fachwerkteilen, 18. Jh.

#### **(an) Kirchgasse 21**

Renaissance-Gedenkstein, 16./17. Jh.

#### **Kirchgasse 22**

ehem. von Probscher Hof, winkelförmiges Wohnhaus 16./17. Jh.; Nordflügel (Kirchgasse 22) verputzt,  
Innenausstattung, u.a. hölzerne Spindeltreppe; ehem. Laubengang; am Nebengebäude Rundbogenportal, um  
1600; Westflügel (Mehlgasse 55) Fachwerkobergeschoss, reich geschnitzte Fenstererker; Innenausstattung

#### **Kirchplatz 12**

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Putzbau, Mitte des 18. Jh.

#### **Kirchplatz 13**

ehem. reformiertes Schulhaus (jetzt ev. Gemeindehaus), eingeschossiger spätbarocker Putzbau, 1744, im  
Westgiebel Renaissancefenster

#### **(bei) Kirchplatz 13**

Kriegerdenkmal 1870/71, kannelierte Sandsteinsäule, 1874

#### **Mainzer Straße 1**

Gasthaus „Deutsches Haus“, Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 18. Jh.; Obergeschoss mit schmuckvollem  
Fachwerk

#### **Mainzer Straße 3**

Wohnhaus, tlw. (Zier-)Fachwerk (tlw. verkleidet), erste Hälfte 18. Jh.

#### **Mainzer Straße 11**

Wohnhaus mit überbauter Torfahrt bez. 1801, mit älteren Teilen, rückwärtig Fachwerk; tonnengewölbte  
Kelleranlage auf unterschiedlichen Ebenen

#### **Mainzer Straße 15**

Hofanlage, 18.-19. Jh.; barockes Walmdachwohnhaus; großvolumige Ökonomie, Torbogen mit  
Fußgängerpforte, links davon Nebengebäude

#### **(an) Mainzer Straße 19**

in der Hofmauer Wappenstein der Freiherren von Sturmfeder, bez. 1601 oder 1607

#### **(zu) Mainzer Straße 40**

Stallgebäude, Mitte 19. Jh., dreischiffiger Kuhstall mit toskanischen Sandsteinsäulen und Kreuzgratgewölbe

#### **Mainzer Straße 64**

villenartiges Wohnhaus, Neurenaissanceformen, 1901-03; bauzeitliche Innenausstattung, Vorgarteneinfriedung

#### **Mehlgasse 1**

spätbarockes Wohnhaus, angeblich 1738, Fachwerkobergeschoss; zur Sackgasse romanische Spolie, 12. Jh.

---

### **(an) Mehlgasse 22**

barocker Ofenstein, nach 1768

### **Mehlgasse 45/47**

Hofanlage, 18./19. Jh.; winkelförmige Baugruppe aus zwei Wohnhäusern unter Satteldächern; Nr. 45: schmales Traufenhaus von 1716 mit auffällig wenigen, kleinformatigen Öffnungen; Nr. 47: eingeschossiges Giebelhaus mit steilem Fachwerkgiebel, Bruchsteinnebengebäude

### **Mehlgasse 55**

ehem. von Probscher Hof, winkelförmiges Wohnhaus 16./17. Jh.; Nordflügel (Kirchgasse 22) verputzt, Innenausstattung, u.a. hölzerne Spindeltreppe; ehem. Laubengang; am Nebengebäude Rundbogenportal, um 1600; Westflügel (Mehlgasse 55) Fachwerkobergeschoss, reich geschnitzte Fenstererker; Innenausstattung

### **(zu) Nach dem Alten Schloss 28/30**

Bergfried und Mauerreste der mittelalterlichen Burg Odernheim, stattlicher Turmrest über kreisförmigem Grundriss, fast turmhohe Bruchsteinmauern

### **Obermarkt 2**

barockes Wohnhaus in markanter Ecklage, vermutlich um 1700, zwei Fachwerkgeschosse

### **Obermarkt 5**

Wohn- und Geschäftshaus, 1. Drittel 18. Jh.; im Erdgeschoss Torbogen und Ladeneinbau 2. Hälfte 19. Jh.; Fachwerkobergeschoss

### **Obermarkt 6**

Rathaus, klassizistischer Putzbau, 1828/29, Kreisbaumeister Peter Wetter

### **(an) Obermarkt 13**

spätgotisches Stichbogenportal, letztes Viertel 16. Jh.

### **Obermarkt 17**

Eckhaus mit Krüppelwalmdach, 18. Jh.

### **Rossmarkt 7**

ehem. herrschaftlicher Hof, stattlicher Spätbarockbau mit Torfahrt, wohl 1731; im Hof zugehörige ehem. Häuslerwohnungen, eingeschossiger winkelförmiger Putzbau mit drei hofseitigen Haustüren

### **Rossmarkt 12**

barocker Putzbau, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Sackgasse 9**

Wohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh., Obergeschoss mit Zierfachwerk

### **Spitalgasse 1**

Hakenhof, 17.-19. Jh., Wohnhaus, 1615, in erdgeschossiger Hofwand Renaissancefensterband, obergeschossig Fachwerk; in Bruchsteinscheune wohl älterer Steinbau mit tonnengewölbtem Keller einbezogen, Stein bez. 1620(?)

### **Spitalgasse 11**

Hofanlage, 18./19. Jh., traufständiges Wohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh.; vorkragendes Fachwerkobergeschoss; Bruchsteinscheune, bez. 1833, ummauerter Garten

### **Untermarkt 2**

Wohnhaus mit Torfahrt, im Kern möglicherweise 16. Jh.; stark verformtes Fachwerk mit überblatteten, gebogenen Langstreben

### **Untermarkt 4**

ehem. Haus der Herren von Ried, 16.-18. Jh.; stattlicher Putzbau spätbarocker Erscheinung; Torbogen bez. 1567

### **(zu) Untermarkt 6**

spätbarockes Wohnhaus, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.; im Hof spätbarocker Speicherbau, ehem. Türsturz bez. 1756; innen bauzeitliche Ausstattungsdetails; einmaliger Ökonomiebau der Barockzeit

### **Untermarkt 12**



---

Vierseithof, 17.-19. Jh.; ansehnliches Wohnhaus mit Torfahrt, 17. Jh., Schmuckfachwerkobergeschoss; Querscheune mit zwei tonnengewölbten Kellern

#### **Untermarkt 14**

ehem. Gasthaus „Zur Krone“, im Obergeschoss reiche Fachwerkkonstruktion, bez. 1697; Gaststube im Wesentlichen Zustand der Mitte des 20. Jh.; im nördlichen Anbau vormals Tanzsaal

#### **Wormser Straße 2**

Hofanlage; traufständiges Wohnhaus des 16. Jh.; Erdgeschoss mit Eckquaderung und Fensterband; Fachwerk mit teilweise überblatteten Langstreben; eine der ältesten Fachwerkkonstruktionen

#### **Wormser Straße 4**

Wohnhaus im Kern möglicherweise um 1600, Fachwerkobergeschoss mit Überblattungen; kleiner tonnengewölbter Keller, Ökonomiegebäude

#### **Wormser Straße 9**

spätbarockes Wohnhaus, angeblich 1738, Fachwerkobergeschoss; zur Sackgasse romanische Spolie, 12. Jh.

#### **(zu) Wormser Straße 67**

dreischiffiger Kuhstall, mittleres Drittel 19. Jh.; Säulen mit romanisierenden Würfelkapitellen, bauzeitliche Bodenbeläge und Futtertröge

### **Gemarkung**

#### **Jüdischer Friedhof nördlich des Ortes (Am Scharlenberg) (Denkmalzone)**

46 Grabsteine der 1880er Jahre bis 1935 in drei Reihen auf Betonstreifen, vorwiegend schlichte Sandsteine in meist rechteckiger Stelenform

#### **Königsmühle südlich des Ortes und nördlich der Selz**

Vierseithof mit Toranlage mit seltener, weitgehend erhaltener technischer Ausstattung, 18.-Anfang 20. Jh.; ehem. Mühle, Bruchsteinbau mit Krüppelwalmdach, im Obergeschoss Fachwerkpartien erste Hälfte 18. Jh.; Ausstattung überwiegend 19. Jh.; Wasserhaus: Bruchsteinbau, 1863 in Backstein erhöht; Wasserrad 1863; Wohnhaus: eingeschossiger Bruchsteinbau, 1851, 1863 aufgestockt; Nordflügel: älterer Bruchsteinbau, jüngerer Backsteinbau, Schweineställe 1866; Bruchsteinscheune, 18./19. Jh.; Denkmalzone (bauliche Gesamtanlage)

#### **Überreste der Kirche St. Peter nordöstlich des Ortes an der Gemarkungsgrenze mit Bechtolsheim (Petersberg)**

auf der Gipfelkuppe eines der höchsten Berge Rheinhessens sichtbar die östlichen Bruchsteingrundmauern samt Krypta der Peterskirche, wohl erste Hälfte 12. Jh.

#### **Wasserbehälter westlich des Ortes auf dem Homberg**

neoklassizistischer Bossenquaderbau mit Mansardwalmdach, bez. 1907

#### **Wegekreuz südlich des Ortes an der L 438**

sog. Ottenkreuz, wohl mittelalterlich (14. Jh.?), Sandsteinkreuz

## **Gau-Odernheim - Gau-Köngernheim**

#### **Ev. Kirche Bergstraße 1**

barocker Bruchsteinsaal, wohl 18. Jh., im Kern älter, Turm 1828; auf dem Kirchhof Grabmal Maria Stark geb. Seitz († 1862): antikische Bekrönung; Margaretha Dauth geb. Einsfeld († 1858): Giebelaufsatz zwischen Akroteren; Jean Wörner († 1863): neugotische Rundbogenstele mit Maßwerkblende; Evagatha Seitz geb. Balz († 1841): kräftiger, allseitig beschrifteter Pfeiler

#### **Schulstraße 6**

ehem. ev. Pfarrhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, 1770

## **Gau-Weinheim**

#### **Ev. Kirche Mittelgasse 14**

---

neugotischer Rechtecksaal, 1863

### **Kath. Pfarrkirche St. Katharina Obergasse 2**

im Kern romanischer Saalbau, 1742 barock überformt und erweitert, 1928/29 nochmalige Erweiterung; romanische Spolien;

### **(an) Mittelgasse 28**

spätgotischer Torbogen, 1604

### **Obergasse 4**

sog. Gemeindeturm, ehem. Eckturm der Friedhofsbefestigung, 16. Jh. (?), 1749 Ausbau als Glockenturm

### **Obergasse 14**

Bruchsteinbau, bez. 1785, wohl wiederverwendete Fenstergewände um 1600

### **(an) Untergasse 12**

Renaissance-Portal, bez. 1576

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter Auf dem Heiligenkreuz**

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## **Gimbsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 41**

spätgotischer Chor, um 1480 (?), romanischer Turm mit spätgotischem OG, neugotisches basilikales Langhaus, 1866-68;  
auf dem Kirchhof klassizistischer Grabstein, um 1834

### **Kath. Pfarrkirche St. Mauritius Hauptstraße 23**

klassizistischer Saalbau, 1824, Erweiterung 1887, Dachreiter und Fassade, 1896, Dombaumeister Röder, Frankfurt

### **Eicher Straße**

Kriegerdenkmal 1870/771, Germania, bez. 1881

### **Hauptstraße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Bronzeschwert in Betonkubus, um 1930; reliefierte Grabsteine für Kriegsteilnehmer 1870/71

### **Hauptstraße 34**

Rathaus, klassizistischer Bau, bez. 1836

### **Holunderstraße 7**

Fachwerkhaus, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

### **(an) Kirchstraße 13**

Hauszeichen der ehem. Fischerherberge, bez. 1710

### **Kirchstraße 31**

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

### **Kirchstraße 38**

Ev. Pfarrhaus, klassizistischer Putzbau, 1841/42

### **Rathausstraße 17**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1721, Toranlage 18. Jh.

### **Schulstraße 6**

Schule, spätgründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1894

---

### **Wilhelm-Leuschner-Straße 18**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

## **Gumbsheim**

### **Ev. Kirche Friedhofstraße 1**

neugotischer Sandsteinquadersaal, 1871-74;  
Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, bez. 1936

### **Hauptstraße 17**

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1681, Stallung, 3. Viertel 19. Jh.

### **Steingasse 4**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Menhir am Rohrbach**

Kalkstein, Höhe ca. 2 m

## **Gundersheim**

### **Ev. Kirche Am Schulberg 4**

im Kern barocker Saalbau, 1726, 1861 gotisierend überformt, Westturm 1891/92

### **Kath. Pfarrkirche St. Remigius Am Schulberg 3**

spätgotischer Chor, bez. 1491, spätgotischer Westturm, 1521-24, dreischiffige neuspätgotische Stufenhalle, 1910-13;  
Reste der spätmittelalterlichen Friedhofsbefestigung, Ausgangspunkt eines Keller- und Gangsystems

### **Am Haspel 1**

Kath. Pfarrhaus, Barockbau, bez. 1731, mit älteren Teilen, Hofpforte bez. 1763

### **Am Römer 8**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1702, Torhaus mit Fachwerk-Obergeschoss; ehem. Schmiede

### **Am Römer 9**

ehem. Wohnhaus, tlw. um 1870, tlw. Anfang 19. Jh., im Kern älter, bez. 1584

### **Am Schulberg 1**

Heiligenhäuschen, 19. Jh., barocke Heiligenfigur, 18. Jh.

### **Am Schulberg 2**

Rat- und Schulhaus, klassizistischer Putzbau, um 1850

### **Am Schulberg 5**

ehem. kath. Schule, bez. 1770, im Kern älter (16. Jh.?), im 19. Jh. überformt

### **Enzheimer Straße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Sandstein, Germania, 1895; Kriegerdenkmal 1914/18, Muschelkalk, 1935 von Hoffmann, Mainz

### **Jahnstraße 14**

Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1800

### **Mühlgässchen 10**

ehem. Postmühle, Vierflügelanlage; Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel, Mühlenteil, bez. 1595,

---

spätbarocke Erneuerung, Portal bez. 1806, Scheune, bez. 1831

#### **Sionerhofstraße 10**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Scheune 18. Jh.

#### **Wormser Straße 7**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1717

### **Gemarkung**

#### **Weinbergshaus Himmerich**

Kuppelrundbau, Bruchstein, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Weinbergshaus Honigacker**

Kuppelrundbau, Bruchstein, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Weinbergshaus Goldberg**

Rundturm, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Gundheim**

#### **Kath. Pfarrkirche St. Laurentius Hauptstraße 12/14**

neuspätgotische dreischiffige Basilika, 1901/02

#### **Bahnhofstraße 18**

ehem. Bahnhof, eingeschossiger historisierender Walmdachbau, um 1900

#### **Hauptstraße 2**

Hofanlage; barockes Wohnhaus, bez. 1750, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

#### **(an) Hauptstraße 8**

barocke Madonna, 18. Jh.

#### **Hauptstraße 21**

Rat- und ehem. Schulhaus, stattlicher eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

#### **Hauptstraße 25**

ehem. Greiffenclauer Hof, eingeschossiges, im Kern wohl spätbarockes Wohnhaus, Krüppelwalm, 18. Jh.

#### **(an) Hauptstraße 29**

Wappenstein, bez. 1506

#### **Kirchgasse 1**

ehem. Schule, Altaristenhaus?; eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1782, im Kern evtl. 16. Jh.

#### **Schloßgasse 2**

klassizistischer Vierseithof, um 1850/60

#### **(bei) Schloßgasse 24**

ehem. Ziehbrunnen, 18. Jh.

#### **(an) Schloßgasse 54**

spätmittelalterliche (?) Mauerreste und Kelleranlage

### **Hamm am Rhein**

#### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 24**

klassizistischer Rechtecksaal in der Art der Moller-Schule, 1831; spätgotisches Portal, bez. 1590

---

### **Kath. Kirche Hauptstraße 36**

Saalbau, 1874/75

### **Hauptstraße 9**

ehem. Rathaus, barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Hauptstraße 22**

spätbarockes Fachwerkhaus, verschindelt, bez. 1776

### **Landdamm 60**

Vierseithof; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1787, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

## **Hangen-Weisheim**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 17**

Westturm, Langhausnordwand, Chor spätromanisch; 1434 spätgotische Erweiterung, nach Brand 1689 vereinfachte Wiederherstellung 1725; auf dem Friedhof Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Johanniterhofstraße 1/3**

Hofanlage; zwei barocke Fachwerkhäuser, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Kirchgasse 13/ 15**

ev. Pfarrhof, eingeschossiger spätbarocker Mansardwalmdachbau, Mitte 18. Jh., barocke Scheune mit Kelterhaus, bez. 1729

### **Obergasse 11**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Toranlage 19. Jh.

## **Hochborn**

### **Ev. Pfarrkirche Weedegasse 1**

romanischer Chorturm (?), barocker Turmhelm, Saalbau 1618, Erweiterung 1857

### **Alter Friedhofsteil (Denkmalzone)**

gründerzeitliche Grabmäler, 2. Hälfte 19. Jh.

### **(bei) Langgasse 13**

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, bez. 1882, nach 1945 erweitert

### **Pfarrgasse 4**

neubarocker Vierseithof; eingeschossiger Mansardwalmdachbau, bez. 1921

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter Am Odernheimer Weg**

neuklassizistischer Bossenquaderbau, um 1905

## **Hohen-Sülzen**

### **Ev. Kirche Wallstraße 25**

ehem. St. Mauritius, Saalbau, im Kern spätgotisch, bez. 1499, Umbau 1792-1812

---

### **(gegenüber) Bahnhofstraße 19**

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania

### **(gegenüber) Bahnhofstraße 56**

Wasserbehälter, Bossenquaderbau, Jugendstil, bez. 1909

### **Bergstraße 16**

Hakenhof; im Kern barockes Wohnhaus, bez. 1764, Veränderungen 19. Jh.

### **Hauptstraße 2**

Rathaus, Fachwerkbau, Erdgeschosshalle, Krüppelwalmdach, Ende 16. Jh.

### **Kirchstraße 8**

Kelterhaus mit Renaissance-Torbogen, 2. Hälfte 16. Jh.; drei Gewölbekeller, wohl 19. Jh.,

### **Kirchstraße 13**

eingeschossiger barocker Mansarddachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Kirchstraße 16 Alter Friedhof (Denkmalzone)**

befestigter ehem. Friedhof, ev. und kath. Kirche, bez. 1952, gründerzeitliche Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.; Grabmal Obenauer, Eichenstumpf, um 1877

### **Offsteiner Straße 17**

Vierseithof; stattliche Bruchsteinbauten, 3. Viertel 19. Jh.

### **(gegenüber) Wormser Straße 67**

sechs Gewölbekeller mit Stützmauern, 19. Jh.

## **Kettenheim**

### **Ev. Kirche Kirchgasse 11/13**

romanischer ehem. Chorturm, 1575 Turmaufstockung, Langhausneubau, Erweiterung 1816; romanische Spolien, Ende 12. Jh.

### **Alzeyer Straße 10**

ehem. Schule (jetzt Dorfgemeinschaftshaus), Backsteinbau in Neurenaissanceformen, 1900

### **Kirchgasse 9**

ehem. Rathaus, Erdgeschoss mit Spritzenraum, Fachwerkobergeschoss mit Fenstererker, bez. 1686

### **Kirchgasse 18**

ehem. Schlossmühle, 19. Jh. mit barocken Teilen; große Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, in Sandsteinquaderbauweise, bez. 1881; Mühlengebäude Mitte des 19. Jh., Mühlentechnik z. T. erhalten; mehrere Nebengebäude, ummauerter Garten

### **Kirchgasse 37**

Hofanlage des 18. Jh.; Wohnhaus, Krüppelwalmdachbau 2. Hälfte 18. Jh.; niedrigere Scheune mit Stall; langgestreckter Wirtschaftsbau des 18. Jh. mit tonnengewölbtem Keller und Scheunenteil; großer ummauerter Garten

### **Kirchgasse 39**

ev. Pfarrhof, 18.-19. Jh; stattliches spätbarockes Pfarrhaus, 1781; Bruchsteinscheune 19. Jh., großer ummauerter Garten

### **Weidasserstraße 21**

Hofanlage des 18./19. Jh.; zurückliegendes spätbarockes Wohnhaus; Bruchsteinscheune spätes 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Hessensteigermühle 5/6, nördlich des Weidasser Bachs**

---

Hessensteigermühle, zwei unmittelbar benachbarte Vierflügelanlagen; Nr. 5: Bruchsteinwohnhaus, bez. 1858, älteres Mühlengebäude, Bruchsteinscheune; Nr. 6: verputztes Wohnhaus mit Mühlteil, Bruchsteinscheune mit Ställen, seütl. der gedeckten Torfahrt Pferdestall; vor den Wohnhäusern Nutzgarten mit Erdkeller

#### **Friedhof nördlich des Ortes, im Winkel von Alzeyer Straße und L 445 (Gewann „Auf der Rommelsheck“)**

vor der westlichen Friedhofsmauer Grabmäler Friedrich Michel († 187...?): Eichenstumpf; Fam. Johann Michel († 1886): reich skulptierte Neurenaissance-Ädikula; Kath. Müller († 1897): Baumstumpf; Fam. Val. Discher I. († 1893): aufwändige Ädikula; Fam. Discher und Boos, Valentin Discher († 1927): klassisierende Giebelwand mit Galvanorelief einer Trauernden; Heinr. Müller († 1890): Sandsteinobelisk, wohl eingewachsen

#### **Wasserbehälter westlich des Ortes an der K 26**

klassisierender Bossenquaderbau, bez. 1924

#### **Wiesenmühle östlich des Ortes am Weidasser Bach**

Vierflügelanlage des 18./19. Jh.; Wohnhaus, Sandsteinquaderbau, wohl frühes 19. Jh.; Mühlengebäude 18. Jh., mit Mühleneinrichtung; giebelständige Scheune und Wohnhaus in bemerkenswerter Mauertechnik; großer Erdkeller, Garten

## **Lonsheim**

#### **Ev. Kirche Untergasse 18**

Saalbau in barockisierendem Heimatstil, 1910-1912, Architekt Ludwig Hofmann, Herborn

#### **Kath. Kirche St. Margaretha Kirchgasse 4**

mittelalterlicher Turm, barocker Saal 1722, erneuert 1750; südwestlich des Turms barockes Grabkreuz, Mitte 18. Jh.

#### **Am Kirchgarten**

auf dem Friedhof Gruppe von 1981 zusammengestellten Grabmälern der 2. Hälfte des 19. Jh.; Frau Müller († 1898): Eichenstumpf; Maria Elisabetha Barth geb. Köth († 1892): Obelisk mit Relief; Eheleute Michael Friedrich († 1897): Stele mit romanisierender Säulenstellung und Reliefs; Otto Jung († 1873): reliefierte Stele; Anonym: gebrochene Säule mit Draperie; Fam. Friedrich: Obelisk aus Schwedisch-Schwarz, davor auf Sockel Steinvasse für Jean Friedrich († 1894), schmiedeeiserne Einfriedung

#### **Friedrichstraße 6**

sog. Weiße Villa, Putzbau in spätklassizistischen Formen, 1890; gediegene Innenausstattung

#### **Kandelgasse 8**

Pumpwerk und Sammelbehälter; eingeschossiger Pyramidendachbau mit offener Eingangshalle, Heimatstil, um 1914

## **Gemarkung**

#### **Aussichtsturm südwestlich des Ortes auf dem bewaldeten Hügelrücken (An der Hemm)**

Rundturm mit Aussichtsplattform in mittelalterlichen Bauformen, 1903/04 zum Gedenken an die Teilnehmer des Deutsch-Französischen Krieges 1870/71, Baumeister Gustav Peisker, Mainz

## **Mauchenheim**

#### **Ev. Kirche Kirchgasse 10**

ehemalige St. Remigius, spätgotischer Chor, um 1500; barocker Sall, 1750-52; Wappenstein, bez. 1607

#### **Bäckergasse 10**

ehem. ev. Pfarrhaus, eingeschossiger barocker Putzbau, Oberlichtportal bez. 1727

#### **(zu) Erbgasse 8**

im nördlichen Wirtschaftstrakt tonnengewölbter Bruchsteinkeller, Portal bez. 1604; an der Querscheune Reliefstein, vielleicht 17. Jh.

## Hauptstraße 5

ehem. Alexandermühle an der Selz; Mühlengebäude, Bruchsteinbau, 18. Jh., innen profilierte Holzsäulen, Empore und Reste der Mühlentechnik; am Nebengebäude Inschriftstein, bez. 1715

## (gegenüber) Hauptstraße 10

Kriegerdenkmal 1914/18, kniender Soldat auf Pfeiler, 1926

## Hauptstraße 13/15

Gruppe von zwei barocken Wohnhäusern, 2. Hälfte 17. Jh.; Nr. 13: Schmuckfachwerk-Obergeschoss; Nr. 15: jünger, symmetrisches Fachwerk

## (an) Hauptstraße 33

Inschrifttafel mit Bauinschrift, bez. 1808

## (gegenüber) Hauptstraße 35

Kriegerdenkmal 1870/71, Sandsteinobelisk mit Adler, bez. 1877

## Hauptstraße (am südlichen Ortsausgang)

Transformatorstation; turmartiger Pyramidendachbau, Stampfbeton, wohl 1921 von Fa. Ludwig Strauch, Ludwigshafen

## Kirchgasse 8

ehem. Hof des Klosters Sion(?), mehrteilige Bruchsteinbaugruppe mit gotischem Kernbau, wohl ehem. Kapelle, in der Südwand vermauerte Spitzbogenfenster und Kellerfensterchen; niedrigerer östlicher Bauteil mit weitem Dachüberstand, Haustür bez. 1831; im Westen Schuppen, im 19. Jh. Kolonialwarenladen, im Süden eingeschossiger Wohnbau des 19. Jh.

## Weinbergstraße 3

Hofanlage; verputztes Wohnhaus im Kern 16. Jh., östlicher Kellerbogen bez. 1591; Stall 1. Hälfte 19. Jh., Toranlage mit profiliertem Sturz

## Gemarkung

### Hoheitsstein südlich von Mauchenheim an der L 401

Hessischer Hoheitsstein beim Grenzpunkt 330.I., Sandsteinobelisk, um 1830 an der Grenze des Königreichs Bayern mit dem Großherzogtum Hessen an der Landstraße Alzey-Kaiserslautern (Kaiserstraße) bzw. der Gemarkungsgrenze mit Freimersheim errichtet

### Kriegerdenkmal nördlich des Ortes in Verlängerung der Hauptstraße (K 9)

am Eingang zum Friedhof Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, reliefierter Sandsteinobelisk, bez. 1901 (versetzt)

## Mettenheim

### Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 3

spätbarocker Saalbau, 1748-56

### Backhausgasse 8

Massivbau, tlw. Fachwerk, im Kern Renaissancebau, Torbogen bez. 1606

### Bahnhofstraße 2

ehem. Wartenbergisches Rentamt; spätbarocker Mansardwalmdachbau, 18. Jh., Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

### Brunnengang 3

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, 18. Jh., Toranlage 19. Jh.

### Hauptstraße 1

Rathaus, barock überformter Renaissancebau, tlw. Fachwerk, Treppenturm, um 1600

### (an) Hauptstraße 8

barockes Wirtshausschild, Schmiedeeisen, Mitte 18. Jh.



---

### **Hauptstraße 14**

Dreiseithof, 19. Jh.; Türsturz bez. 1736

### **Hauptstraße 21**

Vierseithof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk verputzt, 18. Jh.; Toranlage mit Nebenforte, bez. 1804; Spolie, bez. 1710

### **Hauptstraße 41**

städtliches Wohnhaus eines Weinguts; spätgründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1895, Hoftor bez. 1896

### **Hauptstraße 48**

Kelterhaus der Winzergenossenschaft; Ziegelbau, Mansarddach, bez. 1913

### **Kirchgasse Alter Friedhof (Denkmalzone)**

südlicher Friedhofsteil: Grabsteine ca. 1850-1930, Umfassungsmauer mit Tor

### **Kirchgasse**

Kriegerdenkmal 1914/18, städtische Anlage

### **Kirchgasse 4**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalm, um 1700, Spolie an Toranlage bez. 1726 HALM

### **Kirchgasse 7**

ev. Pfarrhaus, im Kern 18. Jh., wohl Mitte 19. Jh. aufgestockt

### **Kirchgasse 9**

Gartenhaus mit Veranda, 1920; davor zwei Skulpturen von Cauer, Kreuznach

### **Schulstraße 1**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Weinbergshaus Michelsberg**

villenartiger Bau mit Loggia, wohl um 1900

## **Mölsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 7**

Saalbau, 1703-05, 1944 Brand, 1949 Wiederaufbau; außen: Epitaph, 18. Jh.

### **Kath. Pfarrkirche St. Ägidius Hauptstraße 65**

Saalbau, 1935

### **Brunnenstraße**

Wasserbehälter, Walmdachbau mit Rundturm, 1908

### **Hauptstraße**

auf dem Friedhof Grabmal Adolf Würth (+ 1894), Eichenstumpf

### **Hauptstraße 1**

ehem. Schule, Jugendstilbau, Renaissancemotive, bez. 1904

### **Hauptstraße 6**

ehem. Ölmühle; spätklassizistischer Bruchsteinbau, 1858, Wirtschaftsgebäude, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Hauptstraße 16**

Weingut; Walmdach-Villa, Neurenaissance, Ende 19. Jh., Wirtschaftsgebäude mit Treppengiebeln

### **(bei) Hauptstraße 16**

Laufbrunnen, Gusseisen, bez. 1889

---

### **Hauptstraße 30**

Rathaus, gründerzeitlicher Klinkerbau, 1899

### **Hauptstraße 31**

Hofanlage, im Kern barock; Wirtschaftsgebäude bez. 1714, 1771, Garten mit Pavillon, bez. 1774

### **(an) Hauptstraße 35/37**

Wappenstein Königs Karls XII. von Schweden, um 1700

### **Hauptstraße 40**

Weingut; villenartiges Wohnhaus, Heimatstil, um 1910

### **In den Wiesen 3**

eingeschossiges barockes Wohnhaus, 18. Jh.

### **Kalkofen 1**

Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1561, Scheune im Kern 16./17. Jh., Toranlage Mitte 19. Jh.

### **Kalkofen 6**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1720

## **Gemarkung**

### **Weinbergshaus Dreispitz**

Rundturm, 1884

### **Weinbergshaus Hohl**

neubarocker Mansarddachbau, 1920er Jahre

## **Monsheim**

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 69**

ehem. St. Georg, Saalbau, im Kern spätgotisch, Erweiterung und Umbau 1850, 1904/05 neugotisch überformt, neuromanischer Westturm, 1878; barocke Grabsteine, Ende 17./18. Jh.

### **Mennonitische Kirche Hauptstraße 89**

klassizistischer Saal, 1820

### **Alzeyer Straße 15**

ehem. Annhäuser Mühle, spätklassizistische Dreiflügelanlage

### **Bahnhofstraße 28**

Bahnhof, dreiteiliger, zwei- bzw. dreigeschossiger, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, um 1880

### **(vor) Bahnhofstraße 28**

Kriegerdenkmal, Galvanoplastik eines Infanteristen (WMF) auf Felssockel, 1903

### **Bornstraße 3**

Weingut Dr. Fliedner; Villa, Landhausstil, um 1900, Gartenanlage; Ausstattung, Kelleranlagen; zugehörig Pavillon im Garten Grabenstraße 18

### **(an) Ernst-Ludwig-Straße 2**

spätbarocke Steintafel mit Bauinschrift, bez. 1766

### **Hauptstraße 16**

Wohnhaus, Neurenaissance, bez. 1898, Wirtschaftsgebäude, 19. Jh.

### **Hauptstraße 34/36**

zweieinhalbgeschossiges klassizistisches Wohnhaus, um 1830/40, bez. 1807

---

### **Hauptstraße 37**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1722

### **Hauptstraße 38**

Vierseithof, 18.-19. Jh., barockes Torhaus, bez. 1748

### **Hauptstraße 43**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1753

### **Hauptstraße 47**

Rathaus, Arkaden, klassizistisch, 1830

### **(an) Hauptstraße 51**

Renaissance-Türsturz, 16. Jh.

### **Hauptstraße 55**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1752

### **Hauptstraße 80**

ehem. Synagoge, Eingangsfassade, um 1850

### **(an) Römerstraße 1**

Renaissance-Portal, bez. 1581

### **Schlosshohlstraße 1**

ehem. Schloss, Renaissance-Herrenhaus der Herren von Wachenheim, 1629-51; Tor, bez. 1605, Herrenhaus der 1. Hälfte 19. Jh., Wirtschaftsgebäude, 16.-19. Jh., Gewölbestall, Mitte 19. Jh.; Ummauerung mit Rundturmrest, 1870 wiederaufgebaut; Menhir, Kalkstein

## **Gemarkung**

### **Weinbergshaus Im Silberberg**

Trullo-Form, verputzt

## **Monsheim - Kriegsheim**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 162**

ehem. St. Peter, im Kern romanischer Chorturm, 12. Jh., 1869 erhöht, spätbarocker Saal, 1790, in der Nordwand gotische Reste; Friedhofstor, um 1900, Nebenpforte, bez. 1602; spätbarocker Grabstein Urckhaus, um 1754, nachbarocker Grabstein Neef, 1837, 1840; Sonnenuhr, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Kath. Kirche St. Joseph Metzgasse 9**

neugotischer Saalbau, 1864, Sakristei 1898

### **Hauptstraße 123**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1683

### **(an) Hauptstraße 138**

spätgotischer ehem. Schlussstein, gegen 1500

### **Hauptstraße 142**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

### **(an) Hauptstraße 156**

Renaissance-Türsturz, bez. 1592

### **Hauptstraße 160**

ev. Pfarrhaus, barocker Walmdachbau, bez. 1726, Scheune, im Kern 18. Jh.

### **Tränkgasse 1**

ehem. Wohnturm der Herren von Kriegsheim; Bruchsteinbau, im Kern 16. Jh., Veränderungen 19. Jh.

---

## **Gemarkung**

### **Weinbergshaus Auf der unteren Landwehr**

Kragkuppelbau, 18./Anfang 19. Jh.

### **Weinbergshaus Schindhohl**

Putzbau, 19. Jh.

### **Weinbergshaus Im Tal**

Kragkuppelbau, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Wiesenmühle**

ehem. Mühle, Vierflügelanlage, 19.-A. 20. Jh.; klassizistisches Wohnhaus. Wasserturm, um 1900, Toranlage, bez. 1900.

## **Monzernheim**

### **Ev. Kirche Schulstraße 4**

ehem. reformierte Kirche, barocker Saalbau, 1723/24

### **Kath. Kirche St. Johann Baptist Am Pfarrhof 1**

gotischer Chor, spätgotisches Langhaus

### **Am Pfarrhof 4**

ehem. kath. Pfarrhaus, Walmdachbau, im Kern 18. Jh., Veränderungen 19. Jh.

### **Bahnhofstraße**

auf dem Friedhof neoklassizistisches Kriegerdenkmal 1914/18, Soldat, Kunststein, bez. 1921; alter Friedhofsteil: zahlreiche Grabmaltypen, 2. Hälfte 19. Jh., u.a. Grabstein Fam. Acker, um 1909

### **Bahnhofstraße 10**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh., Wirtschaftsgebäude 18./19. Jh.

### **Sickinger Straße 2**

sog. Fronhof; Mansardwalmdachbau, im Kern wohl 16. Jh., im 18. Jh. barock überformt, Renaissance-Hofpforte, um 1600

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter**

romanisierender Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## **Mörstadt**

### **Ev. Kirche Kirchgasse 6**

Westturm und Langhauswestwand spätgotisch, barocker Saalbau, 1708/09

### **(an) Bachgasse 2**

barocke Hofpforte, bez. 1747

### **Bachgasse 3**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern barock, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

### **Bachgasse 4**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1682

### **Kirchgasse 1**

---

Rathaus, neugotisch, 1856

### **Kriegsheimerstraße 1**

stattlicher Vierseithof; klassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.; städtebaulich bedeutend

### **Langgasse 27**

Vierseithof; eingeschossiges barockes Wohnhaus, 18. Jh.

### **Wooggasse**

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, Zinkblech, bez. 1894

## **Nack**

### **Ev. Kirche Hauptstraße 55**

neugotische Saalkirche mit Nordturm, nach Plänen des Alzeyer Kreisbauinspektors Eduard Heinrich Langgässer, 1903/04

### **Kath. Kirche Maria Himmelfahrt Hauptstraße 59**

späthistoristische Saalkirche, nach Plänen von Kreisbauinspektor Eduard Heinrich Langgässer, 1901/02

### **Bechenheimer Straße 19**

Hofanlage; Herrenhaus zweigeschossig in barocken Formen, Oberlichtportal bez. 1813, mit bauzeitlichem Türblatt; im Innern bauzeitliches Treppenhaus und Stuckdecke; Bruchsteinscheune, ehem. Kuh- und Pferdestall; Hofmauer mit Torpfeiler und Fußgängerpfote erneuert; großer eingefriedeter Garten mit Pavillon, wohl 1920er Jahre

### **Hauptstraße 65**

ehem. Schulhaus (jetzt Dorfgemeinschaftshaus), Mansardwalmdachbau, 1911/12

### **Hauptstraße 68**

Hofanlage, 19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus mit neugotischen Anklängen; ehem. Pferdestall und Bruchsteinscheune, profilierter Hofpfeiler

## **Gemarkung**

### **Friedhof vor dem östlichen Ortseingang an der K 7**

Grabmäler in neuer Aufstellung: Philipp Maaß IV († 1880): Stele mit vegetabilisch aufgefasstem Giebel; Eheleute Philipp Wilhelm Correll III. († 1895): Obelisk; Johannes Maaß III. († 1888): reliefierte Giebelstele mit Engelskopf

### **Wasserbehälter südlich oberhalb von Nack an der L 407**

Sandstein-Bossenquaderbau, bez. 1928

## **Nieder-Wiesen**

### **ehem. Hunolsteiner Schloss Schlossgasse 1, 9, 11, Marktstraße 1, 3, 5, Marktplatz 3 (Denkmalzone)**

ehem. Schlossbezirk im Westen und Norden vom Wiesbach, anschließend vom Marktplatz und im Süden und Osten von Schlossgasse bzw. Marktstraße umgriffen;  
Herrenhaus (Schlossgasse 1), um 1725, nach Zerstörung 1796 eingeschossiger Putzbau mit Satteldach; innen geräumiger Vorplatz mit Treppenhaus, Wohnräume mit reichen Stuckdecken;  
ehrenhofartig angeordnete Flügel der im Kern barocken Ökonomie; Hofeinfahrt bogenförmig flankiert von Pferdestall und Remise; im Norden großes Stallgebäude mit dreischiffigem Kreuzgratgewölbestall, Mitte des 19. Jh.;  
ausgedehnte Gartenanlage; aussagekräftiges Zeugnis für die gehobene Wohnkultur des ländlichen Niederadels in der späten Barockzeit

### **Ev. Kirche Kirchgasse 1**

barocker Saalbau, 1723; Ausstattung;  
vor dem Portal drei barocke Grabsteine, 18. Jh.

### **Kirchplatz 3**

Vierseithof; nachbarockes Wohnhaus von 1801; ehem. Stall mit Ohrenportal, bez. 1720; Westflügel mit älterem Keller wiederaufgebaut, querliegende Bruchsteinscheune

### **Kriegsfelder Straße**

Wasserbehälter, gotisierender Bossenquaderbau, 1927 am westlichen Ortsrand erbaut

### **(gegenüber) Kriegsfelder Straße 13**

Kriegerdenkmal 1914/18, stelenartiger Granitfindling auf Felssockel mit Relief des Eisernen Kreuzes, bez. 1929, bauzeitliche Einfriedung

### **Rödelsgasse**

auf dem Friedhof: Grabmäler Heinrich Engisch († 1857), Karolina Wilhelmina Engisch († 1903), und Anna Marg. Engisch († 1877): jeweils gebrochene Säule mit Draperie; Katharina Dürkes († 1862) und Anna Maria Engisch († 1897): ähnlich, jeweils auf Postament; Anna Harl(...?) geb. Engisch († 1900): derselbe Typ mit Blütenkranz; Philipp Mees († 1936) und Anna Mees († 1903): Ädikulatyp mit vegetabilischer Bekrönung; Jakob und Karl Dautermann († 1904 bzw. 1910): klassizierend, mit Henkelvasenaufsatz; Eheleute Daniel Grauer († 1906): neugotisch mit Vasenaufsatz; Eheleute Karl Schwab († 1914): reicher gebrochener Giebel mit Kreuz, Anker und Flammenherz

### **Gemarkung**

#### **Jüdischer Friedhof südöstlich oberhalb des Ortes am Morschheimer Weg ("Kahlenberg") (Denkmalzone)**

älterer nördlicher Teil mit ca. 20 oft umgestürzten Stelen, ab 1800; jüngerer Teil mit 42 Steine in Reihen, Belegung von 1869 bis 1934/35

#### **Neumühle nördlich des Ortes am Wiesbach**

spätklassizistisches Mühlen- und Wohnhaus mit Kniestock, Sandsteinquaderbau, bez. 1903; Spolie: barocker Reliefstein (Allianzwappen der Hunolsteiner); Mühlentechnik und Mühlkanal intakt; Scheune, bez. 1841

## **Ober-Flörsheim**

### **Ehem. Deutschordenskommende**

Niederlassung des Deutschen Ordens ab 1237, südlichste und zugleich kleinste Kommende der Ballei Marburg; der Kommendebezirk am Westrand des Dorfes, spätestens um 1280 von einer Mauer umgeben; nach Zerstörungen Wiederaufbau im 18. Jh.; mittelalterliche(?) Umfassungsmauer aus Kalkbruchstein, besonders im Süden und Osten erhalten; im Norden langer Abschnitt mit zugesetzten Schießscharten (Nr. 16), die Südseite östlich des Torturms auf ganzer Länge bis zur Kante aus Quadern erhalten, ähnlich die Südhälfte des Ostabschnitts; die Mauerzüge machen die Grenzen der einstigen Komturei anschaulich nachvollziehbar; Torturm (s. Comenturei 31), im 15. Jh. als feldseitiger Zugang im Süden der Anlage errichtet; ehem. Schaffnereigebäude (s. Comenturei 3/5/7/9 / Hauptstraße 43), ehem. Komturei (s. Comenturei 4)

### **Ev. Kirche Hauptstraße 29**

neugotischer Bruchsteinsaal, 1887/88, Architekt Heinrich von Schmidt, München

### **Kath. Kirche St. Peter und Paul Hauptstraße 37**

spätbarocker Saalbau, 1773-83, historisierender Westturm, Sandsteinquader, bez. 1930; Kirchhof mit Stützmauer an der Straße; nördlich der Kirche spätbarockes Friedhofskreuz, 18. Jh., bis auf den reliefierten Tischsockel erneuert; südlich der Kirche Grabmal Heinrich Fuldner († 1855): spätklassizistisch mit Relief; Helena Laueremann geb. Schwarz († 1868): neugotisch mit Ecksäulchen; Eheleute Konrad und Katharina Busch († 1894 bzw. 1878): Ädikula mit Ecksäulen und Treppengiebel mit Zinnen; Peter Berke I († 1895) und Peter Berke II. († 1897): Doppelädikula mit reichem Segmentgiebel; Elisabetha Pflüger († 1890): profilierte Stele mit Eckpilastern; Anonym, Ende 19. Jh., Baumkreuz auf Felssockel; Philipp August Würth († 1888): Eichenstumpf; Heinrich Fruhl († 1885): vegetabilische Bekrönung; im jüngeren südlichen Teil Grabmal Eheleute Peter Lawall († 1945): Galvanoplastik einer ruhenden Trauernden; Fam. Georg Hofmann II., u. a. für Friedrich Hofmann († 1921): klassizierende Giebelstele mit Galvanorelief; Antonie Gerlach geb. Wolf († 1923) und Aloys Gerlach († 1953): Kunststeinädikula in spätem Jugendstil mit Relief

### **Alzeyer Straße 1**

Hofanlage; stattliches spätbarockes Wohnhaus, 1779; veränderter zweiachsiger Anbau, verdachte Hofeinfahrt, Scheune; ummauerter Garten mit Pforte 1772

### **Alzeyer Straße 23**

Kleinwohnhaus mit ehem. Schweinestall, wohl frühes 19. Jh.

### **Comenturei 3/5/7/9**

ehem. Schaffnereigebäude der Deutschordenskommende, zumindest in Teilen um 1600, im 18. und 19. Jh. aus- bzw. umgebaut; langgestreckter Walmdachbau mit zwei zu unterscheidenden Hälften; Fenster mit schlichten Sandsteingewänden; historischer Baubestand im Inneren nur bei Nr. 3 und 43, der Südteil (Nr. 5/7/9) bei erhaltener Großform verändert

### **Comenturei 4**

ehem. Komturei der Deutschordenskommende (jetzt Bürgerhaus); nach Mitte des 18. Jh., repräsentativer spätbarocker Putzbau mit geogrter Sandsteingliederung; in der Südmauer Spolien, u.a. Renaissancegesims

### **(zu) Comenturei 31**

Torturm; spätgotischer, dreigeschossiger Bruchsteinbau mit spitzbogiger Durchfahrt, Krüppelwalmdach; barocker Innenausbau

### **Hauptstraße 7**

Vierseithof, 1. Viertel 19. Jh; stattliches Wohnhaus mit Torfahrt, um 1820; Querscheune, im Osten Stall bez. 1818, Stallanbau mit Gusseisensäulen, rückwärtiger Garten

### **Hauptstraße 43**

ehem. Schaffnereigebäude der Deutschordenskommende, zumindest in Teilen um 1600, im 18. und 19. Jh. aus- bzw. umgebaut; langgestreckter Walmdachbau mit zwei zu unterscheidenden Hälften; Fenster mit schlichten Sandsteingewänden; historischer Baubestand im Inneren nur bei Nr. 3 und 43, der Südteil (Nr. 5/7/9) bei erhaltener Großform verändert

### **(zu) Münchgasse 10**

zweischiffiger Gewölbestall, bez. 1832

### **Münchgasse 18**

sog. Münchhof, unregelmäßige Anlage des 18.-19. Jh.; barockes Wohnhaus des frühen 18. Jh., Fachwerkobergeschoss; gegenüber Bruchsteinbau mit Sandsteingliederung; Bruchsteinscheune bez. 1832, niedrigere Scheune mit Fachwerkgiebel, offene Remise mit Fachwerk

### **(vor) Walterplatz 1**

Kriegerdenkmal 1870/71, galvanoplastische Figur eines Hessen-Darmstädter Infanteristen mit französischer Beutefahne, 1901

### **(an) Weedegasse 6**

zweitverwendeter Fachwerk-Eckständer, bez. 1609

### **(zu) Weedegasse 16**

Wasserleitung; winkelförmiger, mannshoher, tonnengewölbter Gang mit Kammer, Bruchstein, 18. oder Anfang 19. Jh.

### **Weedegasse 44**

ehem. Pumpwerk; malerischer Giebelbau, tlw. Gitterfachwerk, 1908, Arch. Ernst Böckmann, Kulturinspektion Mainz

## **Gemarkung**

### **Obere Mühle, nordöstlich des Ortes**

an der Scheune spätbarocker Wappenstein

### **Wasserbehälter südwestlich des Ortes (Am Saurech / Saurechstraße)**

pyramidenförmiger Erdbau, Zugang mit Bossenquaderverkleidung, bez. 1908

### **Weinbergshaus südöstlich des Orts, nördlich der B 271 ("Auf der Hühnerscherre")**

Rundturm aus Kalkbruchstein mit Zinnenkranz, 1905

---

## Offenheim

### Ev. Kirche Untergasse 28

gotischer Bruchsteinturm, Ende 13. Jh., OG, Helm und Langhaus barock, bez. 1765, Wiederaufbau 1948; vor dem Turm Kriegerdenkmal 1914/18, hoher Muschelkalkpfeiler; nördlich der Kirche Grabsteine des späten 19. und frühen 20. Jh; neu zusammengestellte Gruppe: Georg Heiningen († 1887): Stele mit vegetabilischem Giebelaufsatz; Friedrich Knobloch († 1893): aufwändig reliefierter Obelisk; Margarethe Weber geb. Claus († 1885): neugotische Ädikula; Johann Kopf († 1888): Stele mit Ecksäulen; Christina Kopf († 1895): klassizierende Pilasterädikula; nördlich davon Ruhestätte Fam. Joh. Lawall, u. a. Magdalena Lawall († 1909): Marmorstelen mit Reliefs und schwebende Engel aus weißem Kunststein, Einfriedung; Wilhelm Weber II († 1906): Eichenstumpf über Felssockel; Eheleute Valentin und Elisabetha Knobloch († 1916 bzw. 1903): Sandsteinädikula mit Säulen; Einfriedung mit Gusseisenbalustern und Kette; an der Friedhofsmauer zwei Sandsteintafeln des späten 19. Jh. mit Engel, Feston und Draperie (Eheleute Konrad Sauer) bzw. Rose und Feston (Familie Huber); Ruhestätte Fam. Wilhelm Hahn, u. a. Nina Hahn († 1910): Galvanoplastik des segnenden Christus nach Berthel Thorvaldsen, Einfriedung aus Pfeilern mit Kette; Fam. Fritz Weber († 1916): bogenförmige Stele mit Bildnis des im Krieg Gefallenen; Eiserne Kreuze für Heinrich bzw. Georg Huber

### Kath. Kirche St. Martin Untergasse 5

spätbarocker Saalbau, 1756; Ausstattung; kleine ehem. kath. Schule des 18. Jh. (jetzt Sakristei)

### Bechenheimer Straße 4

ehem. Schule, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, 1897; Schulhof mit alten Bäumen und Garten samt Mauer

### Obergasse 17

barockes Wohnhaus, Mitte 18. Jh.

### Untere Schäfergasse 1

spätbarockes Wohnhaus, vermutlich um 1700, Obergeschoss mit Schmuckfachwerk

### Untergasse 6

Hofanlage, 18. Jh.; Bruchsteinscheune mit Schildgiebeln, angeblich bez. 1739; Hofmauer mit spätbarockem Rundbogenportal, Spolien von Renaissancegewänden

### (an) Untergasse 8

zugesetztes barockes Oberlichtportal, bez. 1767

### (an) Untergasse 11

zwei Inschrifttafeln, 1. Hälfte 17. Jh.

### (zu) Untergasse 13

ehem. Pfarrscheune (jetzt ev. Gemeindesaal), eingeschossiger Putzbau mit Fachwerkgiebel, bez. 1717

### Untergasse 36

Wohnhaus des späten 17. Jh.; Fachwerkobergeschoss mit Zwillingsfenstern; barocker Torbogen

## Gemarkung

### Ebersfelder Hof südwestlich von Offenheim

Hofanlage; zwei Wohnhäuser: Krüppelwalmdachbau bez. 1774; südlich etwas höherer Putzbau, Oberlichtportal bez. 1800; im Norden angrenzend eingeschossiges Gebäude des Spätbarocks; Nordflügel mit Stallgebäude und Wirtschaftsteil; im Nordwesten ehem. Pferdestall; große Scheune im Westen; Südabschluss mit offener Remise, davor Birnenmühle (Göpel) zur Essigproduktion; von Bruchsteinmauern umgebener Garten; südlich zwei Erdkeller: sog. Hessischer Keller, bez. 1840 und sog. Bayerischer Keller

### Flurkreuz auf der Höhe nördlich des Ortes an der K 9 (Auf dem Kreuz)

stark eingesunkenes Sandsteinkreuz, möglicherweise 14./15. Jh.

## Offstein



---

### **Ev. Kirche Wormser Straße 12**

barocker Saalbau, 2. Viertel 18. Jh.

### **Kath. Pfarrkirche St. Martin Neuoffsteiner Straße 17**

spätbarocker Saalbau, 1768, 1897 tlw. erneuert;  
an der Kirche: Torbogen, bez. 1899, barocke Grabkreuze, Altarkruzifix, bez. 1870

### **Kath. Wendelinkapelle Neuoffsteiner Straße 42**

Anfang 16. Jh.

### **Bahnhofstraße 2**

Rathaus, nachbarocker Mansardwalmdachbau, 1819, im Kern evtl. um 1600

### **Bahnhofstraße 4**

Vierseithof; eingeschossiger nachbarocker Krüppelwalmdachbau, um 1800

### **Neuoffsteiner Straße 6**

Vierseithof; eingeschossiges nachbarockes Wohnhaus, um 1800, Wirtschaftsgebäude 19. Jh.

### **Neuoffsteiner Straße 19**

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1782; Madonna, 18. Jh., Toranlage bez. 1718

### **Neuoffsteiner Straße 24**

ehem. Schule, gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1890

## **Gemarkung**

### **Mineral- und Schwefelbrunnen südlich der Rosengartenmühle**

rechteckiges Brunnenbecken, um 1810

### **Weinbergshaus**

Kragkuppelbau, wohl 18. Jh.

## **Osthofen**

### **Ev. Bergkirche Kirchberg 17**

ehem. reformierte Pfarrkirche, barocker Saalbau, 1745, im Kern romanisch, 11. Jh., Turm-Obergeschosse um 1200 und Ende 19. Jh.; Sakristei, 1505;  
um die Kirche klassizistische Grabmäler; Alter Friedhof mit gründerzeitlichen Grabmälern, 19. Jh.;  
neugotisches Grabmal, Gusseisen, um 1900

### **Ev. Pfarrkirche Friedrich-Ebert-Straße 29**

ehem. luth. Kirche, barocker Saalbau, kurz nach 1700, 1739 Erhöhung, 1558 bez. Ausbau des ehem. Rathausturms, 1778 Anbau des zweiten Flügels

### **Kath. Pfarrkirche St. Remigius Friedrich-Ebert-Straße 51**

ehem. Liebfrauen, klassizistischer Rotsandsteinquadersaal, im Kern gotisch, 1792;  
an der Kirche barockes Kruzifix, Mitte 18. Jh.

## **Altbach**

ehem. Eichhäuschen, Mitte 19. Jh.

### **Am Schneller 3**

ehem. Finanzamt; Sandsteinquaderbau, Neurenaissance, bez. 1902

### **Brunnengässchen**

Ziehbrunnen, Renaissance, um 1600

### **Eulenberg 18**

---

Steinmühle, 1821, im Kern wohl barock, Wirtschaftsgebäude 19./20. Jh.

**Friedrich-Ebert-Straße 31**

Rathaus, stattlicher barocker Mansarddachbau, 1739

**Friedrich-Ebert-Straße 33**

ehem. Spritzenhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860/70

**Friedrich-Ebert-Straße 40**

Vierseithof; nachbarocker herrschaftlicher Mansardwalmdachbau, bez. 1818

**(gegenüber) Friedrich-Ebert-Straße 52**

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit-Obelisk mit Bronze-Büste, Ende 19. Jh.

**Friedrich-Ebert-Straße 55**

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh.

**Friedrich-Ebert-Straße 60**

ev. Pfarrhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1598, Hoftorbogen 16./17. Jh.

**Friedrich-Ebert-Straße 63**

sog. Liebfrauentstift; Hofanlage im Wesentlichen des 18.-19. Jh. mit barockem Wohnhaus unter Krüppelwalmdach, tlw. Zierfachwerk, Doppelscheune bez. 1887; straßenbildprägend

**(an) Friedrich-Ebert-Straße 72**

Renaissance-Torbogen mit Nebenpforte, bez. 159(?)

**Ludwig-Schwamb-Straße 6**

neubarockes Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalm, um 1900

**Ludwig-Schwamb-Straße 9/11**

spätklassizistisches Wohnhaus, um 1860/70, Renaissance-Torbogen, bez. 1607

**Ludwig-Schwamb-Straße 10**

Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 17. Jh.; Nebengebäude, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

**Ludwig-Schwamb-Straße 18**

ehem. Furtmühle, im Kern wohl 18. Jh., Umbau Ende 19. Jh., Renaissance-Torbogen mit Pforte, bez. 1598

**Ludwig-Schwamb-Straße 22**

barockes Fachwerkhhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

**Ludwig-Schwamb-Straße 31**

barockes Fachwerkhhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

**Rheinstraße 71 Wasserwerk**

Jugendstil-Klinkerbau, 1905/06

**Schwerdstraße 18**

ehem. Amtsgericht; gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1897

**Tempelgasse 2**

Vierseithof; barockes Fachwerkhhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh., Wirtschaftsgebäude, Mitte 19. Jh.

**Ziegelhüttenweg 38**

Gedenkstätte Osthofen;  
1872 als Papierfabrik erbaut, 1908 erweitert; gründerzeitliche Baugruppe aus Klinkern mit stattlichen Verwaltungs- und Produktionsgebäuden, teils mit Zinnenkranz;  
1933-1934 Konzentrationslager Osthofen

**Gemarkung**

**Jüdischer Friedhof Am Mettenheimer Weg (Denkmalzone)**

umfriedetes Areal mit Grabsteinen 2. Hälfte 19./ Anfang 20. Jh., Trauerhalle

**Wasserbehälter Auf dem Kirschberg**

---

neuklassizistischer Bossenquaderbau, um 1905

**Weinbergshaus Bechtheimer Hohl 1, "Am Leckzapfen"**

neugotischer burgartiger Klinkerbau, Rundturm, 2. Hälfte 19. Jh.

**Weinbergshaus Hinter der Kirche**

achteckiger neugotischer Turm, bez. 1900/27

**Weinbergshaus Auf der Köhm**

turmartiger Bau, Plattform, 2. Hälfte 19. Jh.

**Weinbergshaus Schnapp**

Ziegelbau, normannisch-maurischer Stil, um 1900

## Partenheim

**Ev. Kirche Pfarrgasse 2**

ehem. St. Peter, zweischiffige spätgotische Dorfkirche, Turm-UGs 13. Jh., Aufstockung 1747; spätmittelalterliche (?) Friedhofsmauer; einige Grabsteine 19. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, 1920er Jahre

**Kath. Kirche Mariae Himmelfahrt Pfarrgasse 8**

Saalbau, bez. 1720

**Schloss Wallbrunn Schlossgasse 7, 9**

im Kern 13. Jh. (?); große dreigeschossige, vierflügelige Renaissance-Anlage, 1760 spätbarock erneuerte Ostfassade mit Mittelrisalit bez. 1595, übrige Flügel 1609, spätmittelalterlicher Wehrturm; Wappenstein, bez. 1518; Orangerie, Scheunen, 17. Jh.

**Schloss Wallbrunn Vordergasse 57**

im Kern 13. Jh. (?); große dreigeschossige, vierflügelige Renaissance-Anlage, 1760 spätbarock erneuerte Ostfassade mit Mittelrisalit bez. 1595, übrige Flügel 1609, spätmittelalterlicher Wehrturm; Wappenstein, bez. 1518; Orangerie, Scheunen, 17. Jh.

**Pfarrgasse 4**

ehem. ev. Pfarrhof, barocker Walmdachdachbau, tlw. Fachwerk, 1732, Scheune mit Fachwerkgiebeln, 18. Jh.

**(an) Schmiedgasse 1**

spätbarockes Oberlichtportal, bez. 1761

**Untere Zwerchgasse 2**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1704

**Vordergasse**

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, bez. 1873

**Vordergasse 18**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1700

**Vordergasse 28**

langgestrecktes Fachwerkhaus, Torfahrt und Tanzsaal über Stallung, Anfang 19. Jh.

**Vordergasse 48**

ehem. Amtshaus der Wambold von Umstadt; barocker, abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1737; eingeschossiger Verwalterbau, bez. 1760

**Vordergasse 66**

ehem. Kellerei der Herren von Wallbrunn; barocker Mansarddachbau, bez. 1726, Veränderungen 19. Jh.

## Gemarkung

**Wasserbehälter Im Spießacker**

---

turmartiger Bossenquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1905

## **Saulheim - Nieder-Saulheim**

### **Ev. Kirche Neupforte 2**

dreischiffige neugotische Hallenkirche, Sandsteinquader, 1885/86, Architekt Prof. Heinrich von Schmidt, München

### **Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus Weedengasse 1**

neugotischer Sandsteinquadersaal, 1871-73; Kruzifix, 2. Hälfte 19. Jh.

### **Am Eisenborn 10**

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

### **Am Eisenborn 23**

ein- bis zweigeschossiges Doppelwohnhaus, Mansardwalm- bzw. Walmdach, Heimatstil, 1920er Jahre

### **Auf dem Römer 1/3**

zwei Fachwerkhäuser, tlw. massiv, Anfang 19. Jh.

### **Auf dem Römer 8**

Rathaus, Renaissancebau, Treppenturm, bez. 1571, Überformung 18. Jh.

### **Auf dem Römer 9**

Hofanlage; zwei barocke Fachwerkhäuser, tlw. massiv, 17. bzw. 1. Hälfte 18. Jh.

### **Bahnhofstraße 22**

Sängerhalle; langgestreckter gotisierender Putzbau, um 1905/10

### **Bahnhofstraße 35**

Bahnhof, dreigeschossiger gründerzeitlicher Klinkerbau, um 1880/90f.

### **Heileckergasse 3/5**

stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1600, Torbogen bez. 1615

### **Heileckergasse 52**

barockes Fachwerk-Doppelhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

### **Hintergasse 1**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1697

### **Hintergasse 2A**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Im Vogelgesang 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Im Vogelgesang 7**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1600

### **Neupforte Christlicher Friedhof**

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein-Anlage, 1930er Jahre; römischer Sarkophag, 3./4. Jh.

### **Neupforte Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

fünf Granit-Grabstelen, 1930er Jahre

### **Neupforte 1**

ehem. Gasthaus "Rheinischer Hof", Fachwerkbau, verkleidet, bez. 1584 und 1723, rückwärtig Tanzsaal, Fachwerk, Mitte 19. Jh.

### **Neupforte 9**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

---

### **Neupforte 11**

ehem. Amtshaus; Renaissancebau, Ende 16. Jh., Umbau wohl spätes 18./frühes 19. Jh.

### **Neupforte 22**

ehem. Leichenwagenhalle auf dem Friedhof; zweiteiliger neugotischer Bau mit Jugendstilelementen, bez. 1905

### **Ostergasse 17**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh.

### **Ostergasse 37**

barockes Fachwerk-Doppelhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

### **Schlossgässchen 12/14**

ehem. Schloss der Herren von Dienheim, Renaissancebau, 2. Hälfte 16. Jh., Veränderungen 19. Jh., Scheune, 19. Jh.

### **Weedengasse 4**

kath. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Mitte 18. Jh.; Barockmadonna, Anfang 18. Jh.

### **Weedengasse 8**

Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1800, Backsteinscheune, bez. 1908

### **Weedengasse 11**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Weedengasse, zwischen den Kirchen**

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, letztes Viertel 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **Bildstock an der L 401**

gotisch, mit übergiebelten Bogennischen

### **Wasserbehälter Norenberg**

historisierender Bossenquader-Typenbau, bez. 1905

## **Saulheim - Ober-Saulheim**

### **Ev. Pfarrkirche Wörrstädter Straße 5**

nachbarocker Saalbau, 1808/09, Westturm 1901/02; Rest eines Wehfriedhofs

### **Hasselgasse 10**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Mitte 18. Jh.

### **Nieder-Saulheimer Straße 2**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Veränderungen 19. Jh.

## **Gemarkung**

### **sog. Langer Stein**

bronzezeitlicher Menhir, um 1500 v. Chr.; spätgotische Figurennische

### **Wasserbehälter Am Hasenrech / Zu Hauben**

historisierender Bossenquader-Typenbau, bez. 1905

## **Schornsheim**

---

### **Ev. Ludwigskirche Kirchstraße 12**

neuromanischer Kalksteinquadersaal, 1851-53

### **Kath. Kirche St. Wigbert Kirchstraße 19**

romanischer Chorturm, 1107, Rautendach 1850, Chor 14. Jh., Nordannex bez. 1773, unterhalb der Kirche Keller, bez. 1618;  
auf ehem. befestigtem Friedhof und der Friedhofserweiterung ca. 20 gründerzeitliche Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.-1910; Treppenanlage, bez. 1741

### **Bauchgasse 22**

zweigeschossiges Wohnhaus, Anfang 20. Jh.

### **Pfaffenwaldstraße 1**

ehem. Pfarrhof (?), 18./19. Jh.; spätbarocker Walmdachbau, Mitte 18. Jh.

### **Schulstraße 5**

langgestrecktes Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern barock, Erweiterung 1. Hälfte 19. Jh.

### **Schulstraße 11**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

etwa 70 v.a. klassizistische und gründerzeitliche Grabsteine, Anfang 19. Jh.-1930; Trennmauer zum christlichen Friedhof

### **Wasserbehälter an der L 420**

Typenbau, Jugendstil, bez. 1907

### **Wasserbehälter an der B 240**

Sandsteinquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1907

## **Siefersheim**

### **Ev. Pfarrkirche Kirchgasse 4**

romanischer Chorturm, um 1200, im Kern spätgotisches Schiff, bez. 1569, um 1720 erweitert

### **Kath. Kirche Friedhofstraße 7**

neugotischer Bruchsteinsaal, 1903/04

### **Borngasse 1**

ehem. Schule, stattlicher spätklassizistischer Putzbau, bez. 1880

### **(bei) Borngasse 1**

Kriegerdenkmal 1870/71, Sandstein, bez. 1896

### **Hintergasse 4**

Vierseithof, Bruchstein, im Kern wohl 17. Jh.

### **Kirchgasse 3**

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

### **Wonsheimer Straße 12**

Vierseithof; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1785, Wirtschaftsgebäude 18.-19. Jh., Gewölbestall Mitte 19. Jh.

---

## **Gemarkung**

### **Katzensteiger Mühle**

stattliche Vierflügelanlage, Bruchstein, Mitte 19. Jh.

### **Wasserbehälter Fortsetzung Wasserhausstraße**

expressionistisch angeregter Sandsteinquaderbau, bez. 1926

### **Weinbergshaus Gewinn Heerkretz**

sog. Ajax-Turm, Bruchsteinturm, bez. 1865

### **Weinbergshaus Gewinn Heerkretz**

Bruchsteinbau verputzt, Pyramidendach, 19. Jh.

## **Spiesheim**

### **Ev. Kirche Schmiedstraße 2**

Saalbau, romanisierender Rundbogenstil, 1846;  
Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, bez. 1882

### **Kath. Pfarrkirche St. Stephan Kirchstraße 9**

romanischer Westturm, 12. Jh., Veränderung 1681 bez., barocker Saal, 1726-28;  
an der Kirche ehem. befestigter Friedhof, barockes Kruzifix, bez. 1723

### **Armsheimer Straße**

Wasserbehälter, Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

### **Berggässchen 6**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1680

### **Kirchstraße 3**

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, 1750

### **Lidingstraße 11**

Backsteinhaus, 2. Hälfte 19. Jh.

### **(gegenüber) Lidingstraße 19**

Kriegerdenkmal 1914/18, Relief, 1920er Jahre

### **Mittelstraße 10**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, um 1760/70

### **Mittelstraße 16**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1702

### **(zu) Niederstraße 19/21**

Hofanlage; Fachwerk-Doppelhaus, tlw. massiv, bez. 1684; die rechte Haushälfte zu Niederstraße 19 gehörend

### **Niederstraße 24**

Hofanlage; eingeschossiges barockes Wohnhaus, Fachwerkgiebel, 18. Jh.

### **Oberstraße 51**

Hofanlage, 18./19. Jh.; spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1748, Stichbogengliederung wohl um 1770/80

### **Oberstraße 63**

Schule, gründerzeitlicher Winkelbau, um 1890

## **Stein-Bockenheim**

---

### **Ev. Pfarrkirche Kirchstraße 16**

barocker Saalbau, bez. 1723, 1897-1900 nach Brand wiedererrichtet, neugotischer Turm, 1866-68; straßenseitig Stützmauer und Treppenaufgang, 19. Jh.

### **Alter Friedhof an der ev. Kirche (Denkmalzone)**

ca. 50 gründerzeitliche Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.-um 1910, darunter Grabmal Fam. Ritter, um 1900, Bronzeengel von O. Büchting

### **Bachgasse 3**

eingeschossiger barocker Mansarddachbau, Mitte 18. Jh.

### **Bachgasse 15**

Rathaus, spätklassizistischer Walmdachbau, bez. 1887

### **Breite Gasse 1**

Vierseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; spätklassizistischer Walmdachbau, Bruchstein

### **Breite Gasse 4**

Vierseithof; barocker Krüppelwalmdachbau, 18. Jh.

### **Breite Gasse 6**

Hofanlage; spätgotisches Wohnhaus, um 1600

### **Breite Gasse 12**

barockes Fachwerkhaus, bez. 1736

### **Breite Gasse 22**

Renaissance-Wohnhaus, bez. 1576, 1586 und 1596, Umbau bez. 1825

### **Hinter der Kirche Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

umfriedetes Areal mit ca. 50 Grabsteinen, Anfang 19. Jh.-1930

### **(an) Kirchstraße 1**

spätgotisches Fenster, bez. 1573

### **Kirchstraße 2**

im Kern spätgotisches Fachwerkhaus, bez. 1577

### **Kirchstraße 4**

Dreiseithof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern 17. Jh., barock überformt, Scheune mit spätgotischem Portal, bez. 1593 (?)

### **Kirchstraße 6**

Dreiseithof; im Kern barockes Wohnhaus, bez. 1695, Umbau Mitte 18. Jh. und 1825; Wappenstein

### **Kirchstraße 8**

Dreiseithof, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Kirchstraße 10**

Vierseithof, 18./19. Jh., Toranlage bez. 1743; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1711, Wirtschaftsgebäude, bez. 1737 und 1747, Backhaus, bez. 1837

### **Kirchstraße 11**

ev. Pfarrhaus, Fachwerkbau, 17. Jh., massive Ersetzungen 1865/66, Torbogen bez. 1600

### **Mörsfelder Straße**

Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, um 1930

### **Neugasse 3**

Dreiseithof; eineinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, 2. Hälfte 19. Jh.



---

## Gemarkung

### Wasserbehälter an der K 7

expressionistisch angeregter Bossenquaderbau, bez. 1927

## Sulzheim

### Kath. Pfarrkirche St. Philipp und Jakob Kirchplatz 3

barocker Saalbau, bez. 1715, spätgotische Sakristei; spätbarockes Friedhofskreuz, bez. 1776, 1856 erneuert; barocke Grabkreuze, 1. Hälfte 18. Jh., Kriegerdenkmal 1914/18, Skulpturengruppe, Kunststein, 1920er Jahre

### Bäckergässchen 5

ehem. Bäckerei; barocker Fachwerkbau, bez. 1699 und 1702; Bildstock, Holz

### Breiteweg (Bahnhofstraße)

Wegekreuz, reliefiert, bez. 1823, barocker Unterbau, bez. 1732

### Hauptstraße 7

ehem. Gasthaus, 19. Jh.; Vierflügelanlage, Krüppelwalmdächer, klassizistisches Nebengebäude

### Hauptstraße 18

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 18. Jh.

### Hauptstraße 26

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17. Jh., Veränderungen 18. Jh.

### Kirchplatz 4

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1593, Umbau Anfang 19. Jh.

### Neue Pforte 4

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1. Hälfte 18. Jh.

## Udenheim

### Ev. Bergkirche An der Bergkirche 10

ehem. St. Pankratius, Westturm und Langhausteile Mitte 13. Jh., spätgotischer Umbau 1518-27; ehem. Friedhof, 19. Jh.; spätgotischer Bildstock, 15. Jh.; drei Gruppen barocker bzw. gründerzeitlicher Grabmäler, 18./19. Jh.; neoklassizistisches Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre

### (an) Ludwigstraße 13

Renaissance-Treppenturm, um 1600

### Marktplatz 11

Ev. Glockenturm, neugotischer Sandsteinquaderbau, um 1900

## Gemarkung

### Bildstock an der B 40

spätmittelalterliches ehem. Grenzmal

### Wegweiser an der L 430

Gusseisen, Anfang 19. Jh.

## Vendersheim

---

### **Ev. Kirche Raiffeisenstraße 1**

romanisierender Saalbau, 1870/71

### **Kath. Pfarrkirche St. Martin Hauptstraße 1**

barocker Saalbau, 1797, 1870 erhöht

### **Am Klauer**

Kreuzigungsgruppe, barock, 18. Jh.

### **Friedhofsweg**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, neoklassizistisch, 1920er Jahre

### **Hauptstraße 22**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 18. Jh.

### **Hauptstraße 34**

spätbarockes Wohnhaus, Fachwerkgiebel, um 1760

### **(an) Hauptstraße 36**

spätgotischer Torbogen, 15./16. Jh.

### **Gemarkung**

#### **Wasserbehälter Am Krummweg**

Bossenquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1905

## **Wachenheim**

### **Ev. Pfarrkirche Hauptstraße 24**

ehem. Simultankirche, St. Remigius, gotischer Chor, um 1325, Verlängerung des gotisches Schiffs 1748, spätgotischer Turm, wohl Ende 15. Jh.

### **Hauptstraße 36/38**

zwei herrschaftliche Hofanlagen; im Kern spätbarocke Walmdachbauten, 18. Jh., Überformung um 1900

### **Hauptstraße 41/43/45**

ehem. Burg der Ritter von Wachenheim (Hofgut Lüll), gotischer Wohnturm, Wehrmauer, 14.-16. Jh., Seitentrakt bez. 1572, Wirtschaftsgebäude v.a. um 1900, eines bez. 1617, Brunnennische um 1600, Toranlage 1892; villenartiges neugotisches Wohnhaus, bez. 1901, Park, barockes Gartenhäuschen

### **Mühlgasse 1**

ehem. Rathaus, klassizistisch, um 1850

### **Gemarkung**

#### **Weinbergshaus Über dem Diebstahl**

Kragkuppelrundbau, 18./Anfang 19.Jh.

## **Wahlheim**

### **Ev. Kirche Obergasse 46**

spätbarocker Saalbau, 1750, romanische Langhausteile, ehem. Chor im 15. Jh. erneuert, Abtrennung 1595 bez.

## **Alzeyer Straße**

auf dem Friedhof: Grabmäler Eheleute Anton Wick († 1855): hohe Sandsteinstele mit vegetabil-antikischer Bekrönung; Margaretha Wick geb. Baier († 1861): ähnlicher Typ; Eheleute Heinrich Linck II († 1894): breite Sandsteinstele;

Eheleute Christ. Mauer geb. Mundor († 1910) und Joh. Mauer († 1890): zwei profilierte Granit-Sarkophage in reicher schmiedeeiserner Einfriedung; Eheleute Johann Wick († 1910): monumentale, ädikulaähnliche Stele; Jakob Winkes († 1917): reliefierte Sandsteinwand mit vorgestelltem Kreuz und galvanoplastischer Reliefbüste Christi; Fam. Heinrich Linck III. († 1919): galvanoplastische Figur einer Trauernden vor ädikulaartiger Kunststeinstele; Fam. Heinrich Kehr, u. a. Magdalena Kehr, geb. Baade († 1924): bogige Kunststeinstele mit Relief der Kreuzigungsgruppe

## **Mühlstraße 3**

ehem. Ohligmühle, 18./19. Jh.; Hauptgebäude in spätbarocken Formen; Oberlichtportale bez. 1791 und 1823 (Mühlenteil); ehem. Mühlkanal mit Resten des eisernen Mühlrads und Teile der technischen Einrichtung erhalten; Bruchsteinscheune, im Kern wohl Mitte 19. Jh., Kreuzgratgewölbestall; Grundstücksmauer mit Torpfeilern, 1. Hälfte 19. Jh., Hopfplasterung

## **Mühlstraße 45**

ehem. Schleifmühle, 19. Jh.; Vierseitenanlage, großvolumiges Mühlengebäude vor 1885, Wohnhaus des Spätklassizismus, Mitte 19. Jh.; Torbau mit Rundbogenportal zum tonnengewölbten Keller, Stalltrakt mit Oberlichtportal bez. 1817; Bruchsteinscheune 1855

## **Obergasse 125/129**

ehem. Kellermühle, 18./19. Jh.; Vierflügelanlage mit Torbau; barockes Wohnhaus (Nr. 125) unter Mansardwalmdach; Bruchsteinscheunen; Wohnhaus an der Straße (Nr. 129), späteres 19. Jh.; dreischiffiger Gewölbestall, Mitte 19. Jh.

## **Wallertheim**

### **Ev. Pfarrkirche Neustraße 5**

frügotischer ehem. Chorturm, um 1300, neugotischer Saalbau, 1880; Kriegerdenkmal 1870/71, Grabsteine 18. Jh.

### **Kath. Kirche St. Simon und Judas Agnesienstraße 7**

doppelgeschossiger barocker ehem. Kapellenkarnier, 18. Jh., Anfang 19. Jh. klassizistisch überformt, 1938 erweitert

## **Bahnhofstraße 8**

stattlicher gründerzeitlicher Walmdachbau, Renaissance motive, um 1890/00

## **(an) Marktplatz 1**

reliefierter Torbogen, bez. 1724

## **Obergasse 23**

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1770, Scheune bez. 1710

## **Steggasse 15**

ev. Pfarrhof, barocker Walmdachbau 1727, Torbogen mit Nebenpforte, bez. 1729, Wirtschaftsgebäude 18./19. Jh., ehem. Gartenpforte, bez. 1714

## **Wassergasse 1**

Hofanlage; barockes Wohnhaus, bez. 1717

## **Wassergasse 6**

ehem. rheingräflich-Dhaunsches Amtshaus; Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.; in der rückwärtigen Gartenmauer spätgotische Pforte, bez. 1612

## **Wassergasse 13**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700, Umbau 1763 (?)

## **Wassergasse 15/17**

---

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1715

**(an) Wassergasse 18**

Oberlichtportal, bez. 1808

**Gemarkung**

**Jüdischer Friedhof Am Judenpfad, an der B 420 (Denkmalzone)**

ca. 40 Grabsteine, 2. Hälfte 19. Jh.-um 1930

**Lettenmühle**

ehem. Mühlenanwesen, Fachwerk, 18.-19. Jh.

**Wasserbehälter B 420, Am Judenpfad**

Typenbau, bez. 1905

**Wendelsheim**

**Ev. Pfarrkirche Donastraße 17**

ehem. St Martin, romanisches Turm-EG, wohl 2. Hälfte 12. Jh., frühklassizistischer Saal und Turm-OGe, 1783-86; Friedhofsbefestigung mit ehem. Wehrturm; ehem. Beinhaus; Grabsteine des 19. Jh.

**Am Judenpfad Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

neun Grabsteine, überwiegend 2. Hälfte 19./Anfang 20. Jh.

**Donastraße 15**

ev. Pfarrhaus, Putzbau mit Giebelfachwerk, angeblich 1716

**Donastraße 18**

Dreiseithof; eingeschossiges Wohnhaus, Fachwerkgiebel, bez. 1744

**Neugasse 3**

ehem. Schule, spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, um 1900

**Oberwendelsheim 1**

zweigeschossiger Putzbau um 1900

**Oberwendelsheim 25**

Krüppelwalmdachbau, bez. 1631, heutiges Erscheinungsbild 19. Jh.

**Oberwendelsheim 27**

Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, wohl 17. Jh., Umbau 19. Jh.

**Schlossgasse 3**

spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, Mitte 18. Jh., Umbau 19. Jh.

**Unterwendelsheim 37**

Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

**Unterwendelsheim 39**

barockes Fachwerkhaus, 1. Hälfte 18. Jh., Umbau 19. Jh.

**Unterwendelsheim 43**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1747

**Unterwendelsheim 45**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalm, bez. 1753

**Unterwendelsheim 64**

Rathaus, barocker Mansardwalmdachbau mit offener EG-Halle, Mitte 18. Jh.; Gedenktafel, Gusseisen, 1848

---

## **Unterwendsheim 68**

ehem. Wohnhaus, im Kern spätgotisch, bez. 1563, 1610 aufgestockt

## **(bei) Unterwendsheim 68**

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit, um 1900

## **Unterwendsheim 70 ehem. Schloss**

ehem. Schloss der Fürsten von Salm, Vierflügelanlage, bez. 1783; spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, Gewölbestall, Mitte 19. Jh., ehem. Schlossgarten

## **Unterwendsheim 43-45, 62-68 (Denkmalzone)**

Ensemble des 17.-19. Jh. um das Rathaus

## **Wonsheimer Straße**

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1914/18, neoklassizistische Toranlage, 1920er Jahre

## **Gemarkung**

### **Rübenmühle Am Wiesbach**

Dreiflügelanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, bez. 1727; Wiesbachbrücke, Mühlgraben

### **Wasserbehälter An der Hohl**

Typenbau, Sandsteinquader, bez. 1900

### **Weinbergshaus Rembis**

barocker Kragkuppelbau, bez. 1763

### **Weinbergshaus Alte Leimkaute**

neugotischer Weinbergsturm, Windschutzmauern, 3. Viertel 19. Jh.

### **Weinbergshaus Haide, östlich der K 5**

barocker Kragkuppelrundbau, 18. Jh.

## **Westhofen**

### **Ev. Pfarrkirche Am Markt 20/22**

ehem. St. Peter und Paul, im Kern gotischer Saalbau, 1574 und 1607 Umbauten, Nordportal bez. 1604, 1663-70, 1701 Wiederaufbau, Langhaus 1864, 1900

### **Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul Am Markt 18**

im Kern barocker Saal, 1711, 1892 neugotische Erweiterung; unter dem Langhaus mittelalterliches Beinhaus

### **Ortsbefestigung**

Reste der 1354 erwähnten, im Kern spätmittelalterlichen Ortsmauer; im Südwesten Wehrturm (An der Letzte 52)

### **Ortskern Altbachgasse 1, 2, 4, Am Markt 1-24, Kellergasse 7, Mainzer Straße 1-3, 6, 8, Ohligstraße 1-9 (ungerade Nrn.), 2, Seegasse 2, 4, Wormser Straße 1-5 (Denkmalzone)**

kennzeichnender Ortsgrundriss; weitgehend geschlossener Baubestand des 16.-19. Jh. mit hoher Konzentration von Einzeldenkmälern

### **Altbachgasse 1**

ev. Pfarrhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

### **Am Markt**

Veteranenstein, klassizistisch, 1847

### **Am Markt**

Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk, bez. 1881

### **Am Markt 1**

---

ehem. Gasthaus; reiches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1600, nachbarockes Portal, bez. 1806; Gewölbestall, bez. 1579

#### **Am Markt 2**

barocker Mansarddachbau, 18. Jh., Ladenarkaden bez. 1748

#### **Am Markt 3**

barockes Wohnhaus, Fachwerkgiebel verschiefert, Anfang 18. Jh.

#### **Am Markt 4**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1726, tlw. 17. Jh.

#### **Am Markt 5**

sog. Schülerhof, Krüppelwalmdachbau, Treppenturm, im Kern Renaissance, bez. 1580, 1592, Kellerabgang bez. 1779, barock überformt; Toranlage 1599; Brunnen

#### **Am Markt 6**

Renaissance-Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1567, 1576, barock überformt, bez. 1708; ehem. Schmiede; Gartenpforte bez. 1706, Wirtschaftsgebäude 18.-20. Jh.

#### **Am Markt 7**

kath. Pfarrhaus, barocker Fachwerkbau, tlw. massiv, 1760er Jahre

#### **Am Markt 8**

Gasthaus Zur Krone, bez. 1737; barocker Walmdachbau, im Kern 16./17. Jh., Umbau 18. und 19. Jh., Wirtshausschild um 1900

#### **Am Markt 9**

ehem. Kurpfalz-Kelterhaus, langgestreckter Barockbau, bez. 1728

#### **Am Markt 10**

klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Am Markt 12**

ehem. Gasthaus "Zum Löwen", spätbarocker abgewalmter Mansarddachbau, Mitte 18. Jh.; Ladeneinbau spätes 19./frühes 20. Jh.

#### **Am Markt 13**

stattliches Wohnhaus, bez. 1810

#### **Am Markt 14**

dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, bez. 1839

#### **(an) Am Markt 16**

barocke Hausmadonna, 18. Jh. (Kopie?); Türsturz, bez. 1768

#### **Am Markt 17**

ehem. Gasthaus "Zum grünen Baum", barocker Putzbau, um 1760

#### **Am Markt 24**

barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1786

#### **Am Markt 14-24, Ohligstraße 2 Am Markt (Denkmalzone)**

Bereich des ehem. befestigten Friedhofs mit kath. und ev. Kirche sowie Marktplatz, südliche Stützmauer nach der Kellergasse, wohl um 1724/25, dort 12 Gewölbekeller unter dem Friedhof, 1600 erwähnt, und Wohnhäuser des 18./19. Jh.

#### **An dem Seebach 1, 3, 5 und o. Nr. (Denkmalzone)**

ehem. Waschplatz an der Seebachquelle, kanalisierter Seebach bis zur ehem. Seemühle, mit ehem. Badhaus (Nr. 3/5) im Kern 16. Jh.

#### **An der Letze 39**

ehem. Seemühle, Wohn- und Mühlengebäude, im Kern 16. Jh., Umbau 19./20. Jh., Schildgiebel bez. 1572, Türsturz bez. 1740, Gewölbestall, um 1860, Mühlrad

#### **(bei) Hobelgasse 12**

kath. Pfarrgarten und Gartenhaus, spätbarockes Gartenhaus, 18. Jh.

---

## **Kellergasse**

Inschriftstein, reliefierter Inschriftstein, 16. Jh. (?)

## **Mainzer Straße**

auf dem Friedhof: neoklassizistisches Kriegerdenkmal 1914/18, Kunststein, 1920er Jahre; Gräberfeld für Kriegsteilnehmer 1914/18, "Eiserne Kreuze", um 1920-40; Grabmal Fam. Jacob Heeß, Galvanoplastik, um 1903, Grabmal Philipp See, um 1910, Jugendstileinfluss

## **Mainzer Straße 2**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1760, im Kern wohl älter; spätgotische Spolie; Scheune bez. 1758

## **Mainzer Straße 5**

sog. Almosenhaus, Fachwerkhaus, tlw. massiv, im Kern 17. Jh., Veränderungen bez. 1708

## **Mainzer Straße 7**

Vierseithof; barocker Winkelbau, 18. Jh., tlw. 1660, Torfahrt bez. 1820

## **Mainzer Straße 8**

dreiflügelige Hofanlage, 18./19. Jh.: barockes Wohnhaus mit Fachwerkteilen, Keller des Nebengebäudes bez. 1732 (bauliche Gesamtanlage)

## **Mainzer Straße 10**

Villa Keller mit Weinkeller, Garten und Ökonomie; bauliche Gesamtanlage

## **Obere Blenz 5**

barockes Wohnhaus, 18. Jh., Veränderungen 19. Jh.

## **Obere Blenz 6**

Wohnhaus, im Kern um 1600, spätbarock überformt, bez. 1756; Reste eines Renaissance-Portals

## **(an) Obere Blenz 17**

reliefierter romanischer Türsturz, 12. Jh.

## **Obere Blenz 27**

"Hofgut Orb", Dreiseithof; Garten

## **Ohligstraße 1**

im Kern wohl spätgotisches Wohnhaus, 16./Anfang 17. Jh.

## **Ohligstraße 3**

ehem. Gasthaus "Zum Schwanen", Spätbarockbau, um 1750, ältere Scheune

## **Ohligstraße 5**

ehem. Wohnhaus; Spätbarockbau, 1755, Spolie bez. 1588

## **Ohligstraße 18 Hofanlage**

Hofanlage des 18./19. Jh. Barockes Fachwerkhaus; Wirtschaftsgebäude mit Gewölbestall, 19. Jh.

## **Ohligstraße 19**

ehem. Meckenheimer Hof, Vierflügelanlage; stattliches Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1554

## **Ohligstraße 21**

ehem. Gasthaus "Pfälzer Hof", Putzbau, im Kern 16. Jh., 1676 erneuert; Renaissance-Portal, bez. 1596

## **Ohligstraße 23**

Wohnhaus, im Kern 16./17. Jh., im 18./19. Jh. überformt

## **Osthofener Straße 24**

gründerzeitliche Villa, Neurenaissance, bez. 1897, Garten

## **(an) Seebachquelle 2**

barocker Volutenstein, bez. 1715

## **Seegasse 5**

Vierseithof; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1799; Torbogen bez. 1799; Wirtschaftsgebäude,

---

eines bez. 1699, sonst 18./19. Jh., Gewölbestall

### **Seegasse 7**

ehem. Bergmühle; barocker Bruchsteinbau, Mansarddach, im Kern 18. Jh.

### **Seegasse 9**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1783, tlw. älter, bez. 1689

### **Seegasse 12**

Abgang zum ehem. Judenbad, bez. 1708/09

### **(an) Seegasse 19**

Renaissance-Torbogen, bez. 1593

### **Seegasse 20/22**

ehem. kurpfälzisches Kameral-Seehofgut; barockes Wohnhaus, Mitte 18. Jh.

### **(zwischen) Seegasse 46 und 52**

ehem. Liebfrauenkirche, Ruine eines gotischen Saalbaus; klassizistische Grabmäler Johann Dietrich, um 1835 und Anna Katharina Sponnagel, um 1851

### **Wormser Straße 3/5**

ehem. Gasthaus "Zum Hirschen", langgestreckter barocker Putzbau, bez. 1750 und 1754, Treppenturmrest, 16. Jh.

### **Wormser Straße 4**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1763, mit älteren Teilen (um 1700); Kellerabgang am Nebengebäude bez. 1608

## **Gemarkung**

### **Brunnenhäuschen oben rechts am Alzeyer Pfad**

Bruchstein, 16. Jh. (?)

### **Wasserbehälter Auf dem Stassbühl**

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

### **Weinbergshaus Aulerde**

Kragkuppel-Rundbau, 18./Anfang 19. Jh.

### **Weinbergshaus Am Morstein**

Kragkuppel-Rundbau, 18./Anfang 19. Jh.

### **Weinbergshaus An der Steingrube**

Kragkuppel-Rundbau, 18./Anfang 19. Jh.

## **Wöllstein**

### **Ev. Kirche Ernst-Ludwig-Straße 24**

dreischiffige Staffelhalle, im Kern spätgotisch, 1515, Erweiterung 1812-16, Chorturm um 1300, spätgotische OGe 1542, Wiederaufbau 1911/12 durch Prof. Meißner

### **Kath. Kirche St. Remigius Kirchstraße 20**

neuromanischer zweischiffiger Bau, Bruchsteinquader; Einfriedung mit Tor, bez. 1906/07; an der Kirche: barockes Altarkruzifix, 18. Jh.

### **Am Ölberg Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

umfriedetes Areal mit über 30 Grabsteinen des 19. und frühen 20. Jh.

### **Bahnhofstraße 10**

ehem. Amtsgericht, neuspätgotischer Repräsentativbau, um 1910

### **Bahnhofstraße 28**



---

Villa; spätgründerzeitlicher Walmdachbau, Neurenaissance, 4. Viertel 19. Jh.

#### **Eleonorenstraße 5**

Hofanlage, im Kern wohl 16./17. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Nebengebäude mit spätgotischem Fenstergewände

#### **Eleonorenstraße 10/11**

Dreiseithof an der Ecke zur Bachgasse; Wohnhaus, um 1600, Veränderungen 18./19. Jh.; östlich davon Kleinhaus (Nr. 10), Mitte 19. Jh; zugehörig Hof mit Hoftor, zur Bachgasse ehem. Scheune, im Kern 16. Jh.

#### **Eleonorenstraße 13**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

#### **Eleonorenstraße 16**

Hakenhof; klinkerverblendetes Wohnhaus, Neurenaissance motive, bez. 1882, Ausstattung; Scheune bez. 1708

#### **Eleonorenstraße 18**

gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1882

#### **Ernst-Ludwig-Straße**

auf dem Friedhof: Veteranenstein, klassizistischer Pfeiler mit Helmbekrönung, bez. 1845

#### **Ernst-Ludwig-Straße 1**

Gasthaus Zum Römer, bez. 1598, barock überformt

#### **Ernst-Ludwig-Straße 5**

Hofanlage, 1. Hälfte 19. Jh.; vierachsiges Wohnhaus, anschließend Torhaus mit Sichtfachwerk, bez. 1813, Scheune bez. 1823

#### **Ernst-Ludwig-Straße 6**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1706, im Kern wohl 1603

#### **Ernst-Ludwig-Straße 22**

Rathaus, spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860

#### **Ernst-Ludwig-Straße 27**

ehem. Schule, klassizistischer Putzbau, um 1840

#### **Ernst-Ludwig-Straße 30**

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, im Kern um 1600

#### **Gerberstraße**

Appelbach-Brücke, Bruchstein, Mitte 19. Jh.

#### **Käfergasse 5**

Dreiseithof, 1. Hälfte 19. Jh.

#### **Kreuznacher Straße**

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, Zinkblech, bez. 1873

#### **(an) Kreuznacher Straße 3**

spätgotische Architekturteile, bez. 1577

#### **Kreuznacher Straße 5**

im Kern barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Torbogen mit Wappenstein, bez. 1678

#### **Kreuznacher Straße 6**

Dreiseithof; Fachwerkhaus, im Kern um 1600; Überformung 2. Hälfte 18. Jh. und Anfang 19. Jh.

#### **Marktstraße 3**

Vierseithof; spätklassizistische Bruchsteinbauten, 2. Hälfte 19. Jh.

#### **Marktstraße 15**

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1784, Fachwerkscheune, bez. 1835

#### **(an) Pfarrgasse 9**

nachbarocker Torbogen, bez. 1818

---

### **(an) Rathausgasse 2**

spätgotische Fenstergewände, bez. 1595

### **Schmalzgasse 2/3**

Hofanlage; im Kern spätgotisches Doppelwohnhaus, Nr. 2 bez. 1615

### **Siefersheimer Straße 2**

Hofanlage; spätklassizistischer Bruchsteinbau, um 1870

### **Villastraße 2**

Villa; spätklassizistischer Walmdachbau, 1882/83, Ökonomiegebäude

## **Gemarkung**

### **Wasserturm Am Höllberg**

historisierender Bruchsteinbau, um 1905

## **Wonsheim**

### **Ev. Kirche Kirchgasse 2**

ehem. St. Lambert, romanischer Chorturm, Wormser Schule, Anfang 13. Jh., gotische Veränderungen, Aufstockung 1838; spätbarockes Langhaus, 1754

### **Kirchgasse 4**

Hofanlage; Wohnhaus, im Kern um 1600, im 19. Jh. überformt, bez. 1811

### **Obergasse 10**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

### **Schillingspforte**

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, nach 1945 ergänzt

### **Schmittpforte 2**

Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 16. Jh., barocke Überformung 18. Jh.

### **Schmittpforte 14**

Hofanlage; spätgründerzeitliches Wohnhaus, Ende 19. Jh.

### **Schulstraße 2**

Vierseithof; nachbarocker Krüppelwalmdachbau, wohl Anfang 19. Jh., Nebengebäude um 1840/50

### **Schulstraße 6**

Hofanlage, im Kern wohl 16. Jh., barocke Überformung, bez. 1766; Fachwerkhaus, tlw. massiv

### **(an) Schulstraße 7**

Wirtshausschild, Schmiedeeisen

### **Untergasse 4**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1769

### **Untergasse 5**

Rathaus mit ehem. kath. Kapelle, spätbarocker Bau, tlw. Fachwerk, bez. 1751, im Kern evtl. älter

### **Untergasse 10**

Hofanlage; spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, bez. 1882

### **Untergasse 15**

Vierseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mitte 18. Jh., Vorgarten mit Brunnen

### **Untergasse 17**

Hofanlage; um 1870; gründerzeitlicher Quaderbau, Scheune bez. 1819 und 1808 (wiederverwendete

---

Werksteine)

### **Weihergasse 2**

Streckhof; eingeschossiger spätbarocker Mansarddachbau, bez. 1781

### **Weihergasse 3**

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., weiteres Wohnhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

### **Weihergasse 6**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1714

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter Mayen / L 409**

Bossenquader-Typenbau, expressionistischer Einfluss, 1927

## **Wörrstadt**

### **Ev. Pfarrkirche Pariser Straße 48**

ehem. St. Laurentius, im Kern romanische dreischiffige Pfeilerbasilika, 12. Jh. beg.-1226, spätgotischer Umbau, Langhaus um 1500, Seitenschiffe nachgotisch, Anfang 17. Jh., Glockengeschoss 1819, Dächer 1854

### **Kath. Kirche St. Laurentius Pariser Straße 42**

klassizistischer Saalbau, Moller-Schule, 1835

### **Ortsbefestigung Wallstraße, Ulmenstraße u. a. (Denkmalzone)**

mehrere Abschnitte der im Ursprung mittelalterlichen Wall-Doppelgraben-Befestigung; im Graben: Befreiungsdenkmal, pyramidenartiger Steinbau, 1930

### **Eichenring Alter Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

mindestens sieben Grabsteine, um 1840-60

### **Friedrich-Ebert-Straße 3**

Putzbau, Krüppelwalm, 1589

### **Friedrich-Ebert-Straße 6**

barocker abgewalmter Mansarddachbau, 18. Jh.

### **Friedrich-Ebert-Straße 12**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **(an) Friedrich-Ebert-Straße 33**

spätgotisches Portal und Torbogen, bez. 1609

### **(an) Friedrich-Ebert-Straße 94**

Kreuz, Stein, 15. Jh.

### **Gabsheimer Weg Friedhof (Denkmalzone)**

Grabsteine 17.-19. Jh., darunter frühklassizistisches Grabmal Penner, um 1785; Veteranenstein, klassizistisch, bez. 1846; Kriegerdenkmal 1914/18, neuklassizistisch, 1920er Jahre, Kunststein

### **Gabsheimer Weg (im christlichen Friedhof) Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

ca. 80 Grabsteine, Mitte 19. Jh.-1930er Jahre

### **Gabsheimer Weg, am christlichen Friedhof**

Schiller-Denkmal, Pyramide mit Bildnistondo, bez. 1905

### **Hermannstraße 1**

spätgotisches Portal und Torbogen, bez. 1609

### **Hermannstraße 5**

Doppelwohnhaus, im Kern um 1600

---

**(an) Hermannstraße 17**

Haustür-Schlussstein, bez. 1756

**Hermannstraße 27**

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalm, um 1800

**Hermannstraße 45**

ev. Gemeindehaus, stattlicher abgewalmter Mansarddachbau, barockisierender Heimatstil, 1920er Jahre

**Marktstraße 2**

Hofanlage; im Kern wohl barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Marktstraße 4**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

**Neunröhrenplatz**

Neunröhrenbrunnen, Brunnenanlage, bez. 1608, 1776, 1815, Ausbau 1930; Spolien des Schlosses

**Pariser Straße 48**

Wehrturm der ehem. Friedhofsbefestigung, Bruchstein, bez. 1624

**Pariser Straße 50**

Gasthaus Zum Goldenen Löwen, spätbarocker Mansarddachbau, bez. 1798

**Pariser Straße 51**

Hofanlage, um 1850/60 Gewölbestall, 1855, Scheune, 1853

**Pariser Straße 58**

Apotheke; im Kern barocker Putzbau, bez. 1718; OG 1886 in gründerzeitlichen Formen erneuert; städtebaulich wichtig

**(an) Pariser Straße 73**

barocker Torbogen, bez. 1743

**Pariser Straße 74**

Hofanlage, bez. 1799; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1756 und 1757

**Pariser Straße 75**

Rathaus, spätgründerzeitlicher Backsteinbau, um 1890/1900

**Pariser Straße 76**

ehem. Amtsgericht, spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, Walmdach, um 1840/50; späthistoristisches Rückgebäude, um 1900

**Pariser Straße 83**

ehem. Posthof; nachbarocker Fachwerkbau, tlw. massiv bzw. verschiefert, Krüppelwalmdach, bez. 1807

**Pfarrstraße 1**

Doppelwohnhaus, im Kern um 1600

**Pfarrstraße 13**

ev. Pfarrhaus, stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

**Pfarrstraße 14**

ehem. Schule, gründerzeitlicher Backsteinbau, um 1890

**(an) Steingasse 2**

Renaissance-Portal, bez. 1617

**Talstraße 5**

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1605 und 1791

**Wallstraße**

Reliefstein, barock, 18. Jh.

**Wallstraße 18**

---

Tagelöhnerhaus, tlw. Fachwerk, im Kern 18. Jh., Umbau um 1850

## **Gemarkung**

### **Wasserbehälter Auf dem Knopf**

Jugendstil-Typenbau, bez. 1905

## **Wörrstadt - Rommersheim**

### **Ev. Kirche Am Rathaus 4**

Saalbau, 1733-51

### **Am Rathaus 2**

ehem. Rathaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, Hallenerdgeschoss, um 1600, Veränderung 18. Jh.

### **Hauptstraße 11**

Hakenhof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1700

### **Hauptstraße 23**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Hauptstraße 30/32**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh., eingeschossiger Anbau wohl 19. Jh.

### **Kegelbahnstraße 1**

spätbarockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach

### **Kegelbahnstraße 8**

barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1783 und 1738

### **Kegelbahnstraße 10**

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

### **Mittelgasse 1**

Hakenhof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1584, Fachwerkscheune, bez. 1664

## **Gemarkung**

### **Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)**

neun Grabsteine, bez. 1868-1909

### **sog. Eichlocher Feldkreuz Auf dem Somborn**

spätgotisch; drei Grenzsteine, bez. 1613

### **Wasserbehälter Auf dem Lippenborn**

Bossenquader-Typenbau, Jugendstil, bez. 1905



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion  
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44  
55116 Mainz

[denkmalinformation@gdke.rlp.de](mailto:denkmalinformation@gdke.rlp.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)